# Niesbademer Clambla Qaupt-Agentur Wilhelmftr. 6.

Berlag Langgaffe 27. Bernibrecher Rr. 2953. Rufgeit bon 8 Uhr morgens bis 7 Mbr abenba-Bezugs-Brets für beibe Ansgaben; 50 Bfg. menatiich burch ben Berlag Langgaffe 27, obre Bringer-laten. 2 Mt. to Mfg. vierreijdreifch burch alle oeutschen Boftanftalten, auslichteitlich Beftellarth. — Bezugs-Beftellungen nehmen außerdem jedige genigen; in Webbaben die haupt Agentur Milbelm-berge-Beftellungen nehmen außertem betract eutgägen; in Webbaben die haupt Agentur Milbelm-frahe 6 und die Hobsabestellen in allen Teilen der Geabt; in Biedrich: die dartigen 32 Ausgaber, fiellen und in den benachderten Landorren und in Abengan die betreffenden Tagbiatt-Tedger,

23,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Berniprecher Rr. 967. Rufgeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, für lotale Angeigen im Arbeitsmarft" und Kleiner Angeiger in einheitlicher Sahlerm: D'Big, in danon abweichender Sahlenblüderung, jowie für alle übrigen istalen in einheitlicher Sahlerm: 3 Mi, für abswärtige Angeigen; 30 Big, für alle answärtige Angeigen; 30 Big, bei alle answärtige Mellamen. Genge, dabe, deitel und viertel Seiten, durchtaufend, nach deienderer Bertehung. Bei wiederboiter Aufnahme unveränderter Angeigen in kurgen Jodichertaumen entherechender Rabeit.

Für die Aufnahme toater eingereichter Angeigen in die nachftericheinende Ausgabe werd teine Gemabr übernommen

Mr. 217.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittagi-Wiesbaden, Donnerstag, 30. Mai 1907.

55. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Begen bes Fronleichnamstages ericheint Die aadite "Tagblatt". Ansgabe erft am Freitagnachmittag.

Kongrelle.

In der vorigen Woche hat eine Reihe von Kon-gressen statigesunden, welche nicht bloß das Interesse der in Frage kommenden Kreife beaufpruchen, sondern auch die Aufmertfamfeit der weiteren Offentlichfeit auf hich gelentt haben, weil verschiedentlich die Aufgemeinbeit betreffende Dinge gur Berbandlung gelangten bor einem Forum von gentig hervorragenden Männern. Bor allem nutte der ebangelisch-soziale Kongrey in Straßburg Interche erregen, weil hier Männer von der Bedeutung eines Harnaf und Wagner das Wort ergrissen und sich in der ihnen eigenen Weise zu den Tragestragen terppergusentiel eigenen Beise zu ben Tagesfragen temperamentboll ausließen. Mag es sich in der Hauptsache auch um afademijaje Erörterungen handeln, jo ift doch zweifellos von diefer Seite manche Unregung ausgegangen und man weiß, daß ber gu noch Soberem berufene Sarnad gu dem intimen Breife im Reichsfanzlerpalats gehort. Auffeben erregt hat befanntlich ber Feldzug Wagners Begen die Kommunalberwaltung der Reichshauptstadt, und wenn ber greife Gelehrte in feinem Gifer etwas du weit gegangen sein mag, so hat er doch auch bon bielen Setten Buftimmung gefunden, wenn er be-bauptele, bag ber Berlinet städtifchen Berwaltung bas richtige soziale Empfinden sehle und gar manche Ein-richtung gar sehr der Besserung bedürfte. Aberhaupt hat man auf dem christlich-sozialen Kongreß die Stadtberwaltung unter die Ause genommen, insbesondere die Wohnungsfrage beleuchtet, die berschiedentlich gar sehr im argen liegt, ohne daß Abhilfe geschaffen wird. Und doch sind swedmäßige Wohnungen ein Hanptmittel für die Erhaltung der Bolfsgesundheit, eine Frage, die speziell auf dem Kongreß dur Beratung samp fung der Tuberfulose zur Beratung stand. Auf diesem Gebiete ist dant unserer staatlichen Gesetgebung wie durch private Fürforge unendlich viel geschaffen worden, beispielsweise fonnen nicht weniger als 27 000 tubertuloje Grante in den Bolfsheilitätten untergebracht werden, aber gerade in dieser Sinsicht fann es niemals ein Zuviel geben. Es hat nicht an mehr oder minder verstedten Angriffen gegen diefe Beilstätten gefehlt, aber für fie iprechen doch bie Erfolge und die Befampfung diefer furchtbaren Krantheit wird ftets in erfter Linie auf vorbeugenden Magnahmen man möglichst Sierbei mug beruhen müffen. barum maren bon größerer Bebeutung die Berhandlungen, welche auf bem Kongreffe für Schulgefund. nund

beitspflege in Karlsruhe stattfanden. Gewiß ift auch in dieser Sinsicht in den letten Jahren viel getan worden, aber ideal sind die Zustände noch lange nicht und es wird hier meiterer reger und energischer Arbeit bedürfen. — Das politische Gebiet streifte bagegen bie Sauptversammlung ber Rolonialgefellichaft, die in bergangener Boche in Borms tagte. Es mar allgemein aufgefallen, daß im letten Bablfampfe. Der sich zum großen Teil auch um eine Kolonialfrage drehte, die Deutsche Kolonialgesellichaft sich völlig zurücksielt. Unter einer nicht unbeträchtlichen Anzahl von Mitgliedern hat dies große Berftimmung herborgerufen, weil man der Anficht war, daß gerade in diesem Augenblid eine passende Gelegenheit war, nach Kräften die Regierung zu unterstützen und durch eine umfangreiche Agitation der Kolonialiache neue Anhanger zuzuführen. Der Borftand judite fich jo gut er fonnte zu entschuldi-gen, indeffen wird man nicht leugnen fonnen, daß ben Angriffen eine gewisse Berechtigung innewohnt. Für die Deutsche Kolonialgesellschaft gibt es noch ein westes Feld und sie kann im Interesse des Baterlandes nur dann eine erfolgreiche Tätigkeit entsalten, wenn sie nicht pornehm bon oben die Dinge behandelt, fondere ihre Tatigfeit in volfstumlicher Beise auf ben breiten Schichten ber Nation aufbaut, Dabon ift bisher noch nidits zu fpuren gewesen.

# Politische Aberficht.

Benfionsbeirage und Reliftengelber.

Bir erhalten folgende Buidrift:

Die Benfionsverhaltniffe der Staatsdiener find fowohl in Preugen wie im Reich burch die furglich im Sandiag und Reichstag gefetilich berabichiebeten Rovellen an den bereits bestehenden Benfionsgeseben in Breugen vom 27. Mars 1872 und im Reich vom 31. Mars 1873 nen und einheitlich geregelt worden. Man hat fich por ten Schwierigfeiten geicheut, neue und geitgemage Gefche an ichaifen und fich baber mit Glidwert, nämlich mit Bu-fabgeleben (Rovellen) begnügt. Die Reliftenbetrage find für Breugen in ber Benfionsgesetznovelle, für das Reich in einem befonderen Bejet für Beamtenhinterbliebene und in einem folden für Diflitarbinterbliebene festgelegi worden. Befondere durchichlagende Berbefferungen find nicht eingeführt worden, jondern nur lleine Musgleiche, um die Bivilpenfionsgesette mit den Militarpenfions-gesetten vom 31. Mai 1906 in Abereinstimmung gu bringen. Man befürchtete nämlich, bag bei einer durchgreifenden allgemeinen Berbefferung ber Lage ber Benitonare, um bieje gegen Rotlagen gu ichligen, weittragenbe Ronfequengen für Staat und Reich eintreten fonnten. Bur Begrundung der ablehnenden Saltung murbe von den Minifiern angeführt, daß a) die Staatofinangen gu febr belaftet würden, und b) baft andererfeits bie vielen Angestellten im Brovingtal- und Communaldienft ebenfalls Unipriiche auf abnlich hohe Beirage in

unabsehbarer Beife berleiten murden. Benn man bebachte, daß die vielen Beamien in den Provingen, in 488 Rreifen und in 1265 Grabten, fowie die große Bahl der Angestellten in den vielen Sandgemeinden in Breugen hinfichtlich des Ginfommens nach den gleichen Grundläten wie die Staatsbramten gu behandeln find, dann murbe man die Tragweite wohl ermeffen fonnen und ben hochherzigen Gefühlen eine Ginichrantung auferlegen

Dieje vorermagnten Grunde murden von der Debra geit der Bolfeveriretung als ausichlaggebend angeleben, jo daß felbft die Antrage auf Bewilligung eines Mindeftfates von 500 DR. an Benfion und eines Mindefebetrages von 360 Dt. Bitmengeld pro Jagr abgelehnt worden find.

Gur die Altpenfionare, welche bie Rriege por 1971 mitgemacht und mit ben Rriegsjahren eine Dienftgeit bon 40 Jahren (oder nahegu) erreicht haben, find feine Berbefferungen eingetreten, wohl aber bringen die neuen Gefebe benjenigen Ctaates und Communalbienern Bors teile, die noch im Dienite find. Diefe Berbefferungen gegen die alten Gefete laffen fich wie folgt aufammen-

1. Die Pensionen betragen für die ersten 10 Dienstiahre 20/60, von 10 bis 30 Dienstjahren je 1/60 (also mit 30 Jahren = 40/60), von da ab bis 40 Jahren je 1/120 (also mit 40 Jahren 45/60) des Einkommens;

2. die Dienftgeit wird berechnet "ftait vom 21." jest

vom 18. Bebensjahre ab;

3. Die Benfionen werden fünftig vierteljährlich im vorans, nicht mehr monatlich gezahlt, und zwar an alle Benfionare;

besgleichen die Reliftengelder;

5. die Altpenfionare, welche die Kriege vor 1871 mitgemacht und nur 30 Dienstjahre gurudgelegt haben, erhalten eine fleine Berbefferung nach ben Gaten Boi. 1, jedoch nur nach ben alten Gintommensfagen vor 1897 (nicht nach ben neuen Gehaltsfähen von 1897 ab).

Durch die Unifigierung des Gintommens- und Benfionswesens aller Staats und Kommunalbeamten (infl. Schullebrer) bat der Staat die gange Gewalt der Gefts febungen in ber Dand und fann bei Bremserlaffen Die eine Rategorie ber Angestellien gegen die andere ausspielen.

"Areng-Beitunge"-Bolitil.

Bekanntlich hat die "Kreuz-Zeitung" in ihrer Sehn-sucht nach einer konfervativ-klerikalen Baarung die liberale Landtagefandidanır des fatholifchen Bfarrers Grandinger dem Erzbischof von Bamberg als ein Argernis nachempfunden. Infolgedessen fühlt sich die "Kreuz-Zeitung" auch durch das Austreten des latho-lischen Pfarrers Dremel beläsigt, der öffentlich die Landingten Manninger als ein Leifen des Latho-Randidatur Grandinger als ein Zeiden bes Friedens in einer Zeit wachsender fonfessioneller Gegenfate begrüßt hat. Eine jolche Zuipizung der tonjesjionellen Gegensätze sieht die "Kreuz-Zeitung" "in beängitigender Weise" nur da eintreten, "wo der Liberalismus des sonders laut in die kulturkämpferische oder gar christentumsfeindliche Striegstrompete ftobt." - Die Birtfam-

# Zenilleton.

# Chaliapine und Gorki.

Seodor Chaliapine, tuiliide Baffift, ber burg bas Berliner Gaftspiel ber Monte Carlo Oper mit einem Schlage in Deutschland berühmi geworden ist und der jest in Paris Trumphe feiert, ist nicht auf jorgiam vordereiteter Straße zur Reisterschaft emporgestiegen. Wie wenige hat er zu fämpfen gehabt, und wenn ein Zufall jeine außersorbentliche Begabung nicht hätte offenbar werden lassen, noch heute stände er vielleicht unbeachtet im Chor eines mittleren russischen Operntheaters. Der Prann, der nicht nur ein wundervolles Stimmaterial von pracht voller Reise und seltenem Reigtum bestet, der damtt auch etwas verbindet, was man nur dei sehr wentzen Sängern findet, eine ichauspielerische Begabung von gang feltener Bucht und Ausdrudsftarte, Diefer Mann, der in jeiner Bieljeitigkeit unerschöpflich scheint, stammt aus den armlichften Berhaltniffen, blidt auf eine Jugend zurud, die bon harten Entbehrungen, von Sunger,

In vielem gleichen seine Jünglingsjahre dem Werdegang Gorfis; auch Chaliapine hat Tage geseben, mo er ziellos und hungernd eines gludlichen Bufalles harrte, der ihm Arbeit oder eine Schlafstätte bringen sollte. Das Schickfal hat seltsamerweise, wie den den der den Geseterten, den berühmten Dichter und den meisterhaften Sänger, sein ihrer kriften Augend gesommengestührt ichon in ihrer frühen Jugend zusammengeführt und gemeinsam haben sie manche Sorge überwunden, manche Soffnung sehlschlagen sehen. Chasiapine erzählt selbst von seinen Kinderjahren: "Ich bin in Kasan in den beideidenten Rerhöltzissen gehoren. Mein Noter und beicheibensten Berhaltniffen geboren. Mein Bater nahm

die harteften Entbehrungen auf fich, um mir die erften Anfange von Bilbung beigubringen; er selbst lehrte mich lejen und schreiben. Dann tam bie Zeit, einen Beruf zu ergreifen, und nur ein Handwert fonnte für mich in Betracht fommen. Man gab mich zu einem Seiler in die Lehre. Im Nachbarladen, beim Bader, arbeitete ein Burice in meinem Alter und fnet das weiße Mehl ju Teig. Wir sympathisierten febr miteinander, ohrfeigten uns auch bismeilen und maren die beiten Freunde. Diefer Baderlehrling war Marini

Bald begannen für beide bie Bagabundenjahre; fie trennten sich und jeder ging auf eigene Faust den Entbehrungen der Steppenwanderungen, den Nächten in den Scheunen oder im Ajpl, dem Hunger und den Abenteuern entgegen. In Petersburg begegneten sich die zwei einstigen Nachbarn aus Rajan. Der "Goulots" ergablt die Szene: Es war in einem Saale, in bem eine Jury von Sachverständigen tagte, die bamtt beeine Jury von Sagverstandigen tagte, die dantit des schaftigt war, die Stimmen von einigen zwanzig Leuten zu prüfen, die einem Opernchor beitreten wollten. Einer nach dem andern wurde geprüft. "Teodor Chaliavine", verlas schließlich einer der Sachverständigen. Nun war es schon ein großer, vierschrötiger Bursche, der diesem Auf Folge leistete. Aber noch war seine Stimme ungeschult sie war nicht dazu angetan. feine Stimme ungeschult, fie war nicht dazu angetan, zu besiechen, und man wies Chaliapine ab. Resigniert su besteigen, und man ides Chattapie ab. Bestignerischlich er sich zu einem Genossen, einem jungen versumpten Bagabunden, der in einer Ede stand und wartete, daß die Reihe an ihn kommen möge. Endlich fam er daran. "Welches Register, welcher Stimmunfang!" meinien die Examinatoren und simmten einstimmig für den Kandidaten. Dieser Kandidat war wiederum Maxim Gorfi . . .

In Rajan endlich erflärte ein Chorift bon einer Operettentruppe fich bereit, Chaliapine ein Engagement

ju verschaffen. Chaliapine war febr froh und nahm junachit einmal 20 Rubel Borichuß. Um diese Zeit aber war es, daß Professor Ussotof aus Tiflis auf die Stimme bos angehenden Choriften aufmertfam murbe. Sie haben ein prachtvolles Organ, man muß es burch itbung erziehen." Chaliavine blieb bei ihm in Tiflis. Er wollte die 20 Rubel Boriduf zurückgeben, allem die Bendung in seinem Schidsal hatte auch fein Blut idineller ichlagen laffen, und bas Geld war bei einer Freudenfeier ichnell braufgegangen. Chaliapine blieb die 20 Rubel ichuldig. Roch heute ergablt er davon: "3a, weiß Gott, ich bin ein Schwindler gewesen. Aber es war dies das einzige Mal und ich habe es nie wieder getan."

Rach den Tagen der Entbehrungen kamen nun die Tage des Ruhmes. Chaliapine war berühmt geworden, Eines Tages besuchte ihn ein Fremder in seiner Loge: "Ich glaube", jagte der Unbefannte, "ich habe dich schon irgendwo gesehen." Und Chaliapine meinte das Gleiche und Chaftapine meinte das Gleiche von ihm sagen zu können. Plötzlich erwacht die Er-innerung. "Hm", meint Chasiapine, "bist du nicht Lehrling gewesen in Kajan in einem Bäderladen?" "Und du beim Seiler?" Bieder waren sich die Jugend-treunde begegnet, doch diesmal als Männer, die erwas geworden. 2113 der rufftig-japaniiche Krieg ausbrach. erhielt auch Chaliapine die Einberufungsorder. Umfonst icharten fich die Berehrer feiner Kunft gufammen und baten den Baren, den Sänger gurudzulaffen. Chaliapine mußte hinaus und monatelang lag der Hine gegen die fleinen Paps im Felde. Er fehrte unberlest zurud, um bald darauf die Jahrt nach Besteuropa angutreten, die ihm fo viel Triumph bringen follte. Run hat das dollarmächtige Amerika die Hand nach bem Runftler ausgestredt. nach bem Geilerlehrling bon Rajan.

feit der flerisalen Sespresse in der angegebenen Richtung sann zumngunften des Liberalismus nicht undefangener und absächtlicher übersehen werden, als es dier von seiten der "Kreuz-Zeitung" geschieht. Da das konservative Hauptorgan sich mit diesem Liebesdtenst gegenüber dem Alerisalismus nicht begnügt, sondern hinzusügt, daß die vositiven Elemente der evangelischen und der katholischen Kirche die Kotwendigkeit eines Zusammenschlusses wider die Kotwendigkeit eines Zusammenschlusses wider die Cristentumsseindlichen Bewegungen vohren, nuch darauf hingewiesen werden, wie nutzlos die "Kreuz-Zeitung" den kulturfämpserischen Liberalismus auf dem Altar des Zentrunsopfert. Denn sührende Zentrunsorgane vom Kange der "Eöln. Bollsztg." heben immer wieder hervor, das die Hauptquelle des "Katholisenhasses" dei den edangelischen Passoren, dem Anhange des "Keichsboten", zu juden zei. Dies hat die "E B-3." erst jüngst dem "Bad. Beod." vorgehalten, als leiterer die Lage für die Wandelung vom 13. Dezember 1906 verantworstich machte. Weiß die "Kreuz-Zeitung" davon nichts?

Donnerstag, 30. Mai 1907.

### Gin weißer Rabe.

Das "Betit Journal" veröffentlicht einen ausgejeichneten Articel über die Stellung Deutschlands und Franfreichs zueinander. Ihm liegt der Gedanke zu-grunde, daß die bisher zwischen den beiden Staaten bestehenden Migverständnisse daraus hervorgingen, daß man fid) gegenseitig nicht genau genug kenne. So bilde fich Frankreich ein, fortwährend von Deutschland bedroht zu fein, und lebe bemgufolge in dem Bahne, die deutschen Rüstungen seien einzig und allein gegen die Franzosen gerichtet, während andererseits Deutschland an die Fortbauer der französischen Revanchegelüste noch immer glaube. In beiden Ländern sei jedoch die Friedensliebe gleich starf entwickelt, nur sei diese Tat-jache weder hüben noch drüben befannt. Das "Betit Journal" ift auch objektiv genug, zuzugeben, daß die frangösischen Revancheschreier einen großen Spettatel machen, bei weitem größer, als die deutschen Gabel-ragler. Im weiteren Berlaufe seiner Betrachtungen ichildert dann das Blatt ausführlich den friedliebenden Charafter der Deutschen und fommit gu dem Schluffe, die deutsch-frangofischen Begiehungen würden sich rasch und gründlich beffern, wenn beide Nationen gegenfeitig thre mahre Eigenart, sowie ihre Gefinnungen richtig fennen Iernten. Eine beutich-frangofische Annäherung ware tros der englisch-frangofischen Entente recht gut möglich!

### Die aufftändische Bewegung in Judien. n. London, 28. Mai.

Daß die Ruhe, die nach englischen Blättern in Indien hergestellt worden ist, recht fünstlich er Natursein nunk, erhellt aus einem eigentümlichen Borsomminis im Bundschad. Dort, vor allem im Dorse Gasan-Abbal, in der Rähe von Kowal-Pindi, wird seit einiger Zeit das Gerücht unterhalten, die englische Regierung lasse die Brunnen, die Quellen und Fontänen vergisten und die Tausende, die jede Boche anschennen versisten und Erbitterung wersekt. Der Polizei ist es indessen und Erbitterung versekt. Der Polizei ist es indessen und seinen Velserschelser zu entdesen. Letzterer warf in der Tat einen mysteriösen Stoff in die Brunnen, wobei er vorgad, auf Besehl der englischen Kegierung zu handeln. Solche Wittel sind in Asien allgemein gedräuchlich, um bei dem unwissenden Bolf Haß gegen Fremde zu fäen. Die beiden Schuldigen wurden der eine zu zwei Jahren, der andere zu 18 Wonaten Gefängnis verurteilt.

### Deutsches Reich.

\* Für die Erhaltung des Deutschtums im Austande. Die Borfigenden deutscher Lehrerverbände im Austande fordern in einem Aufrufe, den fie gurzeit an die deutschen Lehrer erlassen, in begeisterten Worten ihre Bernfs-

genoffen im Reiche auf, auf die Erhaltung des Deutichtums im Auslande mit tatig ju fein. "Bir bitten nicht um materielle Unterstützung, wir werben um Teilnahme an dem Ringen der Bruder braugen und fuchen Ditarbeiter und Fürsprecher, die dem deutschen Bolfe und inebefondere ber beutiden Jugend jum Bemuftifein bringen, bag es hohe nationale Guter auch außerhalb des engeren Bateriandes gu ichuten gilf und daß die Arbeit jur Erhaltung bes Deutschtums die Pflicht eines jeden Bolfsgenoffen ift. Den gegebenen Rahmen für folche Tätigfeit bildet ber "Allgemeine deutsche Schulverein zur Erhaltung des Deutschiums im Austande" mit feinen Bandesverbanden und Ortsgruppen. Bir richten daber an alle Behrer und Lehrerinnen in der Beimat und insbesondere an die Borftande der Lebrervereinigungen und die Lehrerkollegien die hergliche Bitte, dem denifden Schulvereine fich anguichließen und in feinen Reihen mitzuarbeiten." Soffentlich bat bie Bitte recht guten Erfolg.

\* Fortigritte der Bohnungareform. itber die fortschreitende Anbeit der Wohnungsreform gibt der fürdlich erschienene Jahresbericht des Deutschen Bereins für Wohnungsresorm in Frankfurt a. M., Sochstraße 23, einige bemerkenswerte Aufschlüffe. Im Frühfahr 1906 haben sich die Bertreier der maßgebendsten Wohnungsreform-Organisation Deutschlands auf einer Konferenz in Frantfurt a. M. einstimmig auf ein umfaffendes Reformprogramm, die fog. "Grundlinien der Wohnungs-reform", geeinigt. Bur biefes Programm bat der eben genaunte Berein in den gurudliegenden 12 Monaten eine umfangreiche öffentliche Propaganda entfaltet, und verfchiedene große Berbande, namen lich der Bentralverband von Oristrankenkaffen im Dentichen Reiche und ber Berband Denifder Mictervereine, haben fich durch entfprechende Resolutionen für die "Grundlinien" ausgefprochen. Auch im Reichstage ist ja die Wohnungsfrage durch Antrage verschiedener Parieien jest aufs neue aufgerollt worden und es find erft vor furgem mehrere, die Frage fo giemlich in ihrer gangen Breite erfaffenbe Bentrums-Resolutionen mit großer Mehrbeit aux Unnahme gelangt. Gur ben Berbit wird man auf ein erneutes Borgeben im Reichotage und in Berbindung damit auf eine verftärfte Bewegung im Lande rechnen dürfen. Ginen großen Fortichritt, ju bem der Berein burch die von ihm im porigen September berausge-gebene und an die guftandigen Minifterien familicher deutschen Bundesftaaten fiberreichte Schrift "Reue Aufgaben in der Bauordunngs- und Anfiedelungsfrage" nicht unwelentlich beigetragen bat, bedeuten die neuen Grundfabe, die das Preufifde Minifterium ber öffentlichen Arbeiten unter bem 20. Degember v. 3. filr Bauordnungen und Bebauungsplane aufgestellt bat. Durch diefen Erlag wird den modernen Anschauungen auf diefem Gebiete weilgebend Rechung getragen und hoffentlich einer befferen Ban- und Anfiedelungsweife in Preugen Bahn gebrochen.

\* 3ft Streifunterftugung eintommenftenerpflichtig? Auf eine Anfrage, ob Streifunterftitbungen einkommenfteuerpflichtig find, bat bas fachfifche Finangminifterium entfchieden, bag die Steuerpflichtigfeit der aus einer Berbandstaffe an Ausftandische gewährten Unterfrütungen nach § 19 Biffer 3 des Gintommen-ftenergesehes zu beurteilen ift. Rach dieser Bestimmung find die begeichneten Unterftützungen in der Sand ihrer Empfänger feu erpflichtig, wenn fich der Berband au ihrer Berabreichung rechtsgültig verbind-lich gemacht bat, den Empfängern also ein flagbares Recht auf jene Unterftfitzungen gufteht. Erifft diefe Borausfetzung nicht bu, fo find die gezahlten Unterftutungsbetrage fein Bestandteil des fteuerpflichtigen Einkommens ber Empfänger, fondern gehören gu den in § 15 Biffer 2 bes Ginfommenftenergefeges ermannten augerordentlichen Ginnahmen. Da Streifunterftubungen in der Regel nicht einflagbar find, werden fle bemnach wie alle anderen Unterftützungen, für die ein Anrecht auf dem Rlagewege nicht geltend gemacht werden fann, ale fteuerfrei betrachtet werben muffen.

# Ausland.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Der Schweizer Weinbauerfrieg ift ein fleines Abbild bes frangofifden, fo ichreibt und unfer Berner Rorreipondent; auch bier wollen die Binger die ihnen entstandenen Berlufte als eine flaatliche Krise ftempeln, und - der Bund hat denn auch tatfäcklich schon eine Summe zur Ausgleichung der Phyllogeraschäden bestimmt. An die Kammern ist ein Entwurf gelangt: die Serstellung ber Weinberge vermittels Reben, die der Phyllogera widerstehen, fann nur mit Zustimmung bes Bundesrats stattfinden, und auf Vorschlag der Kantone. Die Zu-Himumung wird nicht gegeben, wenn in dem Weinberge, wo die Hilfe verlangt wird, auch ohnehin eine Aussicht auf Befampjung der Reblaus vorhanden ift, denn es haben lediglich die Kantone die Berechtigung, amerifanische Solger einzuführen, die bem Infefte trogen, und fie allein reglementieren den betreffenden Sandel Dagegen foll ein Kredit von 500 000 Frant alljährlich in das Bundesbudget eingetragen merden gur Unterftugung zerfiorter Beinberge durch resistenziahige Reben. Eine olche Gubvention fann demfelben Beingutsbefiger nur einmal gewährt werden. - Die Sobe der gu gewährenden Zuschüffe wurde auf 3000 Frank für den Sektar normiert werden, wobei man annimmt, daß 20 000 Sektar zu reparieren find.

### Serbien.

Der Bruch swifden bem ferbifchen Gefandten in Berlin Dr. Michael Buitich und bem Rabineitschef Baiditid ift, wie ber "Grantf. Big." aus Belgrad gemeldet wird, volltommen. Trop der fategorijden Berneinung des herrn Bajditich, daß er gurgeit ber Rrife bes jungraditalen Rabinette Stojanomitich im Mars 1906 in Bien weilte und beimlich beim Grafen Goluchowsti eine Andiens ju erlangen erftrebte, erflärte Dr. Buitich, daß Paschitich ju jener Zeit doch in Bien weilte und durch einen Bermittler den Grafen Goluchowft um eine Audiens anging, was er vor Dr. Buitich verheimlichte, der damals Gefandter in Bien mar. Buitich beruft fich auf den Grafen Goluchowell, den er erfucht, fich in diefer Angelegenheit gu erffaren. Die Lage des herrn Paschitich ift febr schwierig, obwohl auch bisherige Grennde des herrn Buitich beffen Berhalten als inforrett bezelchnen. Dr. Buitich ftellie übrigens feinen Boften in Berlin jur Berfügung und municht in den Ruheftand verfett gu werden. Die Jungraditalen erstreben nun den Rüdtritt des Gefamttabinette Bafchifich, fouft fteben fie nicht ab von der Obstruftion. Die parlamentarifche Rrife burfte faum eine Lofung ohne die Muflofung ber Stupichtina und ohne Neuwahlen finden.

### 41. Kommunallandtag des Reg.-Bez. Wiesbaden.

Bicsbaden, 29. Dai.

Der Präsident eröffnet die Sitzung furz nach 11 Uhr mit geschäftlichen Mitteilungen. Das Protofoll der letten Sitzung liegt auf dem Tische des Saufes. Berden dis zum Schluffe der Sitzung Einwendungen gegen die Fassung nicht erhoben, so gilt es als genehmigt. Das Mitgliederverzeichnis ift nachträglich einge-

gangen

Reu in das hand find eingetreten die Abgeordneten Bürgermeister Sauerborn von Montabaur, Beiriebsdireftor Anödeen von Ransbach, Bürgermeister Füller
von Oberursel und Bürgermeister Grimm-Frankfurt.
Die Bahlatten werden den Abgeordneten der Arelse
Biesbaden, Ufingen und Weiterburg zur Prüfung übergeben.

Eine Eingabe der Gemeinde Kettenbach betrifft die toftenlofe Ausführung eines Weges nach Baurod.

Bum erften Gegenstand der Tagesordnung, den Bericht über die Ergebnisse der Begirt soermaltung erstattet Abg. v. Seimburg. Biedentopf ein eingehendes Referat. Er weist darin auf das "lustige Leben"

### Aus Runft und Jeben.

h. Frantfurter Schanfpielhans, 29. Mai. Die Genfationsaufführung der Rindertragedie "Grühlings Ermaden" von Frant Bedefind durch das Deutiche Theater in Berlin bat geftern abend ftattgefunden, vor ansvertauftem Saufe, fiber dem große Spannung lag. Sie werden in Biesbaben die Borstellung felbst auf sich wirken lassen. Ich will alfo Ihrem Urteil nicht vorgreifen, nur fagen, daß das Berf hier, wie icon por Monatofrift in Berlin, einen ftarten Einbrud gemacht hat, obgleich biefer Einbrud weit entfernt ift von einem Runftgenuß. Sier wird ber borer gequalt, gepeinigt, abgestoßen ob all ber unbarmbergigen Bahrheit. Man wird unangenehm berührt von der bewußt undramatifchen Arbeit des Dichters. Auf unfer großes Bublifum, das natürlich in hellen Scharen gefommen mar, machte die Aufführung großen Gindrud, die fich an paffenden und unpaffenden Stellen (fo nach dem Tode Benblas) Luft machte. Die "Senbodenigene", die in Prag einen Theateritandal veranlagt hatte, wurde

pier lautlos hingenommen.

\* Auf neuen Wegen durch Zentral-Afrika. Aber eine höchst bemerkenswerte Forschungsreise durch Zentral-Afrika, von der Dr. A. F. R. Wollaston soeben nach England zurückgekehrt ist, machen die Londoner Blätter interessante Vitteilungen. Bon den ungesunden, stebergefährlichen Ufern des Albert Edward-Sees, der übrigens einen außerordentlichen Wildreichtum zeigte, drang Wollaston in die Bulkangebiete von Msumbiro, ein unzugängliches, wasserarmes Gebirgskand, ein. In vielen dieser Gegenden hatten die Eingeborenen noch nie einen weißen Mann gesehen. Die meisten Bulkane sind erloschen; im ganzen wurden um seitgesellt, von denen sich der höchste die zu 14 000 Juk erhob. Rahe am Gipfel sindet man dichte Bambuswälder; diese sind wahrscheinlich von Prygmäen bewohnt, die sich von Streiszigen in die tieser liegenden An-

fiedlungen ernähren. Die Abhänge der erloichenen Bultane find bicht bevolfert von einem icon gemachienen Stamme, der offenbar in großer Bogihabenheit lebt, Sieh und Bienen guchtet und fich vornehmlich durch Milch und honig ernährt. In einem Dorfe 3. B. fand man nicht weniger als 300 Bienenftode, die in ausgehöhlten Baumftumpfen untergebracht find. Rach ber Erforidung des infelreichen Rivujees mandte fich ber Forider gum Tanganjita-Gee. Sier ftief er auch auf die erften Spuren der Schlaffrantheit, und danach durchquerte er das Manguemaland, das von der furchibaren Seuche völlig verwüftet ift. Erichütternbe Sgenen befamen die Reifenden bier gu feben; rechts und linfs von den Strafen liegen die Sterbenden und die Toten. Die Dörfer bieten ichredliche Bilber, ba es Gitte ift, bie Kranten jum Sterben aus den Hütten ju ichaffen. Taufende kommen bier um, ohne daß ihnen argtliche Silfe murbe. Im Uganda allein find in den menigen Rahren feit dem Auftauchen ber Schlaftrantheit mehr ols eine Biertelmillion ber Geuche gum Opfer gefallen. Im Manyuemalande batten bie Expeditionen mit großen Schwierigkeiten gu fampfen, da die Gingeborenen fich weigerten, den Reifenden Rahrungsmittel gu liefern. Sie find außerordentlich migtrautich und leben in den ärmlichften Berhaltniffen; von einer Ordnung der Dinge ift feine Rede und Dr. Wollafton weift icon beute auf die Wahricheinlichfeit von naben Unruben bin. 3m Rebruar erreichte die Expedition bei Rafongo ben oberen Rongo. Mighandlungen der Eingeborenen will Bollafton nirgends beobachtet haben; mur im Manquemalande fand man Spuren alter arabifder Graufamfeiten und traf viele Eingeborene, benen von den Arabern die Ohren ober Bande abgeichlagen worden maren.

### Theater und Literatur.

Die Opernfaifon des Baricaner Raiferlichen Theaters hat infolge ber Migwirtschaft der gegenwärtigen Direktion nach ber "Boff. Btg." mit einem

Fehlbetrag von 208000 Rubel abgeschlossen. Man will nun die Oper und das Ballett aufgeben und sich sortan auf das Schauspiel und die Operette besichränken. Auf diese Beise wird das einst berühmte Barschauer Ballett verschwinden und 500 Personen werden brottos. Die bisherige Direktion bleibt trop der so ichlagend bewiesenen Unfähigkeit am Ruder.

Ein Unbre-Theuriet-Dentmal foll in Paris errichtet werden. Bu diefem Swed hat fich ein Romitee gebilder, dem die bekannteften Manner der Literatur und Biffenschaft in Paris angehören.

Gur henrif Ibjen hat die Stadigemeinde Minchen am Baigfelderhaus in ber Maximilianftrage, wo er von 1885 bis 1891 wohnte, eine Geden ftafel anbringen laffen.

Baul Bourgets berühmte Rovelle "Eine Gewissenstrage", die das moralische Berantwortungsgefühl des Arztes behandelt, wurde von Serge Basset zu einer zweiaftigen Komödie verarbeitet, die die Comédie Française gur Aufführung bringen wird.

### Bilbende Annft und Dinfif.

Ein Denkmal des Bildbauers Bartholdi int der wurde dieser Tage in Kolmar enthüllt. Bartholdi ist der im Jahre 1904 in Paris verstorbene Schöpfer des Löwen von Bekfort, der Freihettsstatue im Dasen von Rew Jork und anderer Bildwerke, die er zum Teil in seiner Heimatstadt Kolmar geschaffen hat. Das Denkmal ist ein Berk seines Freundes Rost und stellt Bartholdi vor dem Modell der Rew Yorker Freibeitsstatue dar,

Dr. Karl Mud, Rapellmeifter der Berliner Sofoper, ift aus Bofton, wo er langere Zeit tätig war, nach Berlin gurudgefehrt, wird aber im nächften Winter wieder in Bofton birigieren.

In Ofterndorf bei Cuxhaven wird in diesem Sommer unter Leitung Professor Langheims eine Karlsruher Malertolonie gegründet werden, TO.

nd

115

11.0

10

100

na

ii E

ad.

211

d)

co:

315

16

11

.

bin, das die Frren in den Frrenanftalten bes Begirfs nach den von dort erstatteten Berichten fichren, derart, daß es beffer fei, den auf dem Eichberg produzierien Wein anders ju verwenden, als daß man ihn den Kranfen gu trinfen gebe; auf den erhöhten Aufwand für die Begirls. ftragen; verlangt, daß noch höhere Beirage für ben Begebau aufgewendet werden, und tabelt ben ichlechten Fortgang, welchen die Angelegenheit bes Baues einer Mheinuferfrage nehme; die geringe Sofe der bet bem Bau von Bafferleitungen gewährten Bus Schiffe. Im weiteren macht er auf das erhebliche Rons tingent aufmertfam, meldes die beiden großen Stabte Frantfurt und Biesbaden an Irren und Fürsorgeäßglingen fiellen und glaubt, die dadurch entstebenden Roften boten ein entsprechendes Aquivalent für den höheren Aufwand ber Landgemeinden beim Begebau.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Abg. v. Barrentrapp-Frankfurt: Frankfurt und Biesbaden brachten drei Biertel aller Roften im Besirksverband auf. Er bezweifle, ob die Differens gu-ungunften diefer Städte durch den erhöhten Aufwamd für fie in der Juren- und Fürforgepflege aufgewogen

Landeshauptmann Aretel: Auf die beiben Stäbte entfielen 521/2 Brog, ber orisarmen Beijtesfraufen, nitt den landarmen 60 bis 70 Brod. An den Roften der Gitrsorgeerziehung seien sie mit zusammen rund zwei Drittel

Mbg Canbrat Duberftabt Dies befürwortet eine intenfivere Unterftutjung Des Baues von Bafferleitun-

gen auf dem Lande. Bandeshauptmann Rretel: Es feien faft in allen Ballen, in benen es verlangt worden, Beihilfen und Darleben bewilligt worden. Beihilfen merden außer bon ber Brandfaffe auch aus dem Beft-Fonds, fowie aus bem Meliprationsfunds bes Begirlsverbandes gemahrt.

Abg. Duderftadt: Bo durch die Anlage von Bafferleitungen Migftanden abgeholfen werde und die Bemeinden bedürftig feien, muffe man höbere Darleben

bemilligen. Abg. Landrat v. Buffow Dillenburg: In der Meinprovinz und Westfalen sei ein von der Staats-regierung mit dotierter Fonds dur Unterstützung des Baues von Bafferleitungen geschaffen.

Abg Landrat v. Roller Langenichmalbach: Der Begeban und bie Begeunterhaltung mußten burch ein Gesch geregelt werden. Die Bezirksverwaltung bewege fich nicht in den Bahnen des Gesetes aus dem Jahre 1862, wenn fie lediglich für im fog. "ichwarzen Katafter" ein-getragene Wege Zuschüffe leifte. Er verstehe auch nicht, auf Grund welchen Reglements man Buichfiffe gu Begebauten von Kreiszufchuffen abhangig mache.

Landeshaupimann Rrefel: Gin Beichluß, feine fog. Berbindungsftragen su botieren, bestehe nicht, fon-bern biefer Brauch ftelle fich lediglich als eine burch bie Bragis empfohlene Magnahme dar. Er halte das bier dur Umwendung fommende Berjahren für das richtige. Daß der Begirfsverband verpflichtet fei, für alle Bege eine technische Silfstraft zur Verfügung au stellen, werde bestritten. Das fog. "schwarze Kataster" sei seinerzett angelegt, um eine Grundtage für den Wescheu zu haben. Es stelle sich als eine freie Bereinbarung dar. Nie sei eine Wegebandeihilfe von der Bedingung der Zahlung eines Zuschuffes aus Areismitieln abhangig gemacht worden.

Mbg. Landrat v. Bft chting Marienberg: Auch ihm icheine es nörig, daß ber Bezirfsverband mehr im Imereffe des Baues von Bafferleitungen inc. Im fibrigen empfiehlt er die mechanische Beseitigung der Tier-Rabaver, um das Steigen der Entichädigungen für milt-

frantes Bieh gu verhindern.

Mbg. Landrat Bropping: Belde Darleben und Bubugen für Bafferleitungen gegeben mitrben, dafür beitanden bei der Brandverficherungsanftalt bestimmte Rormen. In Darfeben fonnten 10 Brog. des Refervefonds bewilligt werden. In der Zeit von nenn Jahren seien von eiwa 900 Landgemeinden 200 unterfifigt worden. Abg. Landrat Rademacher-Westerburg: Die Darleben mußten erhöht werden.

Albg. Bürgermeifter v. Deuffenftamm : Die Erwarungen, melde ben Gemeinden aus dem Bau ber Bafferseitungen erwachfen, würben bu wenig berudfichtigt. Bon der Erhebung eines Baffergelbes wollten die

meiften Gemeinden nichts miffen. Abg. Burgermeifter Gauerborn .Montabaur beantragt die Erhöhung ber Pflegefabe für Landarme.

Landeshauptmann &refei: Die Gape beruhten auf einer ministeriellen Anordnung. Gine Erhöhung würde in erster Reihe den großen Städten zugute kommen. Abg. Landrat v. Herzberg Biesbaden empsichlt,

indem er auf die gunftigen Resultate ber in der Rabe unferer Stadt errichfeten Sammelmaferei verweift, die Errichtung folder Anlagen.

Abg. Bürgermeifter Dartmann -Dabamar municht, baß mehr für die freiwilligen Feuerwehren aufgewender

Mbg. Landrat Propping: Jeber neuen Feuerwehr werde auf Antrag ein Zuichuß in der Sobe von einem Drittel ihrer Equipierungetoften gugeftanden. Damit ift diefer Buntt ber Tagesordnung erledigt.

Abg. Dr. Alberti berichtet au einem Antrag auf Benehmigung ber dem Provingialverband, betreffend die Befantpfung übertragbarer Rrantgeiten, obliegenden Berpflichtung gur II nterft it hung von Gemeinden des Begirfsverbandes auf den Begirfsverband. Es handelt fich um die Ausfüllung einer Lude bes Gefetes. Der Untrag wird einstimmig angenommen. Gur ben Sinangansichus berichtet berfelbe Referent gu einem Entwurf, betreffend Abanderung bes Gefebes, betreffend bie Landesbant ins Biesbaden, nom 16. April 1902. Es handelt fic dabei um Underungen, die fich aus bem Beirieb ergeben haben, um die Berabiebung ber an ben Refervejonds abguführenden Quote von 2 auf 1 Progent, um die Unftellung eines Syndifus ufw. Gine eingehende Debatte swijchen ben Abgg. v. Ed, Bebel-Frankfurt und Dr. Geiger - Frantfurt führt gur Rudverweifung ber Materie an die Kommiffion.

Derfelbe Abgeordnete ift Berichterflatter gu einem Antraa auf Aberweisung von 100 000 DL. aus ben Be-

triebauberichuffen ber Raffautichen Sandes. Sanf in 1906 gur Bilbung eines Spegialrefervefonds gur Musgleichung ber Betriebs-fiberichuffe. Der Antrag wird genehmigt. Auch über einen Antrag auf Gewährung von Depofitalginfen für nicht rechtzeitig abgehobene Beträge gefündigter Landesbant-Schulbverfdreibungen berichtet Abg. Dr. Alberti. Andermarts befreht biefelbe Ginrichtung. Der Ausschuß bat in den Antrag zwei Ginfügungen gemacht, wonach 1. Die Berginfung erft 1 Monat nach bem Berfalltag erfolgt und 2. bas Ermeffen ber Direttion ber Raffauifden Sandesbant bei ber bobe ber Berginfung enticheibend fein foll, Rach furger Debatte geht auch biefe Gache gurud an die Kommiffion.

Der Reft ber Tagesordnung wird bei ber bereits vorgeschrittenen Stunde abgeseht. Rachfte Sigung Grei-

tagvormittag 91/2 Uhr.

# Aus Stadt und Jand.

Biesbadener Nachrichten. Biesbaden, 30. Dai.

Schiedegerichte für Mietjachen.

Bu dem von uns in Rummer 285, Morgen Ausgabe, unferer Beitung gebrachten Artifel erhalten wir folgende

weitere Bufchrift: Die Einrichtung von Mietichiedsgerichten beichäfzigt feit Jahrzehnten alle größere Dausbefiber-Organifatio-nen. Der Bund Berliner Dausbefiber-Bereine, ber ca. 23 000 Sausbefiger gu feinen Mitgliedern gabit, bat erft fürglich die Schaffung von Laiengerichten nach Urt der Kaufmannsgerichte wieder aufgegriffen, um rafdjere Entideibungen bei Streitigfeiten amifden Sausbefigern und Mietern berbeiguführen. Bor wenigen Jahren bat man in Frantfurt a. DR. ebenfalls einen Berfuch mit ber Einführung eines Mieifchiedsgerichts gemacht. Der dortige Sausbefiper-Berein und Mieter-Berein maren gu biefem 3mede gufammengetreten. Beiber icheiterte and biefer Berfuch wie alle bis jest berartig unternommene an ber Unmöglichfeit, bie von bem Gciebogericht gefällten Enticheibungen burchauführen. Mus Solingen erhielten wir neuerdings die Meldung, daß ber dortige Sausbefiger- und Mieter-Berein gemeinicatlich ein Schiebsgericht für Mietftreitigfeiten eingefest habe, fiber die Refultate verlantete bis jest nichts, boch ift angunehmen, daß fich in bem Solinger Gall biefelben Schwierigfeiten ergeben merben. Ge fehlt eben an ber Dtoglidfeit, die ichiedsgerichtlichen Enticheidungen vollftreden au tonnen. Man tonnte die Einrichtung von Schiedsgerichten alfo nur befürworten, wenn fie mit ähnlichen Funftionen wie die Raufmanns- ober Ge-werbegerichte ausgestattet find. Allzuviel barf man fich aber auch bavon nicht versprechen, benn in ben meiften Fällen wird jebenfalls fich bas ordentliche Gericht mit den Urteilen ber Schiedsgerichte befaffen muffen. Dadurch gestaltet fich jedoch das Berfahren nicht einfacher, fonbern nur noch fompfigierter. Der hiefige Sansbefiber-Berein, ber in Ihrem Artifel ebenfalls benannt ift, beftrebt fich feit Jahren, Streitigfeiten amifchen Mietern und Bermietern burch gutliche Bergleiche aus der Welt au fcaffen. Die Erfahrungen, die dort in einer langiahrigen Praris gesammelt worden find, reigen allerdings nicht dagn an, Dietichiedsgerichte einzuführen. Bei bicfer Bermittelungstätigfeit geht es wie bei allen gutlichen Bermittelungen. Derjenige, welcher die Rampfhahne onseinander ju bringen bestrebt ift, erhalt die Tracht Briigel. Die Beieter feben bie vermittelnbe Tatigfeit bes Sansbefiger-Bereins meiftens burch die Brille ber Boreingenommenheit an, Gewöhnlich beifit es bei folden Berhandlungen, "ja fie ichuten nur ble Intereffen ihrer Miiglieder, wir find bei ihnen nicht gut beraten", und ifigen fich nur einer gerichtlichen Enifcheidung. Benn nach endlofen Berhandlungen ichlieflich ein Bergleich guftande gekommen ift, dann tritt bie eine ober andere Partei gurud, und das Schaufpiel beginnt von neuem par Gericht. Die Mierichiedagerichte in diefer Form werden alfo immer als fragwurbig angefeben merben muffen, wenn auch in den Mietverträgen fich eine Bestimmung befindet, daß fich die Barteien dem Gpruche eines Schiedsgerichts unterwerfen, herr Geheimrat Mener meint nun in feinen Ausführungen, bag fich bie Bermieter haufig, befonders unbemittelten Mictern gegenitber, vertrags- und gefehwidrige itbergriffe erlauben. Es mird fich in allen diefen Sallen, befonders wo von Burudbebaltung von Pfandern die Rede ift, boch nur um rudftandigen Meteteins handeln. Benn herr Geheimrat Meger feine Erfahrungen auf ber Rechtsausfunfisstelle ber Offentlichteit vorträgt, in burfte es auch mohl am Plate fein, einmal bie Mifere bes fleinen Sausbefiperitandes etwas naber gu beleuchten. Der fleine Sansbefiterftand, bei bem ja meiftens bie fleinen Bohnungsmieter ihre Unterfunft finden, hat auch ein Anrecht darauf, einmal gehört gu werden. Die Bahl der Raumungsprozeffe, bei benen es fich ja meiftens nicht allein um die Räumung ber Wohnung, fondern auch um Richtgablung bes Mietzinfes hanbelt, ift Legion. Man gebe nur einmal in eine Gerichteverhandlung und überzeuge fich bort, welchen Prozentfat allein bie Rumungsprozefie ausmachen. Die Gerichte find mit folden Progeffen geradegu überhäuft. An und fitr fich werben ja alle Mictprogeffe im beichleunigien Berfahren erledigt, aber ein routinierter Mieter bat es fiets in der Dand, einen einfachen Raumungsprogest auf Monate gu verichleppen burch allerhand untontrollierbare Ginreden, die jeboch ber bedauernemerte Richter meiftens prujen muß. Bon biefem Standpunft aus muß es ben Saus. befibern burchaus willtommen fein, wenn eine ichnellered Berfahren in Mietprogeffen ftattfindet. Den Dliets ichiedegerichten murben bann auch fehr raich biejenigen Parteien befannt, weiche fich eine fortgefeste Schabigung der Bermieter guichulben tommen laffen, und berer ift eine Ungabl. Der herr Juftigminifter fat auch fürglich auf bie große Babl ber fruchtlofen Pfandungen bingemiejen und Anweisungen gegeben, bag bei Pfandungen mit größerer Sorgfalt verfahren wird. Bei ben meiften Raumungsprozeffen wird ber Bermieter burchmeg außer

dem Berluft bes Dietginfes auch noch die familichen Gerichtstoften gu tragen haben. Es ift ober auch eine febr beliebte Bragis, haupriachlich bei Aleinwohnungs. mictern, die letite Rate bes Miletginfes nicht gu gablen. Begrundet wird eine folde Berweigerung bes Miciginies meiftens damit, daß die Wohnung feucht fei, ober daß der Bohnungsinhaber Aufmendungen gemacht habe, die er nun mit Molanf der Mietzeit gur Geltung bringen will. Dier entftegen dann meiftens die von Berrn Wegeimrat Meyer-angeführten "gesehwidrigen itbergriffe des Bermieters", indem berfelbe einfach von feinem gefehlichen Recht der Burudbehaltung von Pfandern Gebranch macht. Der Bermieter fagt fich in folden Fallen, das ihm das ordnungsmäßige gerichtliche Berfahren boch nur unnötige Roften verurfacht und verweift mit der Ausfibung biefes Pfandrechts ben Mieter auf ben gefehlichen Beg, ber allerdings, wie herr Geheimrat Mener bes merft, ein ichleppender und toftfpieliger tit. Sat nun der Bermieter auch wirklich ein Pfand gurudbehalten, jo muß er es in den meiften Gallen boch wieder berausgeben, ba die bewegliche Sabe der Rleinwohnungsmieter entweber zu ben nach ben Bestimmungen ber Bivilprogegordnung unentbehrlichen gehört oder Gigentum bes Abgahlungögeichafte ift. Das geflügelte Bort von ber "preugijden Einrichtung" gilt befonbers in folmen Fallen. Durch die Ginführung von Mietichiedsgerichten wird vielleicht etwas erreicht werben. Worauf es jedoch in ber Sauptfache antommt, eine Beichleunigung bes Berfahrens, ob die berbeigeführt wird, das muß begweis felt werben. Gin Mietprogeg ift im allgemeinen gang anders geartet jeder andere Brogen; mo es fich um eine bringende Raumungsfache bandelt, ift auch feitens der ordentlicen Gerichte meiftens eine raide Erledigung gewährt. Unferes Erachtens würde es fich vielmehr empfehlen, dahin su ftreben, das gefamte Gerichtsverfahren raider und billiger au geftalten. Die meifte Beit und das meifte Geld geht daburch verloren, daß dem Rich-terfpruch nicht fofort die Zwangsvollftredung folgen fann. Gie wird burch die formaliftifche Ginrichtung unfered Berichtswofens gehindert. Die Bereinfachung und Berbilligung bes Berfahrens der ordentlichen Gerichte mare eine mabrhaft gemeinmitgige Tat, für die alle Stnateburger bantbar fein mußten. Die von bem Juftigminifter im Reichstag abgegebenen Erflarungen laffen den Schluß gu, daß umfer Brogefverfahren einer grundlichen Revision unterzogen wird, und damit mare am meiften geholfen.

- Landrat b. Heruberg ift, wie mir aus zuber läffigfter Quelle erfahren, von feinem biefigen Boften, den er feit etwa 5 Jahren innehatte, abberufen und als Polizei-Prafident nach Charlottenburg verjett worden.

- Fronleichnam. Am Donnerstag nach der Bfingitmoche wird in tamolifchen gandern und in Gegenden mit gemifchier Bevolkerung bas Fronleichnamsfen gefeiert, das verhältnismäßig noch jungen Urfprungs ift. Es wurde zuerst in Lüttich eingeführt und dann burch die Päpsie Urban IV. und Clemens V. (1264 und 1311) allgemein vorgeichrieben. Das Bort "Gronleichnam" bedeutet Leib des Beren, benn im Alibentiden mar Leide nam nicht der tote Körper, wie wir es jest barunter verfteben, fombern ber lebende. Die Ginfetjung des Alfarfaframenics, bie am Granbonnerstag vor fich ging, ber Karwoche wegen aber an diesem Tage nicht freudig bes gangen merben fann, wirb jeht nachgefeiert. Die Bers wandlung des Brotes in den Leib Chrifti bildet ben Gegenstand diejes Feftes, bas wie fein anderes giangund pruntvoll ausgestattet wird. Dit dem Giegeshumnus "Pange lingun" durchaiebt ber Briefter und feine ibemeinde die Stadte und Dorfer. Boran mird bas Miletheiligfte unter einem Balbachin von Chorfnaben getragen. Maibaume, Krange und Blumen haben fich in ben Dienft biefes Tages geftellt und unter Gingen und Beien wird an vier im Greien aufgeftellten Altaren Galt gemacht, von mo and ber Gegen über die Belder und Biefen herabgefleht und nach jeder Simmelsgegend toa. her die vier Miare) ausgeiprochen mird. In manchen Begenden nehmen auch die Schützengefellichaften an bem Suge teil, die gleichfam ale Spffiaat bem unter der Geftalt bes Brotes vorangetragenen Gotte folgen. Da fich die firchliche Beier fait ftets mit ber weltlichen verbindet, balten die Schutzen nach der Prozeifion ihre Sauptparade ab, ebenjo wie in vielen Orten das fogenannte "Ronigs. ichiegen" heute ftattfinoct, wobei es an allerhand Bolts-beluftigungen mit darauffolgendem Tang und Schmans nie fehlen darf. Beil die Rirchen beute befondere fonlich mit allem, mas die Ratur an Blumenpracht jest bietet, gefdmudt find und auch bie Bilber ber beiligen mit Arangen umwunden werden, jo ipricht man in Bapern von bem "Arangeliag", mahrend man in ber Schweis um ben Bobenfee herum die Begeichnung "betrgotistag" gemablt bat. Der Fronleichnamstag bildet ben letten in ber Reihe ber beweglichen Feiertage im Rirdenjahre.

BilhelmuseDenimal in Biesbaben. Bon gefchats. ter Selte wird uns gefdrieben: "Die Borichloge, wohin bas Bilhelmus.Denfmal gu ftellen fei, merben nun in ber Breffe verichiebentlich auftreten, ber Anfang ift in Dr. 244 bes "Biesbadener Tagblatts" bereits gemacht worden. Wenn man aber einen Borichlag verbifentlicht, fo muß man ibn auch biftoriich begrunden. Gine fo gentrale Stelle, wie ber Blat por ber Marfifirche, fann nur ein Dentmal eines Berrichers ober Mannes aufnehmen, ber fich um Sindt und Sand gang befonders verdient gemacht, eines herrichers, ber über beibe wirklich regieri Da famen alio nur entweder die drei naffau-malramifchen Bergoge Friedrich August, Bilbelm oder Abolf ober ihre Rachfolger, die prenfiften Abnige Bilbelm L, Briedrich oder Bilbelm II, in Betracht. Daß die beiden erften Berabge ein Standbild por der Rirche erhalten, ift unter ben bejiebenben Berhalfniffen ausgeschloffen; Abolf aber wird in bem "Landesdenfmal" verewigt. (Dabet fei allen, die es noch nicht miffen follten, mitgeteilt, bag biefe Burften es find, bie Biegbaden emporgebracht haben, und auf fie begieben fich namentlich die Borte bes Oberbürgermeifters, bag "wir ihrer auch heute noch bantbar gebenten". Bilbelm I. und Friedrich, die Kaifer, haben ihre Deufmaler. Bleibt alfo nur noch Bilhelm II.

und wir meinen, ihm, der die Arbeit der Altnaffauer Bergoge für Biesbaden fortgefett bai, mufie ber Blas vor der Marttfirde reierviert bleiben. Bithelmus von der noffau-pranifden Binie hat niemals auch nur die geringfte Begiebung gu Bies. baden und dem Tannuslande gehabt; wie fann man ibndenn alfo auf dem Saupt- und Bentralplat ein Denkmal jegen wollen! Allerdings barj Gejamtnaffan, alfo auch Biesbaden, namentlich das evangelische, Anteil an ihm fordern, weil er, wie es in der Rotig in Rr. 244 beißt, ber Berfechter bes Protestantismus, und weil er, fügen wir hingu, ein Bortampfer der Bolferechte entgegen dem Abjolutismus war, alfo univerfale Bedeutung bat. Man fete fein Monument vor die Ringlirche (daß jeine Starue an der Rirche icon einmal porbanden ift, macht u. E. nichts aus). Der noch beffer, man meife ihm einen Plat im Nerotal an, dem Lieblingsort des Kaisers, seines Abkömmlings. Reitet der Kaiser morgens, wie gewöhnlich, aus, so kann er den Helden und Borsabr allemal begritgen. Die prächtigen Anlagen mirben eine treffenbe Umgebung für den großen Schweiger fein. Der Beften und Rordweften aber murben fich freuen, auch ein Denkmal, und zwar gleich ein ansehnliches, gu be-tommen." - Jebenfalls ift auch dieser Borichlag durchaus distniabel und - wenn von dem Schlofplat abgefeben werden follte - der Standort por der Ringfirche als ein

Donnerstag, 30. Mai 1907.

febr geeigneter au begeichnen. o. Sandelstammer. In der geftrigen Plenarfitung der Sandelstammer murde u. a. noch die Mus : debnung bes Schedverfehre beraten. Der Syndifus, Berr Dr. Derbot, referierie darüber wie folgt: Der anhaltend hobe Binsfuß in Deutich. land hat weite Kreife veranlaßt, den Urfachen desfelben nachauforichen und auf Abhilfe zu finnen. In den Ginanafreifen findet man eine Urfache des hoben Binsfußes in bem gu ftarfen Gebrouch von barem Gelbe in Dentichland. Gang abweichend von England werden in Deutschland die meiften Bahlungen in barem Gelbe geleiftet. In England mird ein großer Teil bes baren Gelbes entbehrlich, weil zahlreiche Kreife fich daran gewöhnt haben, ihre Bahlungen in Schede gu leiften. So follen nach fiatiftifchen Erhebungen in London von allen Boblungen bei Banten 91 Prozent in Schede und nur 9 Prozent in bar ober in Roten geleistet werden. In den englischen Propingen erfolgen 87 Prozent aller Bablungen in Scheds und 18 Prozent in bar ober in Roten. Dasfelbe gilt von Amerita. In Rem Jort merden 94 Progent in Scheds und nur 6 Progent in bar oder in Roten bei Banten bezahlt. Es ift von der größten Bichtigfeit für unferen Gelovertebr, Gefchaftsleute und Private an den Gebrauch von Sheds mehr als bisher zu gewöhnen, bamit mehr Umlaufsmittel im Berfehr frei werden, und ben Banfen als Referve guftromen fonnen. Um biefe Gewöhnung des Bublifums gu ermöglichen, muß dasfelbe mehr als bisher auf die Borteile des Schedverfehrs aufmertfam gemacht werden, außerbem muffen die Banten versuchen, den Bedürfniffen des Bublifums durch Ausbildung des Schedverfehrs weiter entgegengufommen. Ebenjo müffen die Behorden und großen Geldinftitute fich mehr als bisher bes Schedvertebre bedienen. Endlich aber muß ber Staat durch baldige Schaffung eines Schedgefetes bem Schedverfehr die erforderlichen Sicherheiten verichaffen. Es ericeint zwedmäßig, alle Banten und Borichugvereine nicht nur bes Begirts, fondern von gang Raffan gu gemeinsamem Borgeben in beging auf Ginburgerung bes Schedverfebre gu veranlaffen. Berr &. D. Inng empfiehlt ein gemeinsames Borgeben mit ber Franffurter Sandelstammer, Die fich icon eingehender mit der Angelegenheit beichäftigt habe, Muf feinen Borichlag bin wird ber Synbifus beauftragt, mit ber Frantfurter Sandelstammer perfonlich in Berbindung an treten, auch die hiefigen Banten gu horen

und dann foll die Angelegenheit weiter beraten merden. Behnte Beneralverfammlung bes Allgemeinen beutichen Lehrerinnenvereins in Maing. Im Anichlug Bruppe Biesbaden burch ihre erfte Borfitende vertreten war. Die Mufiffeftion murbe gegrundet im Jahr 1897 und blidt fomit auf ein gehnjähriges Beftehen gurud, ju beffen Feier die Gruppen ihren beiden erften Borfinenden einen Fonds überreichten, der als "Bentels Beffe Stiftung" die Ramen der beiden verdienftvollen Grunderinnen der Mufitjettion für die Bufunft fefthalten foll. Die Dinfitsettion besteht jest aus 48 Orts. gruppen mit im gangen 2822 Mitgliedern. Bie intenfin mit meldem Erfolg gearbeitet morben ift, bemeifen die perichiedenen Berbandlungen. Geit der Testen Generolpersammlung in Bremen 1905 find 10 neue Gruppen gegrundet worden, welche jum Teil icon Großes geleiftet haben, s. B. Samburg durch Ginführung von Brulungen. Gine flaatliche Brufung ift angestrebt und foll dieferhalb eine Eingabe an das Aultusministerium gerichtet merben. Die Stellenvermittelung in Berlin nimmt einen erfreulichen Aufichwung. Bahrend im Jahre 1905/06 nur 10 Engagements guftande famen, Gebalt 600 bis 1200 M., wurden im Jahre 1906/07 23 abgeichloffen, Gehalt 200 bis 4000 M. (natfirlich nach Amerifa), und gwar meiftens von Rlavierlehrerinnen. Die verichiebenen Gruppen haben bilfstaffen eingerichtet, die gufammen ein Rapital von ca. 60 000 Dt. repras fentieren. Huch wird eine Kommiffion gemablt, welche die für die Altersverficherung der Mufiflebrerinnen befiehenden Ginrichtungen prufen und auf die Berbefferung berfelben himwirfen foll, in besonderer Berudfichtigung ber Invaliditätsverficherung. Die Bilbung von mufitwiffenfchaftlichen Seminaren, die Berbefferung bes Schulgefangsunterrichts (reip. Anftellung weiblicher Behrfräfte in ben Mabdenichulen), die Regelung ber Sonorarfrage mird angestrebt. Feste Unterrichtsbedingungen find bereits in 86 Stadten, reip. Gruppen, eingeführt. Die umfangreiche Arbeit, "Sichtung bes Unterrichismaterials" für die vier erften Lehrjahre, ift beendet und wird bas Refultat hiervon in nachfter Beit in Gorm eines Bubrers im Drud ericeinen. Der Gubrer enthält 1000 geprüfte und padagoglich wertvolle Rummern für Rlavier, und wird befonders für unfere jungeren Bebrerinnen von unichanbarem Bert fein. Die Ber- I fort. Auf Befragen feines Baiers aibt felbiger an, Jan

bindung der Gruppen wird durch ein eigenes Monatsblatt aufrecht erhalten. - In der öffentlichen Berfammlung fprach Grau Minette Begmann aus Braunichweig über das Thema: Belche Mittel fteben ber Mufitlefrerin an ihrer pädagogischen Beiterbildung au Gebote? In dem febr intereffanten Borirag entwidelte die Rednerin, ausgehend von den Begiehungen ber Perfonlichfeit gur Goee bes Runftwerfe, ibre Anficht fiber bie gur Erlangung einer bewußten fünftlerijd mufifalifden Bilbung notwendigen Lehrfächer und bewies, daß eine padagogtiche Reform im Mufifunterricht geboten fei. Die flaren und fehr durchdachten Darlegungen gaben reiche Unregung und fanden den lebhaften Beifall ber Berfammlung. Der bisberige Borftand murbe fast einstimmig wiebergewählt und ibm der bergliche Dant der Ditglieber ausgesprochen. Alles in allem, ein erfreuliches Refultat und ein Beweis, mas in gemeinfamer Arbeit erreicht werden fann.

o. Sotel "Frantfurter Sof". Die "Stadt Frantfurt" jenes altrenommierte Baithaus Ede ber Beber- und Caalgaffe bat unter feinem gegenwärtigen Befiter herrn Gris Enders neuerdings eine weitere Bandlung erfahren, die ihm febr jum Borteil gereicht. Bor 15 Jahren eima murde das Haus, nachdem längere Beit vorber ein größerer Gaal für Bereinsamede errichtet worden mar, neu gebaut, nun, mahrend der Beit von Offober bis Anfang Dai, vollftandig umgebaut und als Sotel eingerichtet, das den im Reifeverfehr gelaufigeren Ramen "Grantfurter bof" führt. Der Umbau begieht fich nicht allein auf das große Edhaus, das bisher Brivarmohnungen enthielt, fondern auch auf das auf dem hinteren Teile des Grundfruds belegene Refraurant, bas auch ferner dem allgemeinen Bertehr geöffnet bleibt. Der nach ber Saalgaffe gu belegene Teil murde abgetrennt, um als Ruche gu bienen, aber es ift noch ein gang ansehnliches Lofal übrig geblieben, beffen Ansftaitung auf ben erften Blid zeigt, mas hier geichaffen morben ift. Der Besucher von fruber erfennt die alte "Stadt Frantfurt" darin nicht wieder. Das Gange ift ein Meifterftud der Innendetoration. Mas, die bunfelgetonte Gichenholgtafelung an Banden und Deden mit reichen Genitereien, insbefondere an dem Bufett und ben Raminvorbauten, die grane Stoffbespannung in den Wandfeldern, die Pfeilerspiegel, die Lufters und Eichenholzmöbel, gibt dem Raume ein durchaus vornehmes und boch behagliches Gepräge. Dem entfpricht auch die Soteleinrichtung, ift fie doch von der Firma Adolf Dams bier geliefert, welche die Musftattung bes Reftaurants ausführte. Huch bier ift alles, vom Großen bis gum Rleinen, von gebiegener Elegang, praftijch und behaglich. Der Umban des Saufes ift ein fehr umfangreicher und man muß fich wundern, daß bies alles in ber verhaltnismäßig furgen Beit von faum fieben Monaten geichaffen werden tonnte. Dabei ift auch binficilich ber Rebenraume, wie Baber, Ruche, Speifefammer ufm., auf alle Erforderniffe und Beauemlichfeiten eines modernen feinen Sotelbetriebes Bebacht genommen worden. Das frühere Bereinsfälchen über der alten Birticaft ift mit bem Saupthaus bireft verbunden und dient jest als Speifefaal, bas anftogenbe BorftandSaimmer als Lefe- und Schreibgimmer für bie Botelgafte. Die Umwandlung, bei ber feine Roften geident murben, um etwas Gediegenes und Angiebendes au ichaffen, barf als burchaus gelungen bezeichnet merben, wie fie benn auch bagu beitragen wird, ben Ruf bes altangesehenen Saufes aufs neue gu begrunden und gu

o. Schwurgericht. Bor bem am 17. Juni gufammentretenden Schwurgericht fommen gunachft gwei fleinere Sachen gur Berhandlung, die Antlage gegen den Maurer, fritheren Boftbilfeboten Adolf Quint von Idftein wegen Unterichlagung im Umte (Berteibiger: Rechtsanwalt Laaff) und die Antlage gegen ben Gabritarbeiter Biegler von Obermalluf und ben Debger Reit von ba wegen Meineids und Berleitung dagu. (Berteidiger: Juftigrat Siebert und Rechtsanwalt Margheimer.) Am Dienstag, den 18. Juni, gelangt eine größere Cache megen betrügerifden Bankrotis und Pjandverichleppung gur Berhandlung.

- Nerobergbahy In den Mongten Juni, Juli und August find auf der veerobergbahn versuchsweise noch zwei Gahrten mehr gegen bas Borfahr eingelegt, und mird um 10 und 101/2 Uhr abends je ein Bug in beiden Richtungen verfehren.

- Gerumbehandlung der Genichtarre. Iber einen mit Gerum behandelten Gall von Genichtarre machte Sherarat Mermann Sommio: warminn lagarett I Berlin in ber Militarargtlichen Gefellichaft eine porläufige Mitteilung, die in der Dentichen Militararatlichen Zeitichrift" abgedrudt ift. Es handelt fich um einen Grenadier der dritten Rompagnie bes 2. Barde-Regiments gu Guft, bei bem Genidftarre auch bafteriologifch mit Giderheit feftgeftellt mar. Der giemlich ichwer verlaufende Gall, bei welchem die Birbelfaule-Bunftion nur eine faum 24 Stunden dauernbe Erleichterung brachte, murde dann mit dem Rolle-Baffermannichen Gerum behandelt. Rach der zweiten Injeftion fiel er aus feinem hoben Fieberftabium anter fritifdem Comeif jur Rorm ab; die forperlichen und inbjettiven Ericheinungen find befeitigt; der Mann lag gurgeit des Berichts fieben Tage mit dem gangen Boblbehagen eines Refonvaleszenten nach ichwerer Infeftionstrantheit gu Bette. Der eine Ball ift gewiß nicht bemeifend, aber gweifellos bat bab Gerum ihn gunftig beeinflußt.

\_ "Db - oder". Bei einem fachfischen Begirfs. fommando ging aus Sochft folgende Gingabe ein: "Ginichider biefes Militarbaffes bittet um befreiung famtlicher Dienstobliegenheiten auf der Balg an der Sand ber Emigfeit. (Folgt Rame), Rnecht des herrn. Das Begirfstommando hielt in bem Beimatsorte des Referviften Rachfrage, ob diefer frant gemejen fei ober ein fonitiges Leiben an fich habe, auf Grund beffen man vielleicht geiftige Störung annehmen tonne. Daranf ging dann von bem Wemeindeporftand folgende Antwort ein: "Der Soldat D. N. ift feit 17. April 4907 von bier

vor feinem Eintreffen bemfelben nichts gefehlt habe, abet feit feiner Entlaffung vom Militär fo was an fich habe, er fonne aber nicht bestimmen, ob es Seiligfeit voet geiftige Störnug fei." Das ift allerdings eine ichwierigt Frage, die nicht jo ohne weiteres gu beantworten it. Daber ift es gang diplomatifc, au fagen: "Richts Gewiffes weiß man nicht."

Wiorgen-Unogabe, 1. Blatt.

- "3wee" flatt "amet". Die von der Telephonverwaltung dem Bublifum bei Anrufen empfohlene Bezeichnung "swee" fatt "swei" ift bei den Lotteriegiehungen icon langft fiblich. Der Beamte, ber bie Losnummern ausruft, fagt nämlich "swee" ftatt "zwei" und "eens" ftatt "eins", um die drei erften gablen deutlich voneinander guanntericheiden, mas befonders für bie Liftenichreiber von großer Bebeutung ift. Auch wird nicht "einunddreißig", fondern "eemunddreißig" ufm. geiagt.

— Kurhaus. Bezüglich der Eintrittsberhältnisse zu dem am Samstag statissindenden großen Kurhaus Bartenstelle machen bir darauf aufmerkam, daß, wie seit jeder bei diesen Beranstaltungen die hinteren Garteneingange infolge der Vordereitungen zum Feuerwerf und im Interese der Kartenkontrolle eines nach Tausenden zählenden Publiskums geschlossen bleiben missen. Dagegen sind außer dem Sauptportal die beiden Garteneingänge rechts und links vom Sauptportal die beiden Garteneingänge rechts und links vom Sauptportale zu nehmen. Das Verschleppen der Gartenizühle und Bänke, das Besteigen derielben und das Versperren der Durchgänge ist nicht gestattet. - Rurhaus. Beguglich ber Gintrittsberhaltniffe gu bem

Durchgänge ist nicht gestattet.

— Rheinfahrt. Zu der Rheinfahrt, welche die Kurbervoaltung am nächten Donnerstag veranstaltet und welche unseren Kurfremden auf die angenehmste, bequemste und anregendste Weise die berrlichten Kuntte des Abeingaues erschließt, bat die Göln-Düselderfer Dampsschrischerts-Gesellschaft eines ihrer vorzuglichten Schiffe in Aussicht gestellt. Rach Anfunft in Asmannsbausen ist Frühlangert in dem rühmlicht bekannten Gasthaus "Aur Arone" (Beitzer J. Durfnagel), dann folgen Mittagsmahl und Tanz auf dem Jagdickosse Riederwald und Besuch der Aussichtspunste und des Rationaldenkmals und Schiffsball während der Kückschrischlichen Allumft in Biebrich werden das Größerzsosliche Scholz, und die Kheinufer bengalisch beleuchtet. Ein Jögern mit der Billetilösung die zum letzen Tage ist überhaupt zwecklos, da erfahrungsgemäß oft an den vorderzehenden Tagen ungünstiges Wetter und am Tage selbst die berrlichsse Witterung derschen sonne und Regen geforgt, auch sind Wagen am Jagdickloß Riederwald zum Rationaldensmal stets zur Schutz gegen Sonne und Regen geforgt, auch sind Wagen am Jagdickloß Riederwald zum Rationaldensmal stets zur Schelle.

— Die Silberhochzeit feiert heute das Chepaar Lebrer Gustab Sofmann und Frau, Emma, geb. Höfer, hierfelbst.

### Theater, Munft, Bortrage.

Benefiz-Borstellung in der Bolhalla. Aus Anlah seines 30jahrigen Bühnenzubilaums hat die Direktion des Balhalla-Theaters ihrem langjährigen artistischen Zeier Leute Donnerstag abend eine Benefiz-Borstellung (Ehrenabend) bewilligt. Daß die sämtlichen Künftler des jetzigen vorziglichen Enjembles sich eine Ehre daraus machen, die Benefiz-Borsfellung ihres Direktors zu einer glanzvollen zu gestalten, ist dei der Beliebtheit, deren sich derr Billing in Artistenkreisen erfreut, als seldsprestandlich zu bekrachten. Wir hossen, daß der Jubilar, der sich durch seine Tätigkeit an der Balhalla einer allgemeinen Beliebtheit erfreut, ein volles Haus haben wird.

### Bereins-Nachrichten.

\* Am Fronseichnamstage, nachmittags 4 Uhr, unter-nimmt das "Gutenberg-Orchester" einen Ausflug nach der Restauration "Zur Klostermühle".

### Bereine Fefte.

\*Am 2. Pfingstiage seierte der "Badergehilfenberein Biesbaden" sein Wightiges Stiftungsfeit, welches von den Bruderbereinen aus nah und sern recht zahlreich besucht war und an welchem sich auch viele der nietigen Bereine beteiligten. An Ehrungen hat es dem sestgebenden Berein nicht geschlit es wurden ihm viele und wertvolle Geschenke überreicht, die ibn jederzeit vervstlichten werden, sich der Schenken in Areue zu erinnern. Da doch jedensalls auch das größere Publikum ein Interesse daran hat, diese Beweise der Berehrung zu sehen, dat sich der Borstand entschliefen dieselben auf einige Tage in den Schaufenstern der Firma Gebrüber Vorner, Hostliefexansen hier, Mauritiusstrage 4, auszusstücklen. (Aufnahme frei bis ju 20 Beilen.)

### Maffanifche Nachrichten.

auszuftellen.

r. Eltville, 29. Mai. Berr Stadtverordneten Borfteber Dr. Wahl gibt nunmehr belannt, bag feine miß: fällig aufgenommene Augerung wortlich lautete: "Man moge bei ber Bahl eines Stadtbaumeifters womöglich einen Raffauer und feinen Oftpreugen nehmen, ba wir einen mit unferen Berhältniffen befannten Mann vorziehen muffen." - Die Gerren Geh. Regierungs- und Baurate Schobert und Liepe, Maing, befichtigten bie Strede ber Rleinbahn Eliville - Schlangenbad. Der Unterbau foll au Ausstellungen feinen Anlag gegeben und beide herren den Gindrud gewonnen haben, daß der Unfall lediglich durch übermäßig ichnelles Wahren entftanben ift.

r. Rüdesheim, 28. Mai. Die Stadtverord. neten bewilligten in ihrer letten Situng für die Erlangung eines Gutachtens in Sachen eleftrijde Rheingaubahn 185 Der Bahlausichuß tonnie fich noch nicht über die Berjonen ichluffig machen, welche gur Bahl in die Kommiffion vorgeichlagen werden follen, die die Umgestaltung der Weifenbeimer Reals ichnie in eine Bollanftalt fordern foll. Der Bebanungsplan für ben öftlichen Staditeil wurde trot ber heftigen Rrititen verichiedener Stadiverordneten genehmigt, und gwar, wie fich ein Stadiverordneter ausdrudte, lediglich, um mit der Sache endlich gu Ende gu fommen. Bur das im Juni bier fattfindende Bantgrafen. fe ft werden nach dem Antrag des Magiftrats 600 Di. bewilligt. Der Finangansichus wollte tiefer in bas Bortemonnate greifen, er beantragte die Gemabrung eines Zuichnfies von 1500 M. Als bafür wenig Reigung porfanden mar, erflärte Stadtverordneter Brund, bal nach genauefier Ralfulation fich ein Gehlbetrag von 1000 Mart ergeben merbe, der mindeftens von der Stadt übernommen merden milfte. Bon anderer Geite murde eingewandt, ber Schibetrag werde hauptfächlich ber foftipieligen Sefthalle bu verdanten fein, man folle diefelbe daber etwas einfacher bauen ober gang itreichen. In gebeimer Sibung beidäftigten fich bie Stabtverordneten noch mit dem fradifichen Gaswert, beffen mangelhafte Leiftungen in der letten Beit haufiger Grund gu Be-

ichwerden geben. herr Bürgermeifter Alberti fonnte an der Sand von Bablen einwandsfrei nachweifen, bag die Mangel lediglich auf den ploplich eingetretenen Dehrbedarf gurudauführen find. Es foll ein weiterer Dien in Gebrauch genommen und daburch die Qualität und Quantitat des Gajes verbeffert werben.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

n. 3bftein, 28. Mai. Die Angemeine 3bfteiner Sterbefaffe, welche bereits 2 Jahre an ber Umarbeitung ihrer Statuten arbeitet und die behordliche Genehmigung nicht erlangen fonnte, mußte jeht wieder eine Abanderung derfelben vornehmen. Grüber murben 200 Dt. bei einem Sterbefall ausbezahlt, jest ift die Rente ernicdrigt worden. Ob nun die Genehmigung erfolgt, bleibt abzuwarten. — Endlich ift es gelnngen, die febr wertvolle Airedale-Terrier-Sündin, welche fich jest 5 Bochen bier berumtrieb, eingufangen. durch einige Blatter gegangene Nachricht, wonach ein Babumeifter bei der hiefigen Station mit feiner Draifine fiberfahren morben fei, ift falid.

n. Gereroth, 28. Mai. Um nachften Conntag feiert ber hiefige Gesangverein "Frobfinn" das Geft der Gabnen weibe. Die Anmeldungen auswärtiger Bereine find febr gabireich eingegangen. Bum Ausichant gelangt das beliebte Bier der Brauerei Derg-Joftein.

n. Steinfildbach, 28. Dai. Die Borarbeiten bes Beitausschuffes für das am 30. Juni und 1. Juli dabier ftattfindende 17. Gauturnjeft des Mitteltannus. ganes find jest in vollem Gange. Der Berein ftellt einen gut hergerichteten Turnplat gur Berfügung. Das Bier liefert die Brauerei MergeBofiein, die auch swei geräumige Sallen für das Publifum auffielt. Bis jest find bei bem Ganturnwart ca. 20 Mufterriegen ange-meldet worden. Außer den Riegen an Red, Barren und Pferd ftellt der Turnverein Idftein eine folche im Reufenschwingen, die erfte in biefem Bau. 218 vollstitmliche itbungen find Stabweite, Freiweithochiprung und Angelfrogen feftgefest worden. Die Freifibungen find ben verichiedenen Bereinen bereits gugefiellt morben. Die vorgeichriebenen Bilichtubungen werden am nachften Conntag in ber Gauvorturnerftunde in Rambach geturnt und dann den Bereinen gugefchidt.

5. Königftein, 29. Mai. Gine etwas eigentum it de Gade beidaftigt aurzeit unfere Gemeindeverwaltung. Freifran v. Rothichild trägt fich mit der Abficht, den öffentlichen, aber an beiden Geiten von ihren Grundfilden begrengten Beg nach dem Galfenfteiner Sain für 100 000 Dt. gu erwerben. Gie foll der Bemeindebehörde diefes Angebot gemacht und dasfelbe noch durch die Bufiderung ergangt haben, daß fie, im volle man ihr ben Weg verfaufe, einen neuen bffentlichen Berbindungsmeg von der Limburgerftraße aus auf ihre Roften bauen laffen werde. Die Offerie lätt fich hören; aber vielen gefällt fie doch nicht. Da ift jest Berr Chirurg Brit aufgetreten und hat für ben Beg 25 000 DR. geboten. Dabei will er den Weg nicht etwa in einen Brivaiweg umwandeln, er will ihn vielmehr alsbald nach bem Rauf der Gemeinde ichenten unter der Bedingung, daß er für alle Beiten ein offentlicher Berbindungsweg bleibe. Go gerftheraig auch das Angebot des herrn Brit ift, fo ift bod gu vermnten, bag unfere Stadtvermalining die Offerte ber Freifrau v. Rothichild afgep-

!! Lorch am Rhein, 28. Mai. Wie man hört, ist nach gemeinsamer Beratung des Magistrats und des Kirchenporfiandes in der befannten Glodenangelegen: heit eine Berftanbigung ergielt worden. Danach follen die Reparaturen an dem Glodenftubl uim. nach eingetroffener baupoligeilicher Genehmigung fofort in Angriff genommen werden. Go werden benn endlich nun unfere Gloden, nachdem fie ein volles Jahr ausgernht hoben, gur Frende der Gemeinde mohl bald wieber erichallen.

!! Canb am Rhein, 28. Mai. Unfer fehr beliebtes und alljährlich von vielen Fremden besuchtes Kirch-weihfest, die sogenannte "Sommer-Kerb", findet tommenden Conntag, Montag und Dienstag ftatt.

Ahmanushaufen, 91. Dai. Berr Sauptlehrer 3. Jung wird im laufenden Jahre in den Huhe tand treien. Der verdienftvolle und beliebte Soul-rann ftebt im 76. Lebens- und im 55. Dienftjahre. Dierson hat er über 20 Jahre in Ahmannshaufen verbracht,

225 cs

e

be

H,

II=

11,

e,

n. t =

H. 18 ig

18

бе

w. Grenghaufen, 28. Mai. Durch die Eröffnung der eleftrifden Stragenbahn Ballendar. Sobr ift ber Befuch des reigend gelegenen Rannenbaderlanddens mit feiner eigenartigen Induftrie vom Rhein aus erheb-

von dem gleichalterigen Sahrburichen Gabel in den Bals geftochen. Der Berleite ftarb gleich barauf. Und die Urfache ber Bluttat? Gin Bortgefecht über militärifche Dinge!

# Sport.

### Die Raiferpreis-Rennftrede

für diefes 3ahr ift diefelbe wie 1904 beim wordon-Bennett-Rennen, wenn auch mit einer unmefentlichen Underung. Die neue Strede ift 118,1 Rilometer lang und muß beim Sauptrennen viermal, beim Ausicheidungerennen zweimal durchfahren werden. Der Start befindet fich diesmal beim Alofter Thron in der Rabe ber Lochmühle beim Gifenbahnübergang der Linie Domburg-Ufingen. Bon hier aus laffen fich die abfahrenden Bagen über 1 Rilometer verfolgen und die anfommenden icon in der Rabe von Wehrheim beobachten. Bom Start geht's gunachft nach ber Saalburg und bann nach bomburg. Bon bier fabren die Bagen weiter auf bequemem Beg nach Oberuriel, amiiden Oberuriel und Ronigiein aber fteigt und fällt die Strafe hanfig, ohne jedoch fonft größere Schwierigfeiten gu bieten. An Schloß Friedrichs-



hof vorbei führt die Sportbahn dann gur prächtigen Fabritrage Cronberg-Ronigftein, allerdings mit einer nicht ungefährlichen Aurve. Bon Königftein geht's nach Glashutten, und damit in den hohem Taunus weiter nad Eich mit feiner befannten, wohl gefährlichften Aurve der gangen Strede. Bon bier führt der Weg durchs Emo- und Beilial fiber Reuweilnau und andere Ortichaften nach Beilburg. Diefes Stud ift nen und gemablt, um die doch immerbin binberlichen Rentralifationen gu vermeiden. Bon Beilburg aus wird wieder die alte Gordon-Bennett-Strede benugt und auf portrefflicher, wenn auch nicht ebener Strafe folgen Gravenwiesbach und Uffingen, dann Behrheim und endlich das Biel: Alofter Thorn.

Rasensport. Für diese Wocke ist das Training der Leichtathletif-Abteilung des 1. Wiesbadener Fußballfluds von 1901 (W. F.-C.) derlegt, und svoar auf Donnerstag, vormittags ab 8 Uhr, und Freitag, abends ad 8 Uhr. Von Sonniag, der 2. Juni, an bleiben die seitherigen stdungstage: Sonniag, vormittags ab 8 Uhr, Mittvoch und Freitag, abends ab 8 Uhr, bestehen. Die Abungen für Manuschaftsläusse — Stafettensäusse — degunnen jest und da nachträgliche Einstellung von Leuten in trainierte Stafettenmannschaften verzuseben werden mutz ist es für Interesienten ratiam, möglichst sofert ihre Anmeldung zu bewerstelligen, damit sie und der Lage sind, die Manuschaftsläungen gang mitzumachen. Wir bemeerken wiederspolt, dos für sachgemöge Anordnung und Ausbildung des einzelnen bestens gesorgt ist, und daß sich die übungen auf alle in das Eediet der Leichtathleitst sallenden Inveige des Turnsports erstrecken. Densengen, welche sich

fpiel mit Borgabe Zimmermann über Brange. Im gemischten Doppelspiel negten schließlich Fraulein Sabra-Freiherr von Brandenstein über Fraulein Schmoller-D. v. Refule.

nn. Eine internationale Ringtampstonfurrenz um die Meisterschaft von Europa schreidt der Leipziger Kriitallpalast für den 1. Juni aus. Die Konfurrenz ist mit 6000 M. und einem Goldpotal ausgestattet.

### Aleine Chronik.

Solbaten. Selbstmord. Auf dem Fort "Bring Rarl" bei Ingolftadt erichoft fich der wachthabende Unteroffisier Beigel vom 1. Sugartiflerie-Regiment mit feinem Dienftgewehr aus unbefannten Gründen.

3m Streit mit Ausständigen ichof Simmermeifter Mofer in Rombach auf die Arbeiter, verlette einen tob-

lich und einen zweiten ichwer.

Ein rabiater Menich. Der 34jahrige Bolierer Gottichalf, in Bittenberge mobnhaft, der in der Dobelfabrit von Illrich tätig war, hat in ber Werfstatt ber genannten Firma den 48jabrigen Berfmeifter Dobring hinterrads erichoffen. Der Morder gab dann auf fich felbft einen Schuf ab. Beide find tot und beide maren Gamilienväter.

Gin Opfer ber Giferindit. Sinter der Gefchutgiegerei in Spandau murde der feit bem 19. d. DR. vermißte Buriche bes Rittmeifters v. d. Rede, der Man Robert Benste, im Baffer tot aufgefunden. Die Die duftion der Leiche ergab, daß der Man einen Stich in bas Schlüffelbein erhalten bat, burch ben biefes brach. Auch andere Anochenbrüche zeugen von Gewalitätigfeiten. Es mird vermutet, daß Benste, ber mebrere Liebichaften unterhielt, von einem Rebenbuhler ermordet oder im Streit erichlagen und als Leiche bann in bas Baffer geworfen worden ift.

Unfall auf dem Exergierplat. Beim Schießen ber erften Abteilung des Gelbartillerie-Regiments Rr. 28 aus verbedter Stellung traf, wie das "Beftfall. Bolfsblatt" meldet, infolge feitlicher Abweichung ein Gerappnell die jum Bieben der beweglichen Biele bestimmten Gefpanne. Gin Mann und zwei Pferde wurden getotet, swei Mann ichwer verwundet. Die Mannichaften geborten bem 59. Artillerie-Regiment an.

3m Bahufinn. Bie aus Gendgifchow, einem Borort von Cosnowice, gemeldet wird, totete bort ein Beiftesfranter feine Frau und funf Rinder und nahm fich bann felbit bas Leben.

Gin Gattenmörder. In Cleveland (Obio) murde auf Erfuchen der Duisburger Boligei Frang Juft nebit feiner Wefährtin verhaftet. Just wird ber Ermordung feiner Frau in Duisburg beidulbigt.

Ein anfgeflärter Mord. Der im Oftober porigen Jahres im Effener Stadtwald an der Englanderin Dig Late verübte Mord ift aufgetlart. Als Morder murbe der Wjährige Agent Bapp verhaftet, der geftern morgen bei Bredenen ein Madden ju vergemaltigen fuchte. wurde dabei verhaftet und geftand im Berhor auch den Mord an Dif Late ein.

# Telite Nadzichten.

hongfong, 29. Mai. (Reuter-Meldung.) Die revolutionare Bejellicajt in Smatom erflärt offentlich, daß der Aufftand nicht gegen Die Fremden gerichtet fei, es fei vielmehr die Abficht, alle Regierungsgebäude niederzubrennen und die Beamten zu toten, um die Regierung gu fturgen, Die Missionen find nicht von der Revolution berührt worden, doch verlaffen die Miffionare die Stationen und flüchten nach Swatow. Die Behörden feben die Lage als jehr ernst an und richteten das dringende Ersuchen an die Regierung, Kanonenboote zu senden. Auf der Eisenbahn von und nach Tichatschgfu werden die Reisenden Durchsuchungen unterworfen.

Fiftis, 29. Mai. Seute vormittag um 11 18fr 4 Minuten wurden hier zwei ftarke Erbft oge im Berlaufe von brei Minuten verfpurt.

wb. Frankfurt a. M., 29. Mai. Wit dem heutigen Tage beginnt die Arbeiteraussperrung der Firma Lahmener. Betroffen werden 1150 bis 1200 Mann, Seute mittag fundigten bet genannter Firma per heute abend die nicht ausgesperrten 40 Bro-Arbeiterschaft, etwa 600 bis 650 an der Babl, jo dag insgesamt bon beute abend ab 1800 bis 1900 Arbeiter feiern merden.

wb, Regensburg, 29. Mai. Das "Regensburger Morgenblatt" meldet: Geit heute nacht herricht bier allgemeiner Baderausitand; die Bahl ber Austländigen beträgt 200. Seute morgen war in der gangen Stadt fein frifdes Brot gu haben.

wb. Bien, 29. Mai. Die Bruttoeinnahmen der Orientbabnen betrugen bom 14, bis 20. Mai 252 185 Frant, das ist gegen den gleichen Zeitraum des Borjahres mehr 41 604 Frant; feit dem 1. Januar 5 479 831 Frank, das ift gegen den gleichen Zeitraum des Borjahres mehr 683 414 Frank.

wb. Betersburg, 29. Mai. Gestern hat unter bem Borfit des Sandelsministers Die erste Beratung über eine Reihe bon Fragen, betreffend ben ruffi. ichen Teil ber Infel Sachalin, ftattgefunden. Die Ronferens erkannte Die Rotwendigfeit an, ben Ausländern mit der Buftimmung der Mimfter des Sandels, der Finangen, des Aderbaus die Ausbeutung der Bodenichate gu geftatten.

wb. Baridian, 29. Mai. Der probiforifche Ausweis der Bruttoeinnahmen der 2Baridau= Biener-Gifenbahn im April Beigt eine Gefamiteinnahme bon 1727 996 Rubel gegen 1568 119 Rubel im Borjahr. Seit Januar einichlieglich April 6 953 762 Rubel gegen 7 079 471 Rubel im Borjahr. hd. Tanger, 29. Mai Der Sultan hat feinen Bruder Mulen el Rhir gum Couverneur bon Fes ernannt. Die Ernennung hat große Ungufriedenheit hervorgerufen, weil Mulen beständig Diffe. rengen mit den Kaids der berichiedenen Stämme hat. hd. Teheran, 29. Mai. Die Rube ift nunmehr

Donnerstag, 30. Mai 1907.

allenthalben wieder hergestellt.

hd. Briffel, 29. Mai. In der vergangenen Racht brach in ber Borfindt Anderlech eine genersbrunit aus. Ein Bojahriger Greis und deffen 16. jahriger Reffe famen in den Glammen um.

hd. Baris, 29. Mai. Der Boligei-Unter-offigier Morean murbe bei der Berfolgung eines Diebes von biejem burch mehrere Revolvers fcuffe getotet, ein anderer Poligift ichwer vermundet,

### Nolkswirtschaftliches.

Raffanische Kleinbahn. In der Handtersammlung der Raffanischen Kleinbahn. In der Handtersammlung der Raffanischen Kleinbahn-Alfriengesellichaft in Berlin wurde die Dividende für die Africa A auf 13 Proz. seigeseht und die Individende für die Africa A auf 13 Proz. seigeseht und beschändigen, außer der bereits genehmigien Anleide von 150 000 Pr. aufzunehmen. Dieser Beschung bedart jedech nach der gesonderten Genehmigung durch die Africa B und C, die im Besige von det dieser Africa aber erstärten, die Anleige nur zu genehmigen, wenn sie jährlich mit 14 Proz. getilgt werde, wurde die petitere Beschungsung auf eine für den 18. Juni einzuneruschen anzeiten der erstärten den fein und der Derbreck, wurde die petitere Geschlußsessung auf eine Kinigung derbezzung dem Indichtung teilte mit, daß die Berbandlungen mit Kalffieindruchbeitbern wegen zuweisung der Besorderung dem Indichtung feien. Außerdem seinen umfangreiche Besorderungszn dem Eisensteinen zu erwarten, da im Aesgebiet viele Kienerzfunde gemacht und bereits abbaufähige Eruben borsanden seien. Sandel nub Induftrie.

ichlun nabe seien. Zuherdem seien umfangsteine zeinengen von Eisenjeien au erwerten, de im Neugebiet viele fienerzfunde gemecht und beteits abdaufahige Eruben vorsamen seien.

\*\*Martheriche\*\*

\*\*Rurger\*\* Oetereide-Wegebenderich\*\*

\*\*Rechunger\*\* einstellen monach die Enterenhammen der inchalteile andleisen. Seine wegebenderich\*\*

\*\*Rechunger\*\* ober ernichte geführen. Der ein der inchalteile antleiche Erufgerichtung Erüfgenden. Der ein der inchalteile Geführen der inchalteile Gesten der ein der eine Stantischlichen der Gesten Gesten Lieute der Wegebenderich\*\*

\*\*Rurger\*\* Oeteren des Gaders 1901 nicht viel nach Gesten der Gesten Gesten Gesten der Wegebenderich\*\*

\*\*Rurger\*\* Oeteren des Gaders 1901 nicht viel nach Gesten der Gesten Gesten Gesten der Wegebenderich\*\*

\*\*Rurger\*\* Oeteren des Gaders 1901 nicht viel nach Gesten der Gesten der Wegebenderich\*\*

\*\*Rurger\*\* Oeteren des Gaders 1901 nicht viel nach Gesten der Gest Martiberichte.

### Einlendungen aus dem Telerkreile. Aus Madienbung ober Ausbemabrung ber und für biele Rubeit gunebenben, nicht nermenbeben Ginsenbungen fann fich bie Rebaftion nicht einfallen.)

\* Der Magistrat der Stadt Biesbaden erließ vor einigen Tagen eine Verfügung, wonach für die "festangestellten Beamten" durch Vermittelung ihrer Tezernenken Freikarten zur Bestäftigung des neuen Kurhauses ausgegeben werden sollen. Dierdei war aber ausdrücklich erwähnt, daß nur für Beamte und deren Töchter, aber keine für Unterdeamte beantragt, geschweige ausgegeben werden konnten. Über auch die Herren Beamte und deren Töchter, aber keine für Unterdeamte beantragt, geschweige ausgegeben werden konnten. Über auch die Herren Beamte und deren Dessonders darauf dingewiesen, dah sie in ihrem Sonntag ausgegeben. Aus gug zu erscheinen hatten. Wur bestere Baamte haben lägt, wird nicht seder verstehen. Kur vessere Baamte haben bah sie in ihrem Go anzug erscheinen müssen werden, das sie in ihrem Go anzug erscheinen müssen. Die Aureaus Diatare und das übrige Buceaupersonal, das man im vergangenen Winter dei der allgemeinen Teuerungszulage leider ebenfalls verzessen, die in Wiesbaden wahrlich nicht auf Rosen \* Der Magiftrat ber Gtadt Biesbaden erlieg bor

gebettet sind, ist es nicht einmal vergönnt, das Millionen-kurdaus, wozu sie aber auch nach dem Grade ihrer Leistungs-jähigkeit beitzeuern migen, unenigeltlich anzusehen. Wohn man auf diese Weise die Leute treibt, braucht nicht naher gesagt zu werden. Dier liegt es im Interesse dieler braden Kamiliendater und auch Jünglinge, wenn sich die Offentlich feit ins Mittel legt. Dier ware auch manchem Herrn Stadi-valer Gelegenheit gegeben, sich den Dank vieser Serzen zu-erwerden.

emberben.

\* Bezugnehmend auf den Artifel betreff der Wartehallen der hiefigen Straßenbahn im Sonniagsdiati
erlande ich mir im Kamen bieler Fahrgafte hiermit anzufragen, ob in Biesbaden leinerlei Oberaufficht über die
Suddentliche Einenbahn-Geschlichaft besteht, denn dei jeder
Fahrt hört man über allerlei Rightande räionieren. Der
neue Bahnhof it bereits seit über ein haldes Jahr im
Eetried und noch immer ist feine Bartehalle für die Eleftrische am Bahndofsblaß errichtet — edenso an dielen
exponierten anderen Saliestellen. Auf diese Art sonnte eine
destehtes Exiellichaft eine Eisendahn danen mit Stationen
ohne Bartefalle und das Aublifum fann dei Bind und
Better auf die Bahn lauern. In Jürich z. B. ist an jeder
Umsteigstelle, und swar an beiden Geiten ein Bartebauschen,
obsichon die Wagen dort alle 5 Minuten versehren und viel
weniger besetz ind als in Biesbaden. Es ware wahrlich
die höchste Zeit, daß dierin don der Oberbehörde der Stadt
ein Machtwort gesprochen wird, ober soll das Aublishum trob
den zählosen Eingefandts" noch immer zum Karren gehalten werden?

Giner, der viel in der Well herumgesommen ist.

\* Ber Gelegenheit hat, täglich den Funkturich

Giner, der viel in der Welt herumgelommen ist.

\* Wer Gelegenheit hat, täglich den Fuhrversehr an der Gelbergitrahe zu beobachten, kann sich nicht genug wundern, das immer wieder berincht wird, lähvere Lasten mit ungenügender Bespannung die stelle Etrede kinautzubringen. Die Fuhrleite fahren in Serpentinen, um es den Pierden leichter zu machen, aber, was nicht geht, geht eben nicht, und off stock der Versehr und vernichten, um es den Pierden leichter zu machen, aber, was nicht geht, geht eben nicht, und off stock der Versehr und vernichten, um es den Pierden leichter zu machen, aber, was nicht geht. geht eben nicht, und off stock der Versehndungsstrehen vom Cansteinsberg aus werden weht sedalt noch nicht gedaut, denn die Stadt scheint die bohen Anlagesosten zu scheuen und die Anlieger nicht bereit zu sein, große Opfer zu bringen. So mußte denn polizeitig etwas geschoen, um den Bersehr zu regen und festausehen, wie hoch die Last dei Beipannung mit 1, 2 und mehr Pferden sein darf, damit die Steigling ohne Anstand bewälfigt werden fann.

\*Den als Pfingsgaste dier Bereinigung als studierende "Mottiafer" zu erränden, zur Ehre ihres sich ein Deimatzgaus, "Mattiakia" vivat! — crescat! — floreat!

Civis academicus.

### Briefkalten.

Wiesbadener Landeshaus. Das neue Landeshaus dient als Verwaltungsgebäude für die kommunalhändriche Berbultung (Raffautische Landesbaut, Raffautische Brandberfückerung, Irrenanhalten, Wegebauten, Landarmenwesen usw.), an deren Spize der Landeshauptmann steht. Die Verwaltung erstrecht ich auf den Regierungsbezirk Wiesbaden und den Stadt- und Landbreis Frankfurt a. R.

M. M. Wir bitten Sie, zwischen 2 und 6 Uhr nach-miltags in unserer Rebastion voriprechen zu wollen. R. R., Baldstraße. Durch die Abschlagszahlungen wurde die Verjährung unterbrochen. Dem Arst ist es vom Rechis-standpunite aus unbenommen, sie einzuklagen.

E. F. Die nächte Strede nach Augsburg geht über Mains, Darmilabt, Afcaffenburg. Das Billett 3. Klaffe (Schnellaug) toftet 13 W. 20 Pf.

R. S. 621. Die denfoar billigste Reise nach Baris geht über Mains, Lingerbriid, Saarbriiden und Meh und foliet die Web, wo ein neues Billett gelöft werden muß, 8. Klasse 8 M. 4. Klasse 5 M. 20 Pf. Bon Meh nach Paris wird der Kahrpreis ungefähr der gleiche sein.

G. 29. Der große Konzertsaal des neuen Aurbauses fast normal 1290, im Maximum 1400, der fleine Saal 514 Bersonen. Die Wandelhalle bietet dei Festessen 400 Ber-

### Handelsteil.

Von dar Berliner Börse. Die Börsentendenz war gestern so unerquicklich, wie alle Tage vorher. Vielfach wurden be-sonders für amerikanische Werte Verkäufe vorgenommen. Geld war reichlich vorhanden, blieb jedoch ganz ohne Einfluß nuf die Tendenz, da die Ultimo-Liquidation bereits beendet ist. Banken gaben wieder durchweg I Proz. nach: desgleichen amerikanische Bahnen. Bergwerksaktien lagen ebenfalls matt und im weiteren Verlauf des Geschäfts verschäfte sich hierfür die ungünstige Tendens. Warschau-Wiener Eisenbahnaktien waren wieder um 4 Proz. niedriger. Lombarden werden andauernd angeboten, ohne Kaufer zu finden; sie schlossen heute 20,90, Baltimore and Ohio 91,60, Canada 165,50. Deutsch-Luxemburger notierten 123, Bochumer 221,20, Gelsenkirchener 192,20, Phonix 200,20, Harpener 204,70, Privatdiskont

Zur Elektrinitäts-Industrie. Nun hat das ...B. T." auch bei den Elektrizitätswerken Rundfragen über diese Industrie ein-geholt und die Antworten veröffentlicht. Eine der führenden Personlichkeiten hat die allgemeine Lage wie folgt charakteri-siert: "Die deutsche Elektrizitätsindustrie marschiert zurzeit auf einer Hochebene, die zum mindesten keine weitere Steige-rung mehr erkennen läßt". Übereinstimmend ergibt sich, daß die Beschäftigung in der elektrofechnischen Industrie zurzeit noch recht befriedigend ist, und daß die großen Firmen noch über sehr erhebliche Auftragsbestände verfügen. Vereinzelt wird sogar festgestellt, daß die Lieferfristen, die verlangt werden, kaum innegehalten werden können. Zwei Faktoren werden, kaum innegehallen werden können. Zwei Faktoren sind zu unterscheiden: der inländische und der ausländische Konsum. Zu dem Absatz nach dem Ausland ist zu bemerken, daß die Zollverhältnisse dem Wettbewerb besonders auf dem französischen, aber auch auf dem österreichischen Markte hemmend im Wege stehen, soweit nicht durch Errichtung selbständiger Unternehmungen in diesen Absatzgebieten sich die deutsche Industrie von den Zollschranken bis zu einem gewissen Grade emanzipiert hat. Als sehr günstig scheint sich das Exportgeschäft nach Italien, als befriedigend das nach Spanien zu charakterisieren; auch Südamerika wird teilweise als ein erheblicher Faktor für das Auslandsgeschäft betrachtet. Die Ausführungen schließen: "Die deutsche Elektrizitäts-industrie rüstet sich für schlechtere Zeiten. Sie glaubt aber nicht, ungünstigere Perioden fürchten zu müssen, insbesondere glaubt sie nicht entfernt an die Möglichkeit eines schroffen Niederbruches, und sie ist für alle Fälle sehr widerstandsfähig, sowie unverhältnismäßig besser gerüstet als zum Teil im Jahre 1906'

Berg- und Metallbank, Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. Dan erste Geschäftsjahr umfaßt die Zeit vom 18. Oktober 1906 his 31. Marz 1907. Der Bruttogewinn beträgt 1 375 863 M., die Unkosten 137 183 M. Die bezehlten Stückzinsen betrugen 186 523 M., der Reingewinn 1 052 156 M. Die Dividende wird mit 6 Proz. p. a. gleich 30 M. für die vollbezahlten und 7½ M. für die mit 23 Proz. eingezahlten Aktien verteilt.

Geschiftsbericht teilt mit, daß die Gesellschaft folgende urwerbungen zu dauernder Anlage gemacht hat: 4 Mill. M. Aktien der Metall-Gesellschaft, 2½ Millionen Mark Aktien der

Metallurgischen Gesellschaft mit zusammen 17 100 000 M., Metallurgischen Gezeilschaft mit zusammen 17 100 000 Ma.

118 750 Lettl. Shares von Henry R. Merton u. Co. Ltd. London
mit 25 Proz. Einzahlung, gleich 1675 500 M.; 10 970 Lettl.
Shares der Merton Metalurgical Comp. Ltd. London, vollgezahlt gleich 223 783 M.; 759 000 Dollar Shares und Debentures
der American Metal Company Ltd. New York gleich 4 969 440
Mark und 390 000 Dollar Shares der Metalurgical Company of
America-New York gleich 1638 000 M.; insgesamt belaufen
sich diese Effektenanlagen auf 28,28 Millionen Mark.

Dentarbe C'Hea-Werkenun-Marchinenfahrik, Berlin, Bei

Deutsche Ciles-Werkzeug-Maschinenfabrik, Berlin. Bei dieser Unternehmung ist die Erzeugung im Vorjahr wohl um 56 Proz. gestiegen, doch entspricht sie immer noch nicht der Größe der Fabrik und dem Kostenaufwand für die Gesamt-anlagen. Der Rechnungswert für Ablieferungen betrug im ab-gelaufenen Jahr 30 Proz. mehr als im Vorjahr. Trotzdem hat sich der Fehlbetrag von 4 663 211 M. auf 5 510 048 M. erhöht, bei einem Grundkapital von 6 Millionen Mark. Es wird zwar gehofft, daß im laufenden Jahr ein gebessertes Betriebsergebnis herauskommen werde, andererseits aber auch damuf hingewiesen, daß nur eine gründliche Reorganisation zur Rettung

führen könne. Elektrizitätswerk Hemburg v. d. H. Nach dem Geschäftsbericht für 1906 erhöhte sich infolge der gesteigerten Anschluß-bewegung die Einnahme für Licht und Kraft, die Installationsarbeit ist aber zurückgegangen. Die Dividende beträgt 4 Proz. gegen 31/2 Proz. im Vorjahr.

Zum Sastenstand. Aus Winnipeg wird gemeldet, daß die Weizensaat unter günstigen Umständen beendigt ist. Die Anbauffäche ist etwa 5 Proz. kleiner als im Vorjahr.

Zur industriellen Lage. Bei der Breitenberger Zement-fabrik in Lägerdorf bei Itzehoe sollen die Aussichten für das laufende Jahr befriedigen. — Infolge der andauernden Streiks in New York haben die Liverpooler Reeder die Annahme von leicht verderblicher Ladung aller Art nach New York abgelehnt.

Kleine Finanzchrenik. Die Dividende der Eisenindustrie zu Menden und Schwerdte wird auf 8 Proz. (i. V. 6 Proz.) ge-schätzt. — Die Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank in Essen beantragt zur Beseitigung der diesjährigen Unterbilanz die Ausgabe von 2000 Gewinnanteilscheinen zu 300 M. Im Verjahr wurden aus 530 270 M. Überschuß 20 Proz. Dividende Verjahr wurden aus 530 270 M. Überschuß 20 Proz. Dividende verteilt. — Die Elektra, Aktiengeselischaft in Dresden, erzielte einen Reingewinn von 205 652 M. (i. V. 156 281 M.), woraus 3½ Proz. (2½ Proz.) Dividende verteilt werden. — In dem Konkurs der Exportfirma H. H. Nebel in Leipzig werden die für das Leipziger Geschäft in Frage kommenden Aktiven auf etwa 84 000 M. geschätzt, während die Passiven mit rund 475 000 M. anzunehmen sein dürften. Bei einer Verschmelzung der Bilanzen von Leipzig und Lyon stellt sich das Verhältnis der Passiven zu den Aktiven von 650 000 M. zu 80 000 M. der Passiven zu den Aktiven von 650 000 M. zu 80 000 M.

### Kuxen-Markt.

Preise ermittelt auf Grund von Geboten und Offerten der Beutschen Effetten- und Wechselbank, frankfurt a/M.

Steinkohle.	Nach- An- frage gebo		Nach- An- frage gebox
Alte Haase		Hermann I—III .  König Ladwig .  Königin Elisabeth .  Lothringen .  Mont-Cenis .  Oesten .  Schürb. Charlottb.  Trappe .  Tremunis	17700 1890 8100 8150 28700 29100 20500 91500 38850 34000 188.0 1950 1762 1430 1450 8340 8420 5200 5250 — 130.5
	1	iali.	
Alexandershall • Beienrode • • • • Burbach • • Carlafand • • • Desdemona • • Deutschl. Justenbg, Olfickauf Sondersb. Großh. v. Sachsen Günthershall • • •	7750 7950 6150 6251 11790 12150 7475 7890 4450 4500 1(230 1640) 5000 5100 4450 4500	Hohenfels Hohenzotlern Johannashall Kaiseroda Neustalifurt Rothenb., Hedwgb.	4600 4800 2435 25 0 7775 8000 15750 — 2100 2150 12150 12550
	1	Srm.	
Apfelbaumerzug Bautenberg Biberer Gruben Fernle	1500 160 1800 160 1550 1600 — 4600	Klöserweide	1075 1100
Brühl Dountus	10300 1050	nkohle. O Roddergrube O Schallmauer	29700 30300 3625 367

### Geschäftliches.



### In Millionen

von Paketen wird jahrilch das bekannte Haarwaschpulver "Shanpoon mit dem schwarzen Kopf" nach allen Teilen der Welt versandt, wohl der beste Beweis far die zahircichen Vorzäge dieses ausserorientlich beliebten Haarpfegemittels "Shampoon mit dem schwarzen Kopf" macht des Haar schuppenfret, voil und glänzend, beseitigt übermassige Fettbildung der Haare, reinigt die Kopfhaut, erfrischt die Nerven und gibt spärlichen Haar voiles Aussehen.

Man verlange beim Einkauf ausdrücklich "Shampoon mit dem schwarzen Kopf" und weise alle Fabrikate dans diese Schulzmarke energisch zuräck. Paket mit Veilehengerode 20 Pf., bei 6 Paketen das 7. gratis. Uebernit käuflich.

Allein, Fabrik: Nans Schwarzkopf, Berlin W., Nardenbergstr. 18.

### Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Moman".

Beitung: W. Schulte bom Brabt.

Berantwortlicher Rebattene für Bolist und honbeit A. Degenharft: für bas Gruilleton: J. Laislev: für Biesbabener Rachrichen, Sport und Boltswirtlichels: E. Batherbt; für Anfanische Rachrichen, Aus ber Angehung, Bermigtes und Gerichesballe. D. Defenhach, in Biesbaben. Aus ber Angehung, Bermigtes und Gerichesballe. Der nauf; ihmilich in Biesbaben.

früher "Stadt Frankfurt", Webergasse 37.

Vornehmes sehenswertes Restaurant. Münchener Löwenbräu, Pilsener Urquell.

Rheingauer Original-Weine im Ausschank.

Gute Küche.



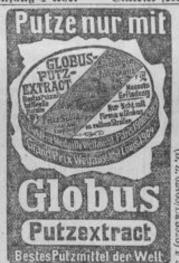
Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Kinderbetten, Gifenbetten, Solzbetten, Matraben von mt. 9 .- an.

Anerfannt befte Bezugsquelle.

Donnerstag, ben 30. Mai (Fron-leidnam), veranstalten wir im großen Saal Jur Aronenburg, Sonnen-bergerftraße, ein Langfrangchen, wogu wir Freunde u. Gonner höflicht einladen.

Die Tanzschüler des Herrn Max Kaplan. Anfang 4 Uhr.



Warning!

Jeber, ber funftliche Jahne trägt, halte fich jur eigenen Sicherheit Alpollo-pulver aromat. (ag. 5166). Die tunftl. Zähne fiben bequemer, fallen beim Sprechen u. Singen nicht berab u. bas Schlimmfte, nämlich bas Berichluden

bas Schimmite, familia bas Verichtuden ber Buchie 50 Bi., n. ausw. 60 Bi. i. d. Berkaufstielen: Hiktoria-Apolifeke, Meinfir. 41. Prog. Woebus. Tannus-firaße 25, Drog. Sanitas, Mauritius-firaße 8, Drog. Forbell, Abeinfir. 55, Trog. Gifo Siebert, Wartifiraße 9, Aeler-Drog., Bismardring 1. F 73

Großer Möbel-Berkauf.

Wegen Erfparnie ber Labenmiete bin ich in ber Lage, alle am Lager babenben Boliter= und Raftenmöbel gu ben allerbilligsten Breifen in verfaulen, als: Boliftandige Schlafzimmer, Salons u. Wodmaimmer, Aluich, Taichen- und and re Garnituren, Spiegelichränfe, Büfetts zc. zc., Schreibtliche u. Bückerichränfe zu und unterm Kollenpreis. 366

With. Egenolf, Oranienstrafe 22.

100 Reliner=

Frad . Lininge u. Gebrode, einzelne Schwalbacherfir. 30, 1 (Mucefeite).

Getrocknete

Alleinvertretung. E. Dittrich, Friedrichstr. 18.

Fernsprecher 1962.

### Einziges Spezialgefcaft am Plate. Miejen-Auswahl in

Gigene Wabritation. Biffiger u. beffer als in jedem Warenhaus.

Heute Bonnerstag (Fropleichnamstag):

Nachmittags 31/2 bis 7 Uhr von der Kapelle des Inf.-Reg. No. 88. Abends 8 bis 11 Uhr von der städtischen Kapelle. (No. 6457 Mz.) F 44.

Aug. Bökemeier, früher Hotel-Rest, "Friedrichshof".

Continen

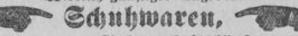
Prima

Geit einem Jahrzehnt bie führenbe Martel Afferbefte Qualität, verbürgt längfte Saltbarteit. Eron bes billigen Preifes als wirtlich zuverlässiger Reifen jebem Rabfahrer

Continental Caentchonc- und Guttapercha-Co. Hannover.

Radfahrer!

Wirklich gunftiges Angebot!



welche sich von verschiedenen Gelegenheitsfäusett angesammelt, Einzelpaare, durchgebend bessere Ware, werden zu dem billigen Preis von 5, 6, 7—10 Mt. verfaust; früherer Ladenpreis berjelben war 7, 10—14 Mt. Bitte sich bavon zu überzeugen, da die Redrzall der Stiefel mit den früheren "Ortginal-Breisen" und der Fahrismarte "Goodpear-Belt" und "Dandarbeit" versehen sind. Gin Kosten Kinder-Bortalt u. Chevre ung-Etiefel in schöner neueder Fasson und Tamen-Halbschuse werden zu angegerbentlich billigen Breisen versaust. Der Rengaffe 22, 1 St. -Rein Laben. NB. 2118 Gelegenheitstauf farb. Stiefel, früher 10 DRt., jeht 5 DRt.



Geaichte Tafelwagen, Dezimalmagen, Gewichte,

billiaft. Franz Flössner, Wellritftraße 6,

1 Drebfirom - Gleichftrom - Umformer (mit Transformator) und eine vollftändige Schaltanlage für Licht u. Rraft, 1 Anlaft. 2Biderftand und 1 Regulier - Widerftand, Alles in beftem, ge-

brauchsfähigem Buftanbe, billig gu verloufen. L. Schellenberg'fde hofbuchdruckerei, Biesbaden.

Ost - Afrika - Linie. Wegen Broschüre über diese Mittelmeer-Seereisen nach Lissabon, Marokko, Marseille, Neapel, Egypten, sowie über Reisen nach den Kanarischen Insein wende man sich an die

Bananen per Pfund 75 Pf., 10 Pfund 7 .- Mk.

Vertreter für Passagen in Wiesbaden: L. Rettenmayer. Rheinstrasse 21.

Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikahaus.

mit den großen, vorzüglich eingerichteten Reichspostdampfern der

XXXXXXXXXXXX

Traugott Zinn, Moritstraße 33.

Balkonkaffen aus rotem porojem Zon, mit od: ohne Unterfat. Blumentöpfe, Hamenschalen. Ampeln für Hängepstanzen.

elel. Molista.

Tel. 1956. Schulberg 2/4, am Michelsberg. Tel. 1956.

Telephon 385.

### Münchener Löwenbräu Pilsner Urquell

nur in Originalabfüllung 3/2-Literflaschen und Siphons à 5 u. 10 Liter. Gen.-Vertr. Reinr. Ditt, Bergschlößehen.

Stadtbureau: Kirchgasse, Ecke Friedrichstrasse. Telephon 385



Original Englisch

Absolute Bequemlichkeit bei eleganter Figur. Stäbehen entfernbar. -- Corset waschbar.

Elegant. - Dauerhaft. - Bequem.

Alleinverkauf:

Webergasse I,

Hotel Nassau.

Antwort hierauf in ausführl. Schriften der Firma: Bock & Co. Moderno Toilettenkunst.

Gratis zu haben bei: A. Stoss. Taunussir. 2,
Adler - Brogerie, Bismarckring 1.
Schriftlich gegen Portoeins. vom Fabrik, Bock & Co., Bismarckring 27 (keln Luden), oder in Berlin, Gitschinerstr. 12, Mamburg.
Mrs. Buggan, Bleichen 9, Bremen bei Beinssen & Ruyter.
am Dobben 148, oto. etc. am Dobben 148, etc. etc.

erreicht man durch eine ber Storperfonftitution fireng angepaßte Seilgnunaftit in Berbbg, mit Maffage. Bon Autoritaten bef. gegen Abeumatismus, Gicht, Buderfrantheit, Fettleibigfeit und Rervenleiben F228 empfohlen.

A. Otterson, Raturheilfundiger, Caalgaffe 14, 1.

Sprechftunben: 9-12 porm., 3-5 nachm.

Leikungsfähigkes

Einrichtungshaus

100 Mustersimmer.

Eigene Werkftätten.

Nahe Schwalbacherftr., Friedrichstraße 48, nahe Kaserne.

# Rhein-Hotel

an der Rheinstrasse, vis-a-vis der Hauptpost. Haltestelle der Elektr. Bahn nach allen Richtungen.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Ausschank von Münchener, Pilsener u. hiesigen Bieren. - Nur gute Weine, auch im Glas. === Grosse schattige Terrassen. - Vorzügl. Küche. == W. Wüst, Besitzer.



Gangstellung des normalen

Wie erhält man seine Füsse gesund? Wie verhütet man Verkrüppelungen und Missbildung seiner Füsse?

Wie lindert und heilt man Fussleiden, erzeugt durch Tragen unpassenden Schuhzeuges?

Durch ausschliessliches Tragen von



Gangstellung des verbildeten Fußes.

dem einzigen "fertigen Stiefel nach Mass"!

(D. R. P. No. 165,545).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuß- bezw. Zehenlage genau festgestellt und nach dem ermittelten Großzehenwinkel der Chasalla-Normalstiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt."

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die Vorzäge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Beschuhungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla-Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kulturstaaten patentierte System trotz der kurzen Zeit seines Bestandes geradezu rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben hat.



Normalfuss falsch beschuht.



Chasalla-Messapparat System Fölsch-Engelhardt.



Normalfuss im "Chasalla-Stiefel".

Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Telephon 626.

Langgasse 50.

in Alpaka, Moiree, Tuch, Leinen, um damit zu rllumen,

mit grosser Preisermässigung.

22 Marktstrasse 22.



1879.

Am Countag, Den 2. Juni, nachmittags, verauftaltet ber Berein ein

auf bem alten Exerzierplas ben Militar . Schiegftanben, wozu die Ehrenmitgleder und M iglieder des Bereins, die Kameraden der übrigen Kriegervereine, sowie sonitige Freunde des Bereins nebit Fam ihr freundlicht eingeladen werden (Die Mitglieder werden gebeten, Bereinsabzeichen anzulegen.) Musmarsch des Bereins mit Musit vom Bereinslo ale "Bestendhof" nachmittage 2 Uhr. — Wir bitten um zahreiche Beteiligung. F 100

### Bettfedern=Reinigungsauftalt Manergasse Gingige derartige Unftalt am Plate.

Toten. und Rranfenbetten werben nicht angenommen.

Rederleinen, Bardent in Riefen-Austwahl gu billigften Preifen.

# Kunstverein. Nassauischer

im Festsaal des Rathauses vom 5. Mai bis 2. Juni 1907.

Geöffnet täglich von 10-1 und 3-6 Uhr. - Eintritt 50 Pf., Dauerkarten 1 Mk. Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und deren Angehörige die Hälfte.

Burg-Café,

Burg-Café,

Sr. Burgstrasse, nächst dem Königl. Theater und dem Schloß.

Neu eröffnet:

Neu eröffnet: Burg-Café,

Sr. Burgstrasse, nächst dem Königl. Theater und dem Schloß.

Neu eröffnet:

Café — Konditorei — Wein-Restaurant.

Große luttige Lokalitäten Parterre und 1. Etage.

Zirka 100 in- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften.

Tel. 3579

(Inh. Hermann Kubasch) Gegr. 1824 Langgasse 16

empfiehlt zu zivilen Preisen sein Spezialinstitut für Augengläser, optischer und



# W. Krafts Tilchkuranstalt,

Telephon 659. Dosheimerftr. 113, unter Mufficht bes Mergtlichen Bereins,

roh, fterilifiert und fur Sauglinge trinffertig gubereitet, Brof. Heubner'iche Mifchungen,

fowie taglich frifche



Gesichtshaare und Warzen

entfernt unter Garantie durch Elektrolyse System Dr. Classen

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Langgasse 15, 3.

Elektrische Gesichtsmassage, Vibrations-Massage
nach Dr. Johannsen.

Reine Narben.

Speziali-tin für Haarentfernung.

in

Gebrüder Herz, Kammerjäger,

Wiesbaden, Moritzstrasse 11, II.

Grösstes Geschäft dieser Art Deutschlands.

Vertilgung sämflichen Ungeziefers, wie: Ratten, Mänse, Schwaben, Kakerlaken, Wanzen unter mehrjähriger schriftlicher Garantie des Erfolges, Spezialität: Vertilgung von Motten und deren Brut. D. R. G. M. 62282. Giftfrei! Geruchlos!

Referenzen erster fürstlicher Häuser und der grössten industriellen Gesellschaften.

# Fronleignamstag. Großes

Tanz-Kränzchen Waldluft. Platterfraße.

Mufang 4 Uhr. Gintritt frei.

Dentiche Schnellichreibmaschine

fojort u. banernd sichtbare Schrift, einfache Umschaltung, zurücklegsbarer Bagen (sehr wertvolle Einstichtung der Durchschlägenin großer Angabl, Kajuren z.), sinn Zeilenz Zwichtentaume und alle Berbesserungen der neugeitlichen Erindeungen. Inhaberin d. Weltrektorde im Schnellschreiben. Praktische und leistungsfähigte Schreibmaschine mit unverwüftlicher Bausart. — Borführung und Probes Borführung und Brobeabgabe burch ben General-Bertreter

Hermann Bein, Rheinftr. 103. Telephon 3080.

wird die Bafche burch Gebrauch der Schaede's Schnell-Waschmaschine ober John's Bolldambs Maschine maschine. Zu jeder Maschine 5 Bid. Seifenpulver gratis. Hunderse von Ansertennungen. Ratenzahlungen gestattet,

M. Rosenthal, Maidinenholg., pur Rirmgaffe 7.

Schokolade Lindt,

Schokolade Suchard,

Schokolade Kohler,

Schokolade Comp. Française,

Schokolade Gala Peter,

Schokolade Hildebrand,

Schokolade Stellwerck K 195 empfiehlt in stets frischer Ware

### Wilh, Heinr, Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr. Bezirks-Fernsprecher 216.

(Gonfenb. Bflangen) 38 Pf. per Bfund, billigfte Woche, beste Gelegenheit jum Ginmachen.

Gebr. Hattemer. Mbolfftraße 3

T elephon 8988. Albrechtstraße 24 Dogbeimerfir, 74 Rheinftrage 73 Telephon 2080,

Das beste Rad der Gegenwart!
Lieferung auf Wunsch auch gegen
Teilzahlung. Anzahig 26—49 Mk.
8—10 Mk., Reicheräder bei Barzahlung
von Mk. 56 an. Zubebötteile oporibilig.
Katalog gratis u. franco. 1. Janurasch & Co.
Cheriottenburg 468. Schloßstraße 16.

In Rernfeifen, gar. rein, La Kernseisen, gar. rein, ausgetrodnet und vo grwogen, La Zdymierseisen, wen n. dunkel, Tarnin" - Berars Seisen-Putver Eatmiass, "Tannin" - Beildens Jugaben ober Eatmiass Gratis Einlagen. Calmiafe Gratie-

Teleph. Adalb. Gartner, Martiftr. 32 2. Adalb. Gartner, 13. Babrit-Riebeil ber Raffanifden Seifensund Rettwaren-Rabrit Biesbaben.

Bol. u. lad. Solas u. Polfter-Möbel.

Gi. Mubftottungen. Sefonnt i. n. beste Gegenguiste, A. Leicher Wwe., Mbelbeibftrafe 46. Rein Laben.

### Berfteigerungs-Linzeige.

Rommenden Montag, den 3. Juni 1. 3., nachmittags 2 ith r zu Kaftell in der Gasiwirtschaft von Eduard Wagner läst Herr Kontad Veimdert, Kaltbrennerei-Bestber, und seine Kinder, das ihnen gehörige, in der Gemarfung Kastel, Gewann Am Betersberg" gelegene Bestintum, bestebend aus Bohnbans, Schener und Stallung, sowie irsa 15 Morgen Askerland, unter günstigen Bedingungen der Kibteilung wegen disentlich in Gigentum versteigern. Das Ganze sann auch aus freier Hand versauft werden. (Rr. 4614) F 44 Mainz, den 27. Mai 1907.

Juffigrat Gaffner, Gr. Rotar.

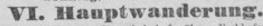
Gemeinjame Oristrantentaffe.

Bei der diesseitigen Berwaltung ist die Stelle eines Krautentontrolleurs mit dem 1. Just d. J. zu besetzen. Bewerder daben ihre Offere unter Beistigung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes nebi Atreft eines unserer Kasienarzte über ihre förperliche Rüßigleit dis zum 10. Juni er., abends, bei unserer Geschäftsstelle, Luisenkraße 22, einzureichen, woselbst Raberes zu ersahren ist. Bedingung: Kenntnis auf dem Gebict: der sozialpolitischen Geschgedung. Felte Anpellung erfolgt nach gut bestandener längerer Probezeit.

Ber Kossenbarstand:

Der Raffenvorftand: Barl Gerich. 1. Borfigenber.

### Rhein- und Taunus-Klub, Wiesbaden. Sonntag, den 2. Juni 1907:





Abfahrt 5-37 vom Hauptbahnhof über Eschhofen nach Braunfels. Von hier zur Obermühle (Rast). Philippstein, Hirschhausen (Rast). Weilburg (Mittagessen im Deutschen Haus). Marschzeit za. 5 Std. Anmeldungen bis splitestens Samstag abend 7 Uhr bei den tieren Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11, A. Maybach, Hellmundstrasse 43, Mch. Mack. Luisenplatz.

Teilnehmerkarte 6.25 Mk. (Fahrt — Essen — Wein.) Gäste willkommen. Frühstück und Liederbuch mitnehmen. Klubabzeichen anlegen. Führer: Die Herren Rud. Erbe und With. Bornglesser.



Scheitel, Bopie, Unterl. 2c. que Ta Schnitt-Scheitel, Bopie, Unterl. 2c. aus Ia Schn ti-haaren, w. unter Garontie u. vorzügl. Arbeit zu bill. Br. angefert. Besonders empiehle für altere Damen Arbeiten aus naturgrauen u. weiß Haaren, biel. behalt. im Eragen ihre schöne natürl. Farbe ohne grünl zu werden. C. Brodtmann. Haarhandl., aus Wien, Rheinstr. 26, G. 1, nächft b. Rifolasstroße. 7557

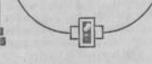


Der allseitig so beliebte

# Tagblatt-Fahrplan

für Sommer 1907

160 Seiten stark in handlichem Taschen-Format, ist an den Tagblatt-Schaltern, sowie in Buchhandlungen und Papier-Geschäften zum Preise von 20 Pfennig das Stück erhältlich.



und gange Gebiffe Babte ferigt bauerhaft und preisbert, frante Babne werben geneitt und

fanfantg genacht werben geneitt und fanfantg genacht Belein, jahne Atelier, Meinftr. 97, Bort. Beamten und folventen Berfonen Leitzablung g in gelattet.

für die Reile. Reifes, Schiffes, gu perfaufen Reugaffe 22, 1 Ct.



Mehrere Salbftud prima Apfelwein Raberes Röberftrage 9, bat abzugeben. "Bum Simmet",



Reparaturen an Defferpubmafdinen, Fleifd majdinen - Maffeemublen, Teppichtehrmafdinen,

Ph. Krämer, Zelephon 2079, Dengergaffe 27. Rt. Langgaffe 5.

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Bamen (Marko gesch.). Anerkannt bestes Fabrikat.

Besitzen die hüchste Auf-saugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Er-kältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. 786

Befestigungsgürtel in allen Preislag. Damenbedienung.

Chr. Tamber. Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6, Telephon 717. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Swlale Angeigen im "Arbeitsmarft" loften in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichender Sagausführung 20 Big. Die Zeile, bet Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile.

# Stellen=Angebote

In biefe Rubrif werben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. — Das Hervorbeben einzelner Worte isz Tezt durch felle Schrift ift unitatibaft.

### Weibliche Berfonen.

Runge Dame für pr. Immob. n. Sip. Gleich, fof. gef. Off. u. S. 3. 74 polilagernd erb.

bie a. in schriftl. Arb. etw. bem. ift, iofort gejucht. Schriftl. Offerten an Reiles, Ligarettensabrif, erbeten. Genote Rodarbeiterin fucht Fr. Schötter, Rl. Burgitt. 5, 1.

Eine perfette Rodarbeiterin findet fofort douernde Stelle be Geichm. Steinberg, Rheinstraße 43 L. Taillen-Arbeit, fof. f. dauernb gesucht Rheinftr, 26, Gib. Bart, rechts. G. Taillen., fow Zuarbeiterinnen t. f. Konf. get. Dobbeimerftr. 76, 1.

Selbstandige Zuarbeiterin pefucht Stifffrage 17, Park. Eine tiicht, I. Taissenarbeiterin dauernd gefucht. Schwarz - Web Abelbeidstraße 22. Schward - Wehl,

Rleibermacherin, die perfett und schied arbeitet, für einige Zage gesucht. Off. unter 3. 508 an den Zagdl. Berlag. T. Taillen u. Zuarbeit, b. fof. f. d. gesucht Bahnhofftraße 9, 2 St.

f. d. gefucht Bahnhofftraße 9, 2 St.
Schneiberin
f. ein. Tage gef. Guitad-Adolfftr. 5, 1.
Wedes. Budarbeit, u. Lehrmädch.
t. d. St. gef. Klein, Taumusstraße 19.
Ein Rädchen zur Dilfe
für Korfettarbeiten gefucht Webergafie 12, Hartmann Mau.
Lehrmädchen
für ein feines Geschäft zum bald.
Eintritt gef. Gute laufm. Musbild. Räderes Mbeinstraße 103, 1.
Lehrmädchen für Damenschneiberei

Lehrmädden für Damenschneiberei gesucht. A. Debus, Am Römertor b. Runges Mäbchen tann gen. Berg. f. die Räharb. angel. werben. Karl Kischbach, Kirchg. 49.

tüchtige, oder ein gewandtes Mad-chen in eine Heine Fremdenpension iofort gesucht. Näheres zu erfragen im Lagdi. Beriag. Hw Köchin in herrigafiliches Saus

Konntags nur für Familientreie bon 10—5 Mr gefucht. Räheres im Toobl-Perigo.

jūr jofort gejucht. Gotel St. Beters-burg, Mujeumitraße 8. Z. Köch., 50 Mt. L., Küchenmädch., 30 Mt., i. Reft. fot. M. Glembowigti, Stellenburenu, Börthitraße 18, 2.

Cinfactes Fraulein, fl. u. finderlieb. n. Abstein a. Stütze gef. Rab. Geerobenstraße 31, 1. Et. r.

Einfaches alteres Madchen in Neinen Saushalt auf 1. Juni ge-jucht Abelheibitraße 87. Barterre. Madden gefucht. Michelsberg 3, Birticaft.

Hir jungen Daushalt am Ring wird zum 15 Juni ein fol-beil. Alleinmäde, welches gut bürg. fochen faun, gesucht. Weldungen 4—6 Uhr erbeten Rerotal 65. Sausmäddien für fleinen Saush. geiucht Sallgarierstraße 1. Bart. Einf. tücht. Mädden zum 1. Juni gelucht Oranienstraße 50, 3 rechts.

Tücht. f. reinf. Mädden gefucht Bertramstraße 11, Bart.

Dienstmädden zu Aindern Juni gesucht, am liebsten bom e. Rab. Frankenstraße 3, 2.

Gleiucht fleiftiges Mabden ober Frau für Saus und Küchen-arbeit Markiftrage 15. Arbeit

Bill. Mabden f. baust. Arbei gefucht Gebanplat 7, Bart. linfs. Braves gut empfohl. Madden p. 1. Juni gefucht Taunusstrage 32. fucht br. Alleinmädchen a. t. Frau Lehrer Lauer, Yorfite.

Donnerstag, 30. Dai 1907.

STATE OF ANY DESIGNATION OF THE STATE OF THE

Frau Behrer Lauer, Jorfitz. 27, 2.

Juverl. fanb. Alleinmödden für Il. Haushalt gesucht. Au erfragen horm. Aubesheimeritrake 14. Hp. I. Gin williges ftarfes Mädchen gesucht. Kab. Sedanplay 1. Tückt. Alleinnischen iof gesucht Taunusstrahe 41. Laben.

Geincht ein Mabden fur Ruche gegen bobes Gehalt. Sotel Amperial.

Tüchinges Afleinmäbchen, weiches selbit tochen f. u. Sausarb. bersteht, bon alleinisch, Schepaar zum 1. Juni gesucht. Wäsche wird ausge-geben. Kilolastings 5, 1. 7626

Rüchenmüben bei gutem Lohn gei. Sofel Reichs-boit, Kifolassiraise 16. 7633

poit. Attolassirage 16. 7633
Tückt. braves Alleinmädchen
m. gut. Zeugn. gel. Kochen nicht erforderlich. Oranienstraße 17. 1.
Einf. Mächen, d. etwas fochen f.,
gelucht Sedansirage 9, Laden.

Ein junges Sausmäbchen gefucht Rauenthalerstroße 7. B. r. Ein nicht is junges Mädchen gegen hoben Lohn auf Anfang Juni gefucht Bleichstraße 18. Bart.

Alleinmädchen zu 2 Personen ges. Dasselbe mut bürgert, focien können. Tounusstraße 36. Gin guverl. Madden gefucht. Bu erfr. Michelsberg 20, Inft.-Gefch. Ein orbentl. Dierfimabden gef. bei U. Fam. R. Lugemburgfir. 5, 1. Ein Kinbermabden

gefucht Faulbrunnenstraße 8.

Alleinmöden mit gut. Zeugn. (Dientibuch) für fl. Fremdenpension gei. Kochen nicht er-forderlich. Taunusstraße 57, 3 r.

fraft. Mabden für bie Ruche gef. bei aut. Bezahl.; besgl. 1 Sim.-Madch., w. schon in ersten Säusern fätig war. Kurbaus Bad Nerotal.

tatig war. Kurhans Bod Nevotal.
Ginjades Mäbdien,
das felbitändig foden fann, gegen
hoden Loan gej. Abeinftraße 65, B.
Aleinmäddien gefuckt
Dosheimeritt. 8, 2. Zeugn. erforderl.
Wädden,
w. einf. dürg. focken u. einen Saushalf jelbit. tühren fann, p. 1. Juni
gef. hellnundirraße 41, Laden.
Ig. faub. Mädden für gana

3g. jaub. Mäbchen für gang ob. tagsüb. zu e. Kinde u. Hausarb. gef. Herberftraße 7, 2 links. Einf. Mäbchen in II. Haushalt. gef. Theodorenitr., a. d. Vierriedterftr.

Gin proentl. Sausmabden at Reroftr. 10. Rolonialiv.-Lab.

Sathol. reinliges Mäbchen geincht bet Budde, Roomitrage 3. Braves fauberes Mäbchen gelucht. Borzujt. Roomitrage 3. Bart. Fleibiges ehrliches Wäbchen für Kuchen. und Sausarbeit gefucht Kauenthaleritrage 11, 1 St. linfs. Beff. Alleinmäbchen 3. 1. Junt gef. Abelbeibstraße 66, 2. Borzustellen nachm. bon 3 Uhr ab.

Ein tlicht. Madchen vom Lande gefucht Accostrate 23, 1. Etage. Tüchtiges Dienstmädigen josort gesucht Limmermannstrehe 4, 1 r. Borzustellen awischen 2—5 Uhr. Tüditiges Mäddien

für fleinen Sausbalt Rüdesheimerstraße 11, 1 I. Braves Dabdien fofert gefucht

Durchaud perf. Büglerin fot, gel. Scharnhorftstrage 22, Tückt, zuverlässiges Bügelmädchen für 2 Zage gesucht Wellrissirache 37. Büglerin, eine versette und eine angehende, auf dauernd ges. Nerostrache 23. Oth. 1 St. Büglerin gesucht Gerderitrache 11. dinternd. 2 St.

Bügellehrmädden gefucht Seerobenitrage 9, Mib. 1 rechts. Ein Mädden fann bas Bügeln erlernen Nerostraße 23, hinterh. 1. Tücktige Bäckerin bauernd gesucht Roonstraße 19, 1.

Ein tücktiges Waschmädchen, w. schon in Wäscherei tätig w., ges. Acttelbeckstraße 3. Oth. 1 St. Manjarde i. Landh. geg. Sausarb. ibsua. Rab. im Tagbl.-Verlag. J

absug, Röh, im Tagbl.Berlag. Ib Ann. Mähden von 14—16 Jahren tagsüber gefucht Steingasse 33. Lad. Tücktige besere Krau für Besora, der Wohn, au eins. Serrn gesucht. Sit, u. R. 38 an Tagbl. S., Naent. Bilbelmitraße 6. 7612 Orbentl., nicht zu ig. Mähden tagsüber gesucht Oranienstraße 17, 3. Jung. Mähden tagssiber zu K. gesucht Moribitraße 35. Kart. Nunges fleibiges Mähden

Junges fleiftiges Madchen tagsüber für leichte Hausarbeit ges. Dobbeimerstraße 28, 8 rechts

Dotheimeritrake 28, 3 rechts Jüngereb braves Mädigen (bielleicht zu Oftern der Schule entlassen für die Hausen der Schule entlassen für die Hausen der Lausen geitagsüber. Näh im Tagbl.-Berl. Hu Unabhängiges Mädigen tagsüber don 7-4 lbr mittags gesucht Schaftrahe 87, Bart. Ronafsfrau 1 Stunde mergens geiucht Schanitrahe 8, 2 lints. Wonafsmädigen der 1. Junigendit Arndistrahe 1. Bart. rechts. Wonafsfrau a. 1-17, St. mittags gesucht Dobbeimerstrahe 55, 2 l.

Nonafsfrau a. 1-17, St. mittags gesucht Dobbeimerstrahe 55, 2 l.

Tägtige Monafsfrau
gesucht Dobbeimerstrahe 68, Kart. Schuberes Monafsfrau

Eguberes Wonatsmäbden m. g. 8. t. B gef. Zaumusftr. 57,3 r. Tüchtiges Wonatsmäbden tagsüber bon 8—4 Uhr gegen gufen Lohn gef. bellmunditraße 18, 3.

3. Mabden an einem Rinbe A. Mäbchen zu einem Kinde für vormittags gei. Morititz. 56. B. Eine faubere Lupfrau für Samstagnachmittags gesucht Vistoriaitrage 16. 1. 7639 Tücktige Bubfrau sofort gesucht Geisbergitrage 28. Saubere Lupfrau gesucht Schwalbacherstrage 19. Bäderei.

Orbentl. Laufmabden fof. gefucht. Blied-Schramm, Mitolasstrage 3, 1. Laufmabden für 1. Juni gejucht. Gauberes Laufmabden gefucht. Friedrichftrage 33, Beinbaderei.

### Manntidje Berfonen.

Gesucht für eine größere Benston ein junger Mann oder Fraulein, welche das Geschäft leiten und Buchführung beforgen fann. Offerten unter 3. 502 an den Tagbl-Berlag. Junger Derr isfort gefuct für prina Immob. u. Shp. Gefchäft. Off. u. d. il. 24 postlagernd erbeten. T. Bos. u. Reg. Retsucheur p. jos. gefuct. Samfon u. Co.

Tücht. selbständ. Schlosser bei gutem John für dauernd gesucht Schiersteinerstraße 11. Tägt. bers. Damenschneiber f. d. Chr. Meber, Bahnhosstr. 9, 2, Tücht. Orfenmacher für bauernd fofort gefucht. Franz Baumann. T. Schneibergehilfen i. ob. a. b. S. fofort gefucht Herrngartenstraße 7. Tüchtiger Bodenschneiber

gefucht Hermannstraße 18 Schneiber auf Woche gesucht. G. Schufter, Marktplat 11. Lücht. Wochenschneiber lof. gesucht Wellrihitrahe 31. Laben.

Schneider,
ber jede Boche einige Gosen mitmacht, gesucht Al. Burgstraße 5, 1. Bader aushilfsweise gesucht. Thormann, Richlitraje 23. Gehilfe für Landschaft gesucht Ableritraje 39, 2 St.

gefucht Abletzetage Os, Ledrfing aus guter Fam. jucht Med.-Drogerie W. Crab. Langgasse. Maler-Lehrling gesucht.

Jul. Bleineri, Derringartenstraße 18. Gewandte junge Diener gesucht Leberberg 11.

Sausburiche fofort gefucht. Sauerwein, Rariftrage 21.

Diener gefucht. Gute Zeugniffe erforderlich. Raberes im Tagbi. Berlag. Ho

Ducht. Sausbiener, gem. im Gerb., für Benfion gefucht. Borgust. Frank furterstraße 6, zw. 11 u. 1 Uhr tägl Braft, fauberer Sausburiche gefucht Gr. Burgitrage 12, Edladen.

gesucht Gr. Burgitraße 12, Ediaden.
3. sand. Hausduricke gra. d. Lohn aesucht Meinitraße 65, Bart.
Gin dr. ordentl. Handbursche mit guten Zeugnissen ges. I. Katheacher, Beugasse 14.

Tücktiger Handbursche wird der in Wesperei

Junger Dausbursche in Metgerei gesucht Worthstrage 42. Onnsbursche gesucht. Samson u. Co., Gr. Burgirraße 10. Tückt. Onnsbursche f. sof. gesucht. Wilhelm Maldaner, Markstraße 34.

Junger Ausfäufer gefucht. Dofavoidese, Langagie 1d. Meis. Junge v. 15—16 I. iof. gef. Ju meld. Neubau Schneider, Kirchg. Mainzer Betonbau-Gefelichaft.

gefucht. Singer, Ellenbogengasse 2.
gefucht. Singer, Ellenbogengasse 2.
gefucht. Borgustellen Frankfurteritrose 6. swiger Wann.

Aunger Mann als Geschirripuler per jofort gesucht.

Stadtfunbiger Rutider per fof, gefucht Abelbeibitrage 9.

Tückl. Tarameter-Kuticher u. 1 f. Geschäftswag, Abolisalles 40. T. Buhrfnecht auf fojort gesucht. Biernadt, Taumusitraße 20. gefucit Schanitraße 3.

Staller für Herrickaftsst. gef., nicht über 19 3.. nuchtern u. zubert. Rah. im Stall Geisbergstraße 11. 2 fleiß. Bautaglöhn, sof. gesucht. Reubau Gassel, Dobbeimerstraße 95.

# Stellen=Gesuche

nur Angeigen mit Aberfdrift anigenommen. -- Das hervordeben einzelner Werte im Zegt burch felte Schrift ift unftattbaft.

### Weibliche Perfonen.

Aunge geb. Dame wünscht z. Beschäftigung St. als Gesellschafterin bei Familienanschl. Dies. gebt auch mit n. b. Auslande. Off. u. N. b. B. postl. Berliner Soc.

Gin frangof. Fräulein w. Stelle als Gesellschafterin ob. zu größ, keindern bei Familienanschluß. Off. u. B. 502 an den Tagbl.-Berlag.

Junge Kindergärtnerin f. fof. St. b. 1—2 Kind. Näb. neues Landesbaus, Sout., Toreingang.

Swei Fräusein,
Comeitern, 17 bezw. 18 Jahre alt,
aus sehr guter Beamten-Hamilie, in
allen saufm. Hächern, besonders auch
Stenographie u. Maschinenschr. aus
gebildet, suchen isfort Stellung auf
Bureau, wo sie ihre Kenntnisse erweitern können. Off. u. B. 38 an die
Tagbl.-Opt.-Ag., Bilhelmitt. 6. 7680

Berfäuferin ber Lebensmittelbr. fucht Stellung, Baderei beborgugt. Rab. Reitelbeditt. 16, Kurgiv. Geich.

Saushälterin sucht Stellung in best. Saushalt bei alt. Seren hier ober auherhald. Gefl. Offerien unt. L. 504 an den Tandl. Berlag.

Geb. j. Witwe f. St. 3. Bühr. b. S., ebent. zu mutterl. Stud., hier ober ausw. Raberes Bleichitrage 27, 2 r. Tückt. Restaur. Löckin, br. Zeugn., sucht Stelle. Wagda Glembowicki, Stellenbureau, Worthstraße 13, 2.

Derrichaftsködin sucht rub. dauernde St. dis 15. Juni. Off. u. st. 499 an den Tagbl-Berlag.

Rödin, in ber fein, Ride felbft. f. Aushilfe v. morg. bis nachm. Reugn. vorh. Gedanitraße 5, S. Melt. erf., febr gut empf. Rochin

Junges ev. Madden jucht Stelle als Simmermadden in feinem Herrickafish, bis z. 1. August, ev. Witte Juli. Off, zu richten an Frl. Schmidt, Godesberg, Goetheitr. 21 Gin jüng, best. Oausmäden sucht Stellung bis 15. Juni in fein. herrschaftshaus. Offerten u. A. 606 an den Tagbi. Berlag.

Angand. Berfon mit gut. S. jucht Stellung bet all. Dame ober all. Ehepaar; wurde auch mit auf Reisen geben. Gefl. Offerten unter 8t. 504 an den Tagbl. Berlag.

Jung. Madden vom Lande sucht Antangsstedung, Köderstraße 19, 8 L. Einfacke tückt. Frau sucht Stell. bei älterer Dame bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unt. G. 504 an den Tagdt.-Berlog.

Junges Mabden fucht Siellung in leichtem Saushalt. Nah.

Befferes alteres Mabden fucht Stelle gu fl. Rinde. Offerten unter B. 508 an ben Tagbl. Berlag.

unter P. 508 an den Tagbl. Verlag-Anständ, zuverl. Mödsten incht leichte Stelle, am liediten zu Kind. Oranieritrage 17, 1. Mädsten, 14 J. alt, iucht Stellung i. einige Stunden nachm. 3. Aussfahren eines Kindes. Rah. Brau fucht B. u. R. Beigt. für nachmittags. Sirchgaffe 56, Oth. Mödsten fucht W. u. Pubarb. Friedrichitrage 45, Stb. rechts. Friedrichitrage 45, Stb. rechts. Dleichitrage 12, Boh. 1 rechts. Oleichitrage 12, Boh. 1 rechts. Unabh, Buifrau fucht Baichbeich. Ablerftrage 57, Sinterhaus 2 St.

### Mannlidge Berfonen.

SEP.

231

811

BI

Hi

Da

No

30 Ro

Strebsamer militärfr. Kaufm. fucht bauernd. Engagement f. Kontor ober Reise. Offerten unter L. 500 an den Tagbl.-Berlag.

Jung. Laufmann, 25 J. alt, a. b. Beinbr., judit. geit. a. gufe J., anderw. Stell. gleichviel w. Drandic. Off. u. 8. 503 an b. Tanbl. Berlag.

Bertrauensstellung j. geschäftsgew. repräs, j. Mann mit fl. Sandicke., seither i. d. Install. Br. tätig; ev. f. einige St. tägl. Br. Ref. Kaution in jed. S. Off. u. C. 38 an Tagbl. Spt. Ag., Wilhelmstr. 6. 7566 Geprüfter Deiger u. Majchinift (Schloffer) fucht fofort ob. fpat. St. Off. u. g. 403 an den Tagbl.-Berlag.

Tucht. Gariner, geft, auf pr. Beugn., fucht Stellung. Off. u. 2. 501 an ben Tagbl-Berlag.

Strebf, funger berheir. Mann fucht irgend w. Bertrauensposten. Kaution fann gestellt werden. Off. unter & 503 an den Tagbl.-Berlag.

geamter fucht eine Sielle als Hausberwalter gegen Micksentschäbigung. Off. und 3. 499 an den Tagbl. Berlag.

Auffcher, tücktiger Reiter, Livei- u. Bieripännigfahr., jucht Eng. Brima Referens. 5. Berfüg. Offerten u. O. 500 an den Zagdl. Berlag.

3g. Mann, geb. Ravallerift, auf 3., f. St. als Bferbewart. ob. m. guf 3. f. St. als Preroemael. De. Reitfnecht. R. Körnerftr. 2, S. 2 r. Junger Mann f. Bejch. als Hilfsarbeiter, Ausläufer ob. Hausdiener, ev. dauernd. Off. unter S. 501 an den Tagbl.-Berlag.

Diener mit langjähr, prima Zeugnissen suchl Stellung per infort oder spät. Näh. Langgasse 25, Obstladen.

# Stellen-Ungebote

### Weibliche Verfonen.

Geindt jum balbigen Gin-eine gewandte tuchtige Jungfer Berfänferin,

welche auch in schriftlichen Arbeiten be-wandert ift, sofort gesucht. Offerten erbitte ichriftlich. Bigaretten-Gabrit Reiles.

Berfauferin für bie Rurgm.= Abteilung fucht Simon Deber.

Angehende Verkäuferin Barfumerie Miffaetter. (ud)t

Rebrmadden aus burgerlider Familie per fofort gegen Bergutung gefucht. G. & 21. Bing, Marfiftr. 26.

### Angehende Verkäuferin

ber Galanteries und Lebermaren. Branche findet per 15. Juni gute bauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. 508 an ben Tagblatt-Berlag erbeten.

Tücht. Schneiderin 3um ändern von Ronfettion bei dauernder Stellung gefucht. Warenhaus Julius Bormag.

### Lehrmädchen

aus guter Familie fofort gefucht. ebuftav Bietor, ftl. Burgftr. 7.
Suche nette Stuge, Die fein focht. 3u gwei Berfonen, Röchinnen, erfte Stuben-

niaden, flotte Bimmermaden für hotel und Benfionen, tuchtige Ruchen- u. Land-maden bei bobem Lohn.

Fr. Unna Müller, Stellenvermittlerin, Webergaffe 49, 1 St. Dindhell, welches tochen t., gefucht Leffingftrage 10.

### Tudtige Haushalterin

für feineres Sotel fofort gesucht. Offert, unt. W. 28 an bie Tagbl. Saupt-Agentur, Wishelmstraße 6. 7636

Gine Zimmers und eine Ruchenbaushälterin, zwei Sotel-Meftauratione-Röchinnen, Beis u. Raffeetochinnen, Gerbmadchen, Gerviersfraulein nach Bab Rauleim u. Lindenfels, Bufettfräuleis, Sotelsimmermadd., fein burgerl. Robinnen, perf. Buglerin, Alleine u. Sausmadchen, Rüchenmadchen gel. b. Carl Grinberg, Siellenver-mittler, Ribeinifches Stellen-Bureau, Bicebadene alteftee u. beftrenom: miertes Glacierunge : Inftitut, Goldgaffe 17. B. Telephon 434.

Gine einfache tudtige Saushatterin (fein Fraulein), zwifden 30 n. 40 Jahren, bie einem Sausbolt: roritelten, gut naben, vorleien und rechnen fann, zu alterem Gbepaar gelucht. Unbige, gute Stelle und hobes Salair. Offerten Wiesbaden, Barfftrage 11.

Gewandtes junges Dadden, welches tochen fann, als Stupe ber Saus-fran fofort gejucht. Off. mit Gehalts-anfpr. u. VV. SOI a. d. Zagbl. Berl. 1. Juni gejucht Leffingftrage D.

### weinant

Bimmere u. Ruchenhausbalterinnen, Be-Zimmers u. Auchenfansthalterinnen, Besichliegerinnen, Frank z. Stinge in Hotels u. Brivath, eine große Angahl Kochinnen i. Hotels, Reftaur, Bentionen u. Herrichaftshäufer, bis 100 Mt. mt., falte Mamiells, Kaffeefod, Beifoch, Bufettirk, Servierfik, Kochiek, augeb, Jungtern, bestadens u. Housen, b. Hotels u. Krivath, über 20 Alleinur, bis 35 Mt. mt., ein unter 20 Alleinur, bis 35 Mt. mt., ein unter gibet Alleinur, vin einem 31 fein nettes tücht, Alleium, ju einem ölt, fein, eing, herrn, eine gut burg, Rodin nach England, ireie Reife, Borfiell, bier, ferner eine große Angahl Zimmerm. f. Sotel u. Bent, nach bier it, außerhalb, eine berf. Büglerin f. Sotel, Raberinnen f. Sotele, Berbmabden, Ritchenmabden u. f. 10. Internationales

Bentral - Placierungs - Bureau Wallrabenstein. Langgaffe 24, 1. Telephon 2555. Erftes Bureau am Plate. Frau Lina Wallrabenficin,

Stellenvermittlerin. Cüdtig, Hausmädden b. bobem

Stellen-Rachweis "Germania"
Jahnftr. 4. 1. Tet. 2462,
iucht Refigurations-Köckin,
Zimmermädch., Honsundbch.,
Birettirk., Stiffer, beff. Mad. für e. Bertranensp, in ein Sotel, Bertauf, f. ein Cofe, Roch, f. einz Dame, Allein, Rüchenmbch, Daf. erb. Madden Roft u. Logis ifir 1 Mart, Chlafen 50 Bf. Fran Anna Riefer,

Stellenbermittlerin

Suche Benfiones u. Serricafte. tomin. b. h. Sobn, Sande u. Alleine madd. Fran Glife Bang, Stellene vermittlerin, Friedrichftr. 14, 2.

Laurmadmen und Leurmadmen fol. gef. Guftav Bicter, Ml. Burgftr. 7. Die täglide Reinignng Des Rurhaufes werden einige Bute franen gefucht.

Melbungen nimmt ber Sanemeifter enigegen. Städtifche Rurvermaltung.

### 30 innliche Verfonen.

Unentgettlicher Arbeitsnachweis Id. 574. Mathaus. Tel. 574 Stellen jeder Berufsart

für Männer u. Frauen.
Sandwerfer, Fabrifarbeiter, Taglöhner, Kransenpfleger und Kransenpflegerinnen, Burcaus und Berfauss-Personal. Köchinnen, Alleins. Hades, Küchens und Kindermädchen, Bajdes, Buss n. Wonatsstrauen, Laglöhnerinnen, Bugierinnen und Taglöhnerinnen.

"Bieste der Bereine: "Biesb. Gafthof. und Badehaus. Inhaber", "Genfer Berband", für fämiliches Gotelpersonal.

Gin tüdtiger Politerer u. Deforateur, mit allen Arbeiten bertr., finbet Lebens-ftellung. Offerten an B. Gill, Möbel-Groß-Gefchaft, Dillingen (Saar).

Tüchtige Rodund Westenschneider D. fof. auf bauernb gef. B. Braun.

### Wiesbadener Kellner-Verein.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Zel. 2157. - gegr. 1890. - Tel. 2157. Den verehrlichen Herren Goteliers und Methaurateuren, sowie ben werten Gertschaft, de ergeb. Mittell, daß fich unfer Placierungs : Bureau, Wellritgfraße 10 (Eing. Ede Heleneutr. 29, 2) befindet n. bitten wir um gutige Unterstützung unseres Unternehmens. Sociacitungerell!

Der Borftand.

### Wir suchen

mehrere ipradfund, Obers u. Resigurants tellner, Zimmers u. Saalfellner, Keliners Bolontar, jüng Kindendefs, Sausdiener f. sof. u. Saison, Lift, u. Silberpuper. Blac. Bureau des Wiedbadener Kellners Tereins. Karl Debn Bureau. def u. Stellenvermittler, Belenenftr. 29, 2.

Braver Junge als Austrager gefucht, Seinrich Staadt, Buchhandl.,

Bahnhofftrage 6.

Oberkellner

für 1. Baffanten-Hotel u. on Rhein, große Angahl Mestauranttellner mit u. ohne Sprachsenntniffe, Saatsellner für 1. Hotels (hob. Gehalt). Rüchenches (150–250 Mt., Jahressellen). Nide (40–150 Mt.), Hotelhausdiener, Diener für Penston, Aupfers u. Sibersputzer, Küchenburichen, jowie 1 flotten gewandten Käpfer für an größeres Büsett sincht joset

Burean Wallrabenstein (Grftes Burcau am Blatte). Langgaffe 24. Telebbon 2555. Frau Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin.

Adressenscher findt bauernd fofert. Rudvorto Max Wolf. Leipzig N., Mariannenfir. 1. F79

chiffsjungen ancht Effeinrich Zabel. Altona 183, Gr. Elbstr. 86. F79

Ruifder für Gefdaftswagen fofort gefucht Mengergaffe 28.

# Crdarbeiter

Rangibau Bufahrtftrofe von ber oberen Frantfurterftrage nach bem Gubfriedboi. Stadtifdes Ranalbanamt.

# Stellen-Gesuche

Weiblidge Versonen.

Berfette Jungfer, bie perfett fimeibert u. bigelt, befferes Rinberfräulein und 40.icht. Kinber-madchen, Zimmermabchen fuchen Stellen. Fran Arma Müller, Stellennermittlerin Webergaffe 49, 1 r.

Junges geb. Madden (18 3. alt), fucht per I. Juni Stellung als Rinderfri in beff. Fam, Wiesbabene. Geff. Off. u. J. 500 an ben Tagbl. Berlag. F 194

Gurpfehte peri, Köchin., tückt. Zimmer-madchen. Haus- u. beff. Alleinmödch. m. 2. Zeugn. Frau Gitfe Laug, Siellen-bermittlerin, Friedrichftr. 14, 2. Tel. 2368.

im Saushalt nicht unerfahr., wird Steffung bet Jamilienaufchluft gefucht. Gin geringes Saichengelb erwünscht. Dr. u. G. u. Ask an ben Obligfer Angeiger, Obligs, Rheint., erbeten.

Männtide Berfonen.

Junger Raufmann ficht jum 1. Juli Stellung ale angehender Buchhalter. R. Berberfir. 21, 2 L.

Junger flotter Verkäufer

aus ber Deittatefibranche, jucht, ge-ftigt auf gute Referenzen. Stellung in besseren Saufe. Zuschriften erbittet u. "G. M." Berlin, Bostamt 21. P124

Berrimafte-Rutider, in englifder Stallpflege bewandert, im Bahren und Reiten perfett, mit langfahr. Zeugnissen, ledig, sucht bier ob. aufterh. d. Stelle. Off. u. M. 5498 an d. Tagbl. Berlag.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Zeile. — Bohnungs - Angeigen von zwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

# Bermietungen-

uur bie Strafen Ramen ber Mugeigen burch feite Schrift ausgegeichnet.

### 1 Bimmer.

1 Bimmer.

Mdelseibüraße 23, Sib., gr. Manf. m.

Kuche an ruh. L. R. Sib. i St.

Kderüraße 16a i M.-S. m. M. gl. 1850

Ablerüraße 31 I S. u. R. gl. ob. ip.

Bolerüraße 47 I Sim., K. u. Keller,

Scriramüraße 9 I Bim. u. Kiche per

1. Aunt zu derm. R. L. Sart.

Blüderüraße 3, N. B. u. S. 1, I S.

1. Aunt zu derm. R. L. Sart.

Blüderüraße 5, N. B. u. S. 1, I S.

1. Aunt zu derm. R. L. Sart.

Blüderüraße 14, H. L. Sim. u. Kiche per

1. Aunt zu derm. R. L. Sart.

Blüderüraße 14, D. 2 r., ein gr. Jim.

1. Auße wegaugsb. iof. zu derm.

Bülderüraße 14, D. 2 r., ein gr. Jim.

1. Ruche wegaugsb. iof. zu derm.

Bülderüraße 31 Bim. u. Kiche auf

gleich od. ipater zu d. Räb. G. B.

Krantenüraße 31 Bim. u. Kiche auf

gleich od. ipater zu d. Räb. G. B.

Krantenüraße 10 I. od. 2-8. Bodh.

Balgarterüraße 3, St. 1 ich. S. u. S.

auf gl. z. dm. Käb. Baden. 1876

Gebenüraße 7, Sib., 1 ich. S. u. S.

auf gl. z. dm. Käb. Bade. Gedeid.

Sartingüraße 9, Bod., 1 Bim. u. S.

Delemenüraße 15, D., 1 B. u. S. D.

Delemenüraße 16, Sib. D., 1 B. u. S.

Delmundüraße 28 B. u. Kuche zu derm.

Derberüraße 9 B. u. Kuche zu derm.

Derberüraße 33, B. Z., ich. Sim. u. S.

Delmundüraße 22, Seid. St., 1 S. S.

B. auf id. Jumi. Räb. Bart. 7565

Sermannüraße 23, Bob., 2 M. . S.

Bartitraße 31 Bim. u. Kiche.

Oermannüraße 22, Seid. St., 1 S. S.

u. R. a. 1 Jumi. R. Bab. S. ins.

Bartitraße 38 I B. u. S. Gib. Sam. u.

Rartitraße 21 Bim., Kiche au derm.

Sertelbedüraße 11 I B. u. Süche im

Ablichus, Sib. Bart., per lofort au derm. Räb. Bartitraße 28 B. Bart.

Bartitraße 28 B. B. S. Gib. Bart.

Bartitraße 38 I B. u. S. Gib. Bart.

Bartitraße 38 I B. u. S. Gib. Bart.

Bartitraße 38 I B. u. S. Gib. Bart.

Bartitraße 78, R. I Bim. u. Süche im

Ablichus, Sib. Bart., per lofort au derm. Räb. Bartitraße 78, R. I. S. I. S.

Bartitraße 78, R. I Bim. u. Süche im

Ablichus 20 B. Bart. per lofort au derm. Räb. Bartitraße 78, R. I. S. I. S.

Bartitraße 78, R. I Bim. u. Süche 10 F. Bart.

Bartitraße 78, R. I Bim. u. Süche 10 F. Bart.

Bartitraße 78, R. I. Bim. u. Süche

en

tt#

Mheingauerftraße 13 1 Sim. u. Minde 1856
Rheinstraße 78, R. 1 Sim. u. Riche iof. su berm. Rab. Jahnitz. 17.
Richlstraße 5 1 3... R. dib., Dacht. Richlstraße 9 1 Rim. Wohn. iof. 5. b. Römerberg 14, D. Krift. 1 8... R. Romerberg 16 Sim., Kuche u. Keller. Rounftr. b. 1 r., 1-8. B. m. S. 1482
Rounftr. b. 1 r., 1-8. B. m. S. 1482
Rounftraße 16 Sim. u. Kinde 5 bm.
Scharnhoeitstraße 34 1 S. Kinde, gl.
Schierbeinertreße 18, Mtb., Sim. u. Schierfteinerftraße 18, Dib., Bim. u.

Sinde zu verm. 1639
Güulde zu verm. 1639
Güulderg 19, Oth., 1 Z. u. R. s. vm.
Seerobenftraße 24, B. D., I. u. R.
an ruh. eins. Berf. s. v. Rah. 1 x.
Seerobenftraße 26, O., II. J. u. R.
i. Abidl., a. l. 8, R. 2 St., Bengel.
Steinsaße 16 1 Zim. n. Küde zu vm.

Steinsaffe 16 1 Zim. u. Kuche su dm.
Steingasse 20, B., 1 Rim., Kuche u. K.
Balramstraße 3 1 J., R., 15. Juni.
Balramstraße 18 sch. Zim. u. Küche
sof. z. derm. Räd. Add. L. T. 1795
Balramstraße 22 fleine Podhnung.
Stude, Kuche, Keller, au dermieten.
Rüberes Parterre.
1435
Bellstraße 6, B., Mani. Bohn., 1 J.
u. K. im Abschl. au dm. Räd. Bart.
Bellstütraße 15 1 Kim. u. Küche der
sofort au dermieten.
K. Toh. Dach. au dermieten. 1493
Bellstütraße 26 il. Bohn., 1 Kim. u.
K. Toh. Dach. au dermieten. 1493
Bellstütraße 24 i J. u. K., L. Z., i.
2 R. u. K., D. D. i. o. sp. R. S., F.
Bestendstraße 23, D. 2, 1 Kim. u. K.
Bestendstraße 36 i R. u. K., Frisp., s.

### 2 Bimmer.

Grabenstraße 24, 2, eine geräumige 2-Zimmer-Wohnung jofort au bermieten. Räh im Laben. 1638
Dallaurterstraße 4, Mith. 2 Zim. u. Küche zu berm. Räh daielbit.
Dallgarterstraße 6, Gith. Ich. 2-Zim. Wohn. mit Volton, Gas ufw. 5. v.
Paohn. mit Volton, Gas ufw. 5. v.
Dartingstraße 11 2-Zim.-V., Krifv., neu berger. m. Gas., fof. 3 bm. Mäb. Bart. Iinis. 1779
Delenenstraße 13, Oth., 2 R. u. K.
Delenenstraße 13 2 R. R. L. L. L. Gelmundstraße 13 2 R. R. L. L. Et.
Gelmundstraße 40 ich. 2-R.V., Jub. Belmundstraße 42 2 R., R., R. R. D.
Dermannstraße 19, A. u. i. v., Ichone 2-R.-V., n. 1. 7. M. Wellricht. 51.
Dermannstraße 19, 2 L. ich. gr. 2-R.-V.
W. mit Mi. a. 1. 7., 400 Mf. R. bat.
Dermagartenstraße 7, S. 2, 2 R. N. S.

B. mit Wi. a. 1. 7., 400 Mi. R. bai. Gerrngartenstraße 7. S. 2. 2 R. n. A. u. K. auf 1. Juni. Wah. Boh. 1. Dirschgraben 16 2 H. Z., R. R. R. B. Jahntraße 29. S., 2 R. K. M. B. Jahntraße 29. S., 2 R. Kinde, Keller ber 1. Juni zu berm. Rah. B. B. Bebritraße 14, Bart. 2 Rim., Alde, Rubeh., al. ob. spat. Däh. 1 St. Lotdringerstraße 4 2 R. Bohnuvgen (2 Ballons) für 400 Mt. p. 1. Juli zu bermieten. Röberrs daselbit u. Reitelbeditraße 10, Vart. 1878 Bethringerstraße 5, S., 2 R. 1471 Engemburgeblab 2. B., 2 R. 2 Jim. Bohn., der Reugeit entöpe., auf August od. Off. zu dm. Rah. 2 St. I. 1783 Maueraasse 14 Mani. B., 2 R. u. R. Elbrithraße 32, Dach. 2 od. 1 R. 28.

Mauerausse 14 Mans. B., 2 B. u. R. Moriskraße 32, Dach. 2- ob. 1- 3-B. m. Rub. 3. bm. A. B. W. moro. 1484 Rerskraße 42 2 B. u. Kuche zu but. Oranienkraße 8 2 Jim. u. K. per soft zu berm. Aah. Part. Oranienkraße 22, Frtsp., 2 sch. Ltd. Dranienkraße 22, Frtsp., 2 sch. Ltd. Dranienkraße 24 2 Jim. u. Küche an fl. rub. Ham. b. 1. 7. Adh. Laben. Bischpaßergkraße 17/19 2-Zim. M. b. 2. Eiage rechts.

Blatierfkraße 2-A.-Wohn. zu, berm. Näh. Emierskraße 35. 1. Wauentbaserskraße 8 ichone 2-R. B.

Wellrichtraße 20 ichöne Frontfp. B., 2 R. u. Ibh., an ruhige Leute 5. d. Wellrichtraße 30, Stb., 2 Zim. u. L.

Beftendstraße 5 fc. 2-Kim.-Wohn. m. alem Jubeh zu bermieten. 1512
Beftendstraße 10, Chh. 1. Stod. 2 K.
u. K. iof. an rub. Leute z. b. 1798
Beftendstraße 21 irdl. 2-K.-W., Gih.
Bestendstraße 21 irdl. 2-K.-W., Gih.
Bestendstraße 34 2 K. u. Kücke, Bad.
Balfon. S. St., zu den Rah. K. I.
Bestendstraße 36 wegaugsh ich. 2-K.L., Zho., Shh., auf Juli z. b. Nah. Lo.
Dorfstraße 5 Z Kim. u. Kücke im Sih.
ber 1. Juli zu bermieten.
Dorfstraße 6 Z.-B.-W., fof. ober
ipater mit od. ohne Werfstatt z. b.
Borfstraße 8 Z.-K.-Bohn. 1. Juli z. b.
Dorfstraße 10 Z-Kim.-Bohn., Sih., d.
1. Oliober zu bermieten.

Jorfstraße 14, 2 Zim. u. 1 Kicke
zu bernieten.

Horfstraße 14, 2 Zim. u. 1 Kicke
zu bernieten.

3u bermieten. 1514 Porffiraße 14 2 Jim. u. Riiche, Sth.

Bortstraße 14 2 Zim. u. Kiiche, Oth., zu bermieten.
Verkstraße 2.Kim.-Wohnung zu dm. Kaeledier. Vorfitraße 2.
Kimmermanntraße 10. S., 2.3.-W.
Kimmermanntraße 1. Juli o. ip. z. d.
Kimmermanntraße 1. Juli o. ip. z. d.
Kimmermanntraße 1. Juli o. ip. z. d.
Kimmermanntraße 1. Leitenbirt. ind
Kindicaße, verl. Beitenbirt., ind
Kiddic 2. 3., 4.-Kim.-Wohn. ein
Laden mit 2.-Kim.-Wohn. u. 1. Ooffeller au bermieten. Köheres da.
felbit ober Serberfiraße 2. 1. bei

feller an bermieten. Röberes ba-felbit ober Gerberftraße 2, 1, bei Kilh. Hahbach. 1453

2 Rim. n. Ruche (Mant.) 29 Mf. g. b. Rab. bei Robl, Geerobenitrage 19.

### 3 Bimmer.

Marfiraße 22a. Billa Winerba, 2. Et..
ift eine 3-Kim.-Wohn.. Bab, Ball.,
jowie reichl. Zubehör, per josart
zu bermieren. Geiunde Lage. Br.
Frenicht. Röb. 1. Et. linis. 1518
Mbelheibitr. 91, S. Dachi.. 3 Zim. u.
Kücke d. jot. zu bm. R. dat. 1520
Mbolfiraße 1, 2. eleg. 3-3.-Et.. mit
Bad. eleftr. L. Ges it. jot. 1781
Mbolfiraße 1, im linf. Etb. 2, 8 3.
und Kücke iofort zu bm. 1780
Bismardring 15, Dochd., jadone 3-3.Wohn. mit reichl. Rubehör zum
1. Oftober. Räh Bart. I. 1883
Slückerviaß 2, 2. Et. r., ichone 3-3.Wohnung u. reichl. Zubehör zu
bm. A. dai u. Abelheiditr. 10. 1521
Blückeritaße 5, 2 L. 3 Sim. u. R.
der Reuzeit entipr., auf 1. Zuli zu
bm. Räh. Bismardr. 24, 1 L. 1427
Silkcherür. 19, Ede Greifenauftraße,
prachivolle 3-Zim.-Wohn., zu bm.
Räh. dorti. bet Rat... 1522
Blückervaße 26 8 Kim., Küche und
Keller der 1. Zult billig 3, b. 1523

prachivolle 3-Jim.-Wohn., au um. Köh. borti. bet Aan.

Blücherftraße 26 3 Sim., Küche und Keller der 1. Juli billig 2. d. 1523

Clarenthalerftraße 6, d. d. Kingfirche.

L. Etage. I Zimmer. der Aetgetientible gut fok. od. ipät. 2. d. 1524

Clarenthalerftraße 8 3-Rim.-Wohn.

mit Zub. zu berm. Käh. I. r. 1525

Daubeimerftraße 11 ich. Mani.-Wohn.

Jähmer. Küche, auf gleich ode.

Haber zu bermielen.

Leby. Bankerische 12 ich. Daubeimerftraße 28,

Leby. Bank. Ecf., And bafelbft.

Lod. ipäter. Wäh. dafelbft.

Daubeimerftraße 85, Woh., get. 3-3.

Wohn. auf 1. Juli zu bermieten.

Kah. Voh. 1 r. Krib Beder.

Bak. U. Gr. 1. Juli zu bermieten.

Kah. Woh. 1 r. Krib Beder.

Jobbeimerftraße 82, 1, 3 R. u. R., m.

B., Vlf. u. Gr. 1. Juli. A. Sp. 1527

Dobbeimerftraße 83, Alb., ichöne ar.

Juli zu bermieten.

Bah. 1 Et. links.

Dobbeimerftraße 97, R., mod. 3-R.,

Woh. Boh. 1 Et. links.

Dobbeimerftraße 97s, R., mod. 3-R.,

Wohn. mit Zubedor auf gleich ob., ipäter zu bermieten.

Jahleimerftraße 16, 110, 112, w eine

Jobbeimerftraße 16 ich. 3-R.,

Dobbeimerftraße 18 ich. 1 Wani. u.

Badectur. a. ior. o. lpäter. & 842

Dobbeimerftraße 11 ich. 1. 1835

Clivillerftraße 8 ich. gr. 3-R., de.

Etwillerftraße 8 ich. gr. 3-R., de.

Glivifferfirafie 12, Dt., 3 8.-28. 1872 Maurers Gartenanlage, Eliviller-ftraße 19/21, ich. 3-8.-28. m. reich. Abb. n. all. Bequemilicht. auf jof. ob. später zu berm. Räheres bei Raurer. Mittel-Gith. F 238

Emferitraße 43 fc. 38Sim. Bobnung nit Gartenb. für 1. Juli zu verm. Räberes Barterre links. 1588 Mil Garrend, für I. Anni zu verm. Mäheres Barterre links. 1538
Frbacheritraße 1 Wohn, von 3 Jim., Küche, Bad, 1 Kammer. 2 Keller, auf isfort zu vermieten. 1534
Frbacheritraße 4, Sth., 3 B., K., al. Frankenfiraße 9, 3-Zim., Wohn, mit Ball, u. Zubeh, auf 1. Auli zu vm., Kraufenfiraße 24, 3. St., neu herger.

3-Zim., Wohn, zu v. N. Bart. 1536
Friedrichtraße 12, W. 2. Enderlein, 3-Zim., Wohn, u. Bubeh, 360 Mt.
Geisbergstraße 5, 2. Et., 3 Zim., Küche

3-3im.-Bohn. m. Zubeh., 360 Ml.
Geisbergkraße 5, 2. Et., 3 Zim., Kücke
u. Rubehör fofort ob. spater. Anzuseben 10—11 eb. 1—4 llhr. 1813
Gneisenauhraße 8 im Boh. u. Sth.
sind sch. 8-Zim.-Bohn. mit reich.
Rubehör per sof. zu berm. Rah.
1. Obergeschöß l., Bandureau. 1537
Gneisenauhraße 11 3-Zim.-Bohn.
Dochd., l. u. 2. St., sof. ob. sp. 1538
Gneisenauhraße 13, Z. gr. 3-3-33.
ber Reuzeit entiprechend, sofort od.
spat zu berm. Räh. 1 I. 1589
Gneisenauhraße 15 dr. 3-3-35. der.
Reuzeit entipr. Räh. 1 Et. 1541
Gneisenauhraße 16 2 Bohn., se 3 Z.
mit 2 Bolf. u. 2 Blant., l. u. 2. St.
auf 1. Aust zu bermieten. 1814
Göbenstraße 5 der Reuz. entspr. 3-8Bohn auf 1. Ott. zu berm. 1542
Göbenstraße 14, Rib., 3-Zim.-Bohn.
zu bermieten.

Supau Abelfftrase 13, 1 t., Wohn., 3 Rim. mit Rubch., per josort su bm. Rah. dai. n. Karlstr. 24. 1544.

(Rulav-Abelfstrase ichone 3.3tm., Wohningen mit Rubchör, mit und chne Balton zu bermieten. Breis 425 und 470 Mt. Rah. Blatter. 12.

irrone 12. 1545 Edr Guitan-Abril. u. Sartiugitt. 13. Bel-Et. 3-3-B. auf for. 2. D. 1546 Deligerterfireße 4 S Sim., Kuche, Bab u. Aubelör zu vm. Kah defelbft. Neuben Dallgarferfireße 8 ichone 3.Sim. Mohn. mit allem Zubehör, der Mengeit enifpr. einger., preism. zu derm. Nah. dafelbft. 1401 Defenentireße 19 Frijd. B., 3 3., A. u. K. on rub. 2. Kah. Bart.

Defenentiraße 23 Frontipine, 3 Bim.

Seienenitraße 23 Frontipine, 3 Rin...

Au bermieren. 1706

Sellmunduraße 6 ich. 3 Sim... Bohn.

m. Bell., Boh. 1, h. 1. Juli. 1771

Derberüraße 18, 1, 3 Sim. n. Subehper iofort zu bermieren. 1483

Serberfüraße 21 3 J., A. B., 600 Mel.

Sernagartenitraße 13, 3 S., h. döbne

B. Jim. Bohn. mu reicht. Jubeh.
iof au verut.; event. fann ein gr...
im Bart. ien. gelenenes Rim. bagu
acceben iverben. Räh. Bart. 1784

Dochitäite 14 ich. 3 Jim. Bohn., nen
bergerichier, zu bermieren. 1548

Rahnitraße 2, 2, 3 ich. B. u. B., mit
Aud., nen herg... p. 1. Juli od. in.
Räh. koelheibitraße 44. Bart. 1549

Sabnitraße 38 Simmer Bohnung au
beum. Räh. bal. 1. Cioge. 1550

Rehnüraße 22, 1. ger. 3 Sim. Bohn.
mit Jubeh. p. 1. Juli a. bm. 1787

Rahnitraße 36 S. Jim. B. mit Bohn.
mit Jubeh. p. 1. Juli a. bm. 1787

Rahnitraße 36 S. Jim. B. mit Bohn.

500 Mel. p. Juli ob. Ott. Räh. B.

Sraifer-Griebrich-Ring 67 ift bie Bar-

Saifer-Friedrich-Ring 67 ift die Barterre-Bohn., deft. a. 3 Z. n. Juh., großem Balkon, auf 1. Juli zu verm. Kah. delebst. 1. Stage. Ginzusehen vorm. 10—1 Uhr. 1551 Kaifer-Friedrich-Ring 69 Z Limmer und Kidche. Boh. Galton u. reicht. Ruche. ver fok. od. hat. zu verm. Winzusehen zw. 11 u. 1 und 4 u. 6 Uhr. Add de. Gouterr. 1552 Riedricheruraße 10. 3 gr. ich. 2-3. Rohn. aum 1. 10. zu verm. 1789 Kuauspiraße 4. 1 f. 2-3. B. jof. od. ipäter zu verm. Rücheres dafelbst. Ledrstraße 14, Bart., 3 Lim., Küche.

Leurstraße 14, Bart., 3 Zim., Küche, Maniarde, Rellet auf 1. Juli zu bermieten. Räheres 1 St. 1486

Lugemburgftrafte 11, Sodp., ernig Luzemburgitraße 11, Sochp., etwischen genstellt beiter Schimmerhohn. auf gleich ob. ip. zu berm. 1003 Metherengaffe 21, 2, 3 3, 8, u. st. fot. ob. 1. Juli. R. Grabenjtr. 20, Lad. Moribhraße 47, Sth. 1. 3 Simmer, 1 Kuche. 1 Kelder ber 1. Juli. Röb. Mittelb. Bark., 9—12 b. 7005 Reroftraße 34, B. 2. Mohn., 3 3, u. 3bb. per joi. ober ibater zu berm. Nettelbechtraße 6, E. schone 3, 3, 28. tot. ob. ip. 1. 520 Mf. zu b. 1554 Retielbechtraße 6, E. schone 3, 3, 28. tot. ob. ip. 1. 520 Mf. zu b. 1555 Retielbechtraße 8, Mith. ich. 3 h. B. au gleich ober ipater zu berm. 1555 Retielbechtraße 8, Mith. ich. 3-8. B. auf gleich ober ipater zu berm. Retielbechtr. u. Bietenring, Echbaus.

Rettelbeditrade 8, Mit., ich. S. S. B. auf gleich oder hater in berm.
Rettelbeditr. u. Stetenring, Eishaus ich. S. u. 2-3.-VB., Ball. u. reichl. Aubehör dreißen. zu derm. Räh. Stetenring 6. Hodwart. 1556
Riederwaldfrade 5, G. 1, 8-3im.-B. auf al. od. ipai. Räh. B. E. 1557
Dranienstrade 25, Oth. Manj.-Bl. 3 Jim. S. D. ioj. R. Bh. B. 1558
Oranienstrade 25, D. 3. wegstigsh. ich. 3-3.-VB., Wielmacht. d. Ruli od. ip.
Dranienstrade 60, Oth. J. 3 B. u. R. mit Berthartt auf 1. Juli zu dem. Räh. Rittelb 2 St. rechts. 1426
Rhilmsberg 39. Sp., 3 B. iof. 1559
Elatteritrade 17 ichone 3-3.-VB., mit Jubeh. Bart. mit allein. Garten-benugung. auf 1. Juli zu berm. Räheres dießit dei B. Rant. der Bronispite.

Blatteritr. 82a, Landhaus Renban, im get., ft. Looc, m. dracht. Missi., find d. S. Jim. Flach. Decht. 1560
Blatteritr. 82a, Landhaus Renban, im get., ft. Looc, m. dracht. Missi., find d. S. Jim. Flach. Becht. 1561
Rauenthalertrede 8, G., ich. 3-8-B.

Rauenthalerftraße 8, G., fc. 3.8. B.

Manenthalerstraße 9, Mtb., gr. 3-8-Bohn, per int. ob. ipät, au bern. Raberes Borberk, 1 St. 1562 Rauentvalerftraße 12 ich. 3-3. B. m. Ab., 2 Ball., Bad, gu berm. 1563

Reuenfraseritraße 12 ich. 3-R. B. m.
Rb. 2 Ball. Bah, zu verm. 1568
Rbeingaveritraße 13, 1, 3 Rim. u.
A. m. Zubeb. zu vermeten. 1564
Rbeingaveritraße 18 ichone 3-Zim.
Bohn. wegangsch. zu vermeten.
Rbeingaveritraße 20 ich. n. 3-3-B.
p. 1 Aufi zu verm. Rah. Bart. r.
Rbeingaveritraße 22 ichone 3-Zim.
Bohnungen. mit Erfer. Ballon.
Boh u. i. Zub. zu verm. 1457
Rieblüraße 9 3-3. Bohn. Atb. B.,
iof. zu verm. Rah. Boh. B. 1882
Rieblüraße 11, 2 L. 3-Zim. Bohn.
ver iot. ob. fouter. Rah. B. 1566
Rieblüraße 13, 3 L. 3-Zim. Bohn.
ver 1. Juli zu vm. Rab. S. 1566
Rieblüraße 13, 3 L. 3-Zim. Bohn.
ver 1. Juli zu vm. Rab. B. 1566
Rieblüraße 23, 54h. 3-Zim. Bohn.
auf 1 Juli. Rab. 35h. 3. 1567
Rieblüraße 23, 54h. 3-Z-Sohnung
auf gleich zu vermieten. 1568
Sweite Ringfraße 4 (verl. Weitenb.

auf aleich zu vermieten. 1568
Sweite Mingkraße 4 (verl. Weitenditrane) ichone 8. Zim. Wohn, mit Aubehör ver ist, od. ipät, zu verm. Näheres daselbit oder bei A. Sverm. Näheritrane 21 Abahn. 3 Jim., Ibh., of. od. ipit, z. v. Näh. 2 St. 1570
Snalgasie 4/8, Sib. 2. ich. 3-zim., Röhn. ver ist, od. ipöt, zu verm. Näh. Borderh. 1 St. 1816
Scharnstorfstraße 4, Neubau, ichöne Bohn. von 3 Jim. ver josort od. ipäter zu verm. Näh. das. Bart. links ad. Gödenitt. 12. Op. 1. 1571
Scharnsporfstraße 5 schone gr. 3- u.

Scharnsprititrase 5 fchone gt. 8- u. 2-3im.-Bohn. per 1. Aufi zu vermiteten. Köberes das. oder Koeingauerstrase 3. Socie. r. 1572 Scharnburstrase 7 Bohnungen von 3 Jim. und Küche usw. od 1. Aufi oder spater zu dermiteten. 1801

Scharnhorifftrafte 11 ich. gr. 3-3im-Bohn, per 1. Cftober zu bm. 1640 Scharnbornftrafte 12, Ede Gobenjtr., Scharnborfiftraße 12, Cae Giberige. 3. Linnuer-Bobnung zu bermieten. Käleres im Laden. Schernborfiftraße 15 3.Jim. Mohn.

Dreiswert fofort zu verm. Ben-burean Blum. Göbenitt. 18, 1574 Scharnhorftfraße 24 gt. 3-3.-23. m. Kohlenaufz. 3. St. for. Nab. B. r. Icharnhorftfraße 27 8-3im. 23. 1575 Zaarnhorftfraße 29 3 8im. Bact. nebft Lubeh. auf 1. Mai ob. später zu vermielen. 1576

an bermieten.
Schernhordfraße 35 ich. 3-y. II. 1577
fof. zu bermieten. Räh. 1 I. 1577
Scharnhorffbraße 35 3 Sim. u. Rabber ich. ob. spät. zu berm. 1578

Schierfteinerstraße 23 S. Am., u. And ber ist. od. ipät. zu berm. 1578
Schierfteinerstraße 22 berrich. Wohn. v. 3 Sim. u. reich. Aubeh. ist. od., ip. zu berm. Mäh. Bart. I. 1773
Schilfzasse 7 ichone fred. 3-Zim.-W. mit allem Zubehör per I. Juli preisw. Nah. im Mehgerladen.
Schwalbacherstraße 47, gegenüber der Emiserstraße, 2. Stod. 3-Aim.-W. a. 1. Juli zu berm. Adh. I et. 1817
Schanftraße 1 ichone 3-3.-28 mit Ballon isfort oder ipater zu berm. Näh. im Edladen.
Debaustraße 3 Wohnung von 3 Zim. u. Jubehör im I. St. ver sofort od. ipater zu berm. Mäh. im Edladen.
Seenskraße 4 3-Aim.-Wohn. mit Jubehör zum I. Ottober zu berm. Seenskraße 2, 1 St. 3 Zimmer. Küche, Bab uiw., 600 Mt., for. od. ipät. zu verm. Räß. Fart. 1582
Seersbenütraße 2, die. 1, 3-Zim.-V., nen betgerichtet, ver aleich oder ipäter zu verm. Räß. Wiß. 1 lins., bei Schneiber 16. R. 3-R.-90 mit

Malfmiblftrefe 10, B., 3.8..23, mit

Baltmanitreye 10, B., 3-3-25. Ini Anebhör u. Gartenbenuhung. Baltheritrahe 7, M., svet 3-3-3-3. Bart. u. Dachit. R. B. B. 1585 Bateriovitrahe 2—4, Neub., ich. 3-8. Bohn., b. Rengeit entfpr., iof. s. b. Westenbirraße S. Oth. schöne 3-8im. Bohnung billig sum 1. Juli su bermicten. Näh. Bdh. 1 Tr. 1686 Beffenbitrane 15 8-Rim. Bohn. auf fof ob. spat zu bin. Rab. B. 1587 Beftenbitrate 18 3 Zimmer u. Rüche fabret ober batter.

Beftenbftrafte 20 3-3.-Bobn., Gif. mit Gas u. Bab fof. in bnt. 158 Beftenbftraße 25, 2. Sonnenfeite, 3-Jim. Bobn. mit Bab p. 1. Juli, eb. auch früher, zu bermieten. Näh.

Rietenring, neben ber Schule, ichone 3.8im. Bohn, per fof, g. vm. 1480 3-8im.-Wohn, per jot. 8. bm. 1406 Schöne 3-3immer-Wohnung per 1. Auli zu berm. Bidwerploß 5. Kad. delbot Sib., B. rechts. F 242 Sch. 3-3im.-Wohn., ber Reuz. enifpr., an berm. Kein Sinterh. Näberes Kleinitraße 16. Bart. r. 1464 3 Rim. u. Rucke per 1. Auli zu berm. Bu erfrag. Martittr. 11. Schubgeich.

Schöne 3-Rim. Bobnungen mit Bad u. Balfon in neinem Edneubau v. 1. Juli aum Preise von 520 Mt. an au v. Nab. Nettelbechit. 2. 1594 3-R.-Bohn. i. Landh., sehr gr. Gart., iot. g. v. 450 M. R. Tagbl.-B. Ja

### 4 Bimmer.

A Bimmer.

Arndtftraße 6, 1. u. 3. Et., mod. 4-3.Bedin. extra Bad. (3c8 u. eleftr.
Licht u. Tubebör, per bald zu din Rad. daselbit Fart. L. 1596
Vertramstraße 3, 1. ichöne große 4Limmer-Bohnung m. r. Zudehör auf I. Chlober zu bermieten. Nach.
Dokkeimerittraße 41. V. L. 1341
Bertramstraße 20, B. 1. ich. 4-Rim.Bohnung josort oder später z. vm.
Visunardring 4, 2. gr. herrich. 4-8.B. m. all. Komt. d. Renz. p. 1. 10.
Bismardring 14, 3 - 1. 4-R. Bohn.
p. Juli. N. dai. u. Rings. S. 1. 1597
Bismardring 28 B Et., ichöne 4-8.Bohn. mit Rubch. auf sof. od. iv.
au bermieten. Rad. With. F 461
Bischerplas 4 (freie Lage) swei 4-8.-

au bermieten. Rah. Meth. F 461
Stücherplat 4 (freie Lage) swei 4-8.Bohn. mit Subeh. v. J. Juli, ev.
früher, au berm. Rah. Bludgerplat 5, Sth. B., bei Sartmann.
Blüderkraße 3 id. 4-2.-B. v. fot.
au berm. Rah. bei Breuer. 1599
Stücherkraße 17 id. at. 4-2.-B., v.
fotort ober fraier au bm. Rah.
Blüderkraße 15, Ge Rietenring, id.
4-3.-B. au verm. Rah. I I. 1600
Bileinkraße 15, Ge Rietenring, id.
4-3.-B. au verm. Rah. I I. 1601
Dasbeimerkraße 8, op., id. 4-3tm.
Bohnung au bermieten. 1809
Reubau Bey, Desheimerkraße 28,
4-3.-B., hoch, neuz. eing. Bait.
Grier, Bad. eleft, Licht, per fot.

Wenbau Ben, Doshermerkraße 25, 4-3.-23. hodyf. neuz. eing. Baff. Grier, Kah, eleftr. Licht. per fot. od. ipater. Rah. hafelbft. 1603 Dosheimerkraße 39, Part., 4-3.-78. mit all. Lub. a. 1. Zuli zu b. 1604 Dosheimerkraße 68 4-3.-23., der

mit all. Lub. a. 1. Juli zu b. 1604
Dubheimerkraße 88 4-3.-B., der
Weuzeit entiprechend eingerichtet,
auf 1. Chioder zu dermieten. Web.
Barterre. b. i. Strob.
Dubheimerkraße 78 4-3.-Bohn. 1606
Dubheimerkraße 113, 1 (Landhaus),
4 grobe Limmer. Diele, Bod uhv.
auf 1. Anguit, eb. dater, zu berniteten. Käberes Part.
Debheimerkraße 181, Reub., 4 Lim.,
Bad, eleftr. Licht, der Reuz. entipr.
Dubheimerkraße 181, Reub., 4 Lim.,
Bud. eleftr. Licht, der Keuz. entipr.
Dubheimerkraße 4-72, Bart., 4 Lim.,
und R. zu derm. Räh. dai. 1818
Dreiweidenitraße 4 ichöne 4-Zimmer.
Bohn., Part. u. 2. St., der foiort.
Rah. Oranienstraße 17, 2. 1807
Drudenstraße, Ede Emicritz., ichöne
4-Rim., Wohn, auf sohert zu der
mieten. Raheres im Laden. 1608
Drudenstraße 9, 8 4 8 n. Jub. auf
soiort zu v. Rah. Ar. 7, B. 1600
Cedernfördeiraße, neben Ziezenschule.

Drubenstraße 9, 3.
iofort zu v. Rab. Ar. 7, B. 1600
Gernfördestraße, neben Zietenschule.
ich. 4 4. u. S. iof. od. ipat. 1610
Gneisenaustraße 21, 1. u. 3. St., ich.
ar. 4-Zim.-Wohnung. Bab. Ertex,
Ballou, zu vermieten. Rab. 2 St.
Pallgarteritraße 4 4 Zim., Küche, Bab
u. Zubehor zu vm. Käh. daielbit.
Contraße 16, Bel.-Et., ich. 4-Z.-

Ballon, zu vermieten, Rad, 2 St.
Sallgarteritraße 4 4 Sim., Kiich, Sabu.
u. Aubehor zu vm. Rüh, dafelbi.
Derberitraße 16. Bel.-Et., ich. 4-3W. mit all. Komf. d. Reuzeit auf
1. Juli zu dm. Röh, Bart. r. 1614
Serberitraße 21 4 S., R., B., 750 Mt.
Jahukraße 22 Et., 4-Rim.-Wohn.
Kiiche, Rani., 2 Kell. der I. Juli
zu derm. Räh. 1 St.
zu derm. Räh. 1 St., ift
eine berrichtickling 43, I. Et., ift
eine kerrichtickling 50, I. Et., ift
Bahritraße 39, B. I., 48, im.-Bohn.
mit Babezimmer und reicht. Subehör der fofort oder später zu
verm. Räh. Bureau, 2. Hof. 1616
Rieistikraße 1 ichome 4-Rim.-Bohn. zu
verm. Räh. Bureau, 2. Hof. 1616
Rieistikraße 1 ichome 4-Rim.-Bohn. zu
verm. Räh. L. Etage.

7008
Nörnerstraße 3 ich. 4-3-Bohn. 2. u.
3. Et., auf iof. od. 1. Juli. R. 1 r.
Rörnerstraße 3 ich. 4-3-Bohn. 2. u.
3. Et., auf iof. od. 1. Juli. R. 1 r.
Rörnerstraße 5, 1. 4-5-Bimmers-Bohn.
iofort zu bermieten. 1650
Rebritraße 2, 3, 4-5-Bimmers-Bohn.
iofort zu bermieten. 1650
Rebritraße 3, 4-6. Et. i. ichome
4-3-SS., Bart., m. Borgarten. 160
Reitelbecktraße 2, bei Steit, ichome
4-3-SS., Bart., m. Borgarten. 169
Dranienstraße 22 ichome 4-3-SS., 19.
u. B., al. od. in. ru b. R. 1 I. 1620

Oranienftrage 27, Bbb. 1. u. 2. Stage, Bobn. bon je 4 Jim. m. Zubebor gu vermieten. Raberes Borthgu vermieten. ? jtraße 1. Baderei.

Dranienftraße 42 4-3.-Bohn., 1. Gt. p. 1. Juli au berm. Rab. Lab. 1821 p. l. Juli zu verm. Nah. Lad. 1821 Bhilispsbergiruste 17/19, 3. Et., id. 4 Jim. Bohn. ür 650 Mt. iofort od. ipät. zu vm. Nah. 2 r. 1855 Bhilispsbergitr. 36 id. 4-3.-W. mit Balf., Badadi. vilv. gleich zu vm. Freie Tage, ich Auslich. Nah. daf. Ede Bletter- u. Bandelkraße, Land-bausguerier, 5 Min. vom Walde. ich. 4-3 im. Bohn. mit Pad. Erfer, Salfon u. ollent Lubehör, zu verm. Nah. daf. od. Blaiteritr. 12. 1653 Mauenthalerkraße 11 cleg. 4-3.-W.

Mauenthalerftraße 11 cleg. 4-8.

Nah. 30. 31. Staterit. 12. 383
Nauenthaleritraße 11 cleg. 4-8.-38
mit Jubebor zu berm. 1624
Nauenthaleritraße 15 el. bollit. 4-9.28. m. 3.-3. uith. A. Schäfer. 1625
Nheingauerhrohe 3 herrichafti. 23.,
4 8. K. Bad. 2 Mani. 2 Keller.
2 Ballone, Warmin., clettr. Licht
uim. per 1. Juli. A. Socho. 1626
Rheinftraße 77, Bel-Et., 4 3. m. Jud.
auf 1. Oft. zu berm. Käh. Kart.
Nieberberattraße 7 (Emferitt.) ichöne
4-31m.-Wohn., treie, founige Loge.
mit Garten, auf Juli zu bm. 1627
Nöberftraße 34, Neubau, find ichöne
4-31mner-Bohnungen, ber Reuzeit
emiprechend, mit Gas, elettr. 2.
Bad. auf aleich ober fraier zu erzmietan. Käheres bafeldit. 1628
Schenkenberfürzße 1 berrichaftl. 4-21.Bohn. mit reicht. Zub. jof. ob. 10.
34 bermieten.

an bermicten. Schierfteinerftrofe 9, 1, 4 Rim. und Bubeh, auf fot, od, ip. gu vm. 1681 Schlichterftrage 16 icone 4-8im.

Schlichterstraße 16 jedone 4-3tm.
Wehn, zu berm., eb. gr. Naum für
But, dab. Zu erft. 3 St. 1782
Sebankraße 1 jedone große 4-3im.
Weden zu berm. Räh. Bart. 1632
Decrebenkraße 21, 2, 4-3im.-W. per
jofort zu berm. Röh. 1. 1 683
Seerosenkraße 27, Sith. elegante
4-3immer Wednung mit reicklich.
Rubehör ver sof. od. ibat. zu vm.
Röh. Boh. Bart. linis.
Weterlaudtraße 1, Ede Riefenring.
im 1 St., 4 Simmer, Küche, Bab.

Subchor ver fot. od. ibal. 5th M. Mob. Bob. Bort. Iinis. 1634
Dateriovirade 1. Erfe Rictaring.
int 1 St. 4 Simmer. Kinde. Bod.
2 Balfons. Mani. u. 2 Stell. 1823
Bateriosirade 2. 2 St. 4-3im. 23.
mit Bod. Kuche u. Lubeh. 1425
Beiffirade 18. 1. 4 Jim. u. 3ubch.
1. kuli. ed. früher, gu berm. 1635
Beiffirade 18. 1. 4 Jim. u. 3ubch.
1. kuli. ed. früher, gu berm. 1635
Beiffirade 18. 1. 4 Jim. u. 3ubch.
1. kuli. ed. früher, gu berm. 1635
Beiffirade 18. 1. 4 Jim. u. 3ubch.
1. kuli. ed. früher, gu berm. 1635
Beiffendurgfirade 2. 2. ich. 4-8. Be.
1. Juli. su d. Möd. im Loden. 1823
Beifendurgfirade 2. 2. ich. 4-8. B.
3um 1. Oft. s. dm. Rah. Bart. r.
Beftendur, 36 ich. 4-8. St., 2 Balt.
ort., 3d. foi. 620 M. R. Bod. 7019
Forfficade 9 ich. 4-8. St., d. Neugeit
emblut, 10f. od. 1. Juli driv. 1406
Gemostung. 4 Jim., Bod., Balfon u.
reich! Rudsch. der 1. Oftsder. Mäh.
Gerichtstrade 1. 2 Imis. 1871
Sch. 4-Sim. Godun, d. Wenz. entlor.,
3u derivieten. Sein Sinterdan.
Säh. Sleivitrade 16, B. r. 1463
Schone 4-Simmer-Bohnung mit all.
Judelör für 630 Mil. telett oder.
Iridier zu hermieten. Sch. Keon.

Rubehor für 680 Wt. löfort ober ipäter zu bermieten. Näh. Roan-itrafie 9, Barterre. 1687

### 5 Bimmer.

Mbelheibfirnde 22, Cde Abolfsaller, herrich. Bohn., 2. St., 5 Rim. u. Bubed., auf fef. ob. fp. R. B. 1870 Biebricherstraße 3, Silla Plara, auf fogleich ober ipater eine beginnner-Schnung im Parterre. Näheres im Sotel Hollandischer hof, Abeinbahnurane b

Dahnitroje b. 1770
Dasheimeritraße 64, 1. Et., moderne
5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh.
Zu berm. Br. 1000 Wt. 7009
Dobbeimerütraße 97a, Oochp., clea.
5-R.-W., Dab, Glas, cleftr. Licht.
2 Ball., Noblenaufzug auf febrit
oder ipater zu vermieten. 1646
Emferitraße 22, Ede Dellmunditr. 58.
5-Zim.-Bahn. Kart., per 1. Zuli.

beginn. Bohn., Bart., per 1. Juli au bin. Rab. Emferftr. 22, B. 1414 

Garten, sonnige Lage, auf Tuli au vermieten.
Triebrichitraße 50, 2, schöne 5-Jint.
Wohn, nebit Aubeh, b. sof. ob. ib. au verm. Räb. 1. St. r. 1824 Geethestraße 23 5-Rim. Bohn, mit reicht. Jubehör sofort mit Met-nachlaß zu vermieten.

Goetheuraße 26, 1. St., große 5. Simmer - Wohnung mit Valfon u. reichl. Zubeh auf gleich ob. spät. zu verm. Rab das, u. Morite.

u. reich. Zudeh, auf gleich od. spat.
zu verm. Rab dal. u. Wortsittaße 5, Vart. linis.
Guitav-Adolffiraße 9, 1, Wohnung v.
5 Kimmern, 1 Küche, 1 Manl., 2
Kell., Gas u. Bad auf 1. Juli od.
ipat. zu verm. Räh. Bart. 1650
derderfiraße 25, 1, ich. 5-3.-29. m. a.
355., ohne Sith., zu vm., A. Dochy.
r. Ansuj. von 11 bis 4 libr. 1651
Kahnstraße 1, Ede Karlitr., ich. 5-8.Abon., 3. St., wegsugsh 3, 1. Mai
od. ip. su v., vegsugsh 3, 1. Mai
od. ip. su v., vegsugsh 3, 1. Koi
ich. od. ip. zu verm. Räh. B. 1658
Raifer-Kriedrich-Bling 2, 2. Wohn.
von 5 Jimmer. Rüche, 2 Manl.
u. 2 Keller ver foi. od. ibāt. zu vm.

Raiferskriedrick-Ring 2, 2, Wohn.
von 5 Jimmer, Küche, 2 Mani.
u. 2 Keller der fof. od. ihat. au den.
Räheres Laden. 1655
Varifiraße 36, 1, 5-Zim.-Bohn. mit
Abh. f. 800 Mt. p. 1. Zuli. A. doj.
Varifiraße 39, Bart. I., Bohn. don
5 Jim.. Bod, reichl. Ihh. der ivi.
au d. Näh. daf. Bur. 2. Sof. 1657
Treidelfraße 5, Landbans, Bartetre.
Vodung, 5 Jimmer, fl. Garten
au vermieten. 1658

Pabultraße 6, 1. Stod, 5 Zimmer, 280bnung, 5 Zimmer, 11. 1658 Labultraße 6, 1. Stod, 5 Zimmer, Babefabinett mit all. Lubch, v. gl. Lubch, v. gl. 2006, 1660 od. spöt, an b. Nöh. Langgoffe 16
hei Biclifer u. Co. 1660
Luxemburgstraße 3, 2. St., 5 Jim.
m. Ibh. 3. vm. Nöh. Bart. 1661
Moritikraße 22 neu herger. 5-Jim.
Wohn, m. Zub, sof. ob. spät. 1663

Markikraße 13, 2. Et., 5 Zimmer, Süche und Zubehör per 1. Oft. zu verm. Näh. Seifengeschäft. 1682 Ribblaskraße 20, 2, sehr ichöne 5-3.-Wohn. per iot. od. später zu verm. Näh. C. Soch, Bahnboritr. 16, 1684 Oranienstraße 62 eine ichone 5-3.-98.

Dranienstraße 62 eine ichone 5-3.-98, per 1. Oftober zu bermieten. 1665 Ede Blatters n. Banbelstraße, Landbausguartier, 5 Min. vom Balde, ichone 5-3im.-Wohnungen m. Bad, Erfer, Balfon u. allem Jubeh, zu b. Nach dai. od. Blatteritt. 12. 1666 Mheinstraße 94, Bel-Et., 5 Zimmer. Siiche, Balfon u. Aubeh. per fofort od. ipät. zu bermieten. 1667 Nibesheimeruraße 10, 1. Et., per totort o. ip. 5-Rim.-Wohn mit Abd. zu b. Näh. Baldujeritt. 7, B. 1668 Ecklichteritraße 11, 2, b Zim. mit

au b. Rab. Balluferitt. 7, V. 1668
Schlichterstraße 11, 2, 5 Jim. mit
Aubehör auf 1. Juli. Anguseben
Montags, Dienstags, Freitags bis
12 libr vormittags. 1669
Schlichterstraße 15, 3. Et. u. Bart.,
ie 5 Jim., Bab. Ballon, reichl.
Aubeb., neu herger., per iofort ob.
ipater zu verm. Aaberes baielbit
2. Et., von 11—4 libr. 1670
Schulgasse 6, 1, 5 Z., c. Jub., Gas.
el. 2., a. f. Gelchärtesm. a., b. 1. 7.
Rab. Bart., im Tapeten-Gesch. 1672
Sebanvlaß 4 schöne 5-Zim., Bohn. m.
Ballon u. Zubehör auf gleich oder

Sebanylat 4 ichöne 5.21m...Bohn. m. Ballon u. Zubehör auf gleich ober ipäter au berm. Aäh. Bart. 1803. Etififtrade 15. 1. Et. 5.21m...Bohn. m. Ball., mit od. ohne Manf. 1676. Ballmühlitrade 25. Dochpart. Billa, 5.—6 B., Ball., R., Speifel., Madch., Sim., 2 Kell., neu berger., fof. au verm. Anglieben zwiichen 10 u. 1 Uhr. Naberes 2. Etage. 1677. Beifitrade 6, 1. Et. ichöne 5.31m... Rohn. mit Balfon, Gas u. Zubeh., in Kutlage, w. vollst. neu berger., fot. od. ipät. au verm. Aäh. Kart.

Beifenburgftraße 3 ich. neugetil. 5-3.-28. l. Juli. A. Ar. 5, 3 L. 1678 Beißenburgftraße 5. l. St., ich. neug. 5-8.-88. l. Oft. Wah, 3 L. 1775 Bielandftr. 6 5-3.-28. Aleifittr. 14, B.

Billa Wilhelminenftraße 37, nache b. Wald, an den Aerotalanlagen, ift die 2. Et., stwie die Part. Wohn., ie 5 Aimmer, Küde, Bad usw., der 1. Mai rest. 1. Juli zu vermieten. Räheres Beausite. 1679

### 6 Bimmer.

Abelheibstraße 48, 1. Et., 6-Jimmer-25ohnung mit gr. Beranda auf 1. Oft. zit bermieten. Sinzusehen ban 10—12 u. 3—5 lihr. Kah. das selbst beim Sansberwalter oder Abeinistraße 56, 1. 1487 Abelheidstraße 80, B., Bohnung don 6 Aim. auf 1. Juli od. ipät. 1680 Arndisraße 4, 1 St., 6 Jim., Odde-zimmer, 2 Baltone und reichlicks Aubehör auf infort oder später zu vermieten. 1681

gu vermieten. 1681 Maurers Gartenanlage, Eliviller-ftraße 19/21, hochh 6-3.-B., 1. Et., mit r. Zub. u. al. Bequent. auf jof. od. ip. gu vu. Raheres bei Maurer, Mittel-Gartenh. F 288 Emferfix. 39. Landh., fomf. 6-3.-B. gleich oder ipater zu verm. 1683 Geetheftraße 12, 1. Etage, 6 Zum.

Geethektraße 12, 1. Etoge, 6 Sim., reichtes Jubeh. eleftr. Licht, per Eft. ober früher an verm. Rah. dofelbit. 2. Stoc. 1300

dafelbit. 2. Stod. 1390
derngartenitrade 5, 3. id. große
6-8. Wohn. m. reichl. Aub. p. 1. Oft.
zu verm. Käh. daf. 3 St. 1681
derngartenitrade 12, 2. Ct. 6-8im.
Wohn. mit reichl. Aubeber ver
jof. od. ip. zu vm. Räh. 3. 1685
Ibiteinerfirade 3, Billa, Bart. Wohn.,
6 Jim. Bodesim., gr. Beranda u.
all. Aubeb. z. vm. Gartenben. 1686
Raifer-Friedrich-Ming 66, 1. u. 3. St.,
betrichafil. 6-3immer-Wohnungen
zu vermieten. Raberes 1. Stod.
2anzitrade 16 hoodberrichafil. 6-7Zimmer-Wohn., reichl. Zubehör im

Rinmer-Wohn., reichl. Zubehör in Eigenville per 1. Offober. 1687 Kbeinstraße 66 Vart.-Wohnung mit 6 Jim. u. Zubeh. auf for. ob. ipät. 5. vm. Käh. Abeinstr. 71, V. 1688 3. vm. Nah. Abenntr. 71. B. 1688 Abeinstraße 74 gr. 6-Zim.-Bohn. auf gleich ober ipater. Nah. Barterre. Echübsenbostraße 14. 1. 6-Z.-W. mit r. Ibh. w. Beas. ab 1. Oft. su vm. W. Sept. 8. des. Ami. 11—1. 4—6. Balluferfiraße 10, Part., ich. 6 Zim. Bohn. mit reichl. Bubebor auf jot. od. ibät. zu derm. Näheres

Barterre linte, bei Reng.

### 7 Bimmer.

Abelheibstr. 46, 1, el. 7 8., gr. Balt., Bad u. r. 8. gl. v. sp. N. M., Fr. Leicher, od. Connenbstr. 60. 1692 Bad u. r. S. gi. o. ip. R. M., Fr.
Leicher, od. Commenbitr. 60. 1692
Thetheibitrahe 73, 2. herrich. 7-3m.Bohn. Bad, 10f. od. ipater. 35
Clifabethenktrahe 14, Hochpart., ist
bie Bohnung v. 7 Zim., nebit Zubehör, eine geschlößene gedecke
Terrahe, Badeeinrichtung, elekt.,
Licht, der 1. Oktober zu dermieten.
Räh. Lagensteckerstrahe 9, 1. Einzuieben den 10-12 dorm. und
3-5 nachmittags. 1456
Friedrichstrahe 4, 1, 7 Zim., Bad. Zubehör, Gas. elektr. Licht z. Juli od.
häter zu dermieten. 1693
Friedrichstrahe 18, 8 St., 7 Zimmer
und Rüche, mit Zubehör, zum
1. Juli zu dermieten. Räh. 1 St.
dei Gottlieb.
Silla Dainerweg 1, Dochpart., 7 Zim.
u. 2 Ballons mit Gartenbenubung
zu dermieten.
Raifer - Friedrich - Ring 31, Bel-Ct.,
7 Zimmer mit reichl. Zubehör auf
1. Cklober zu den. Räh. E. 1825
Frichzeise 27, 2. Ct., Wohnung den
7 Zimmern u. Rud- dr., welche 8
Sabre d. einem Arz. den. mar. d.
1. Oft. z. dm. Räh. 1 Ereppe. 1799
Rheinftraße 62 7-Zimmer-Boddung
mit Zubehör, der Reugett ent-

Rheinstraße 62 7-Limmer-Bobnung mit Jubehor, der Menzeit ent-sprechend einger., ber sot. od. spät, zu bm. Rah. Burean Bart. 1695

Raifer-Friedrich-Ring 54 cl. 7-8 - 25 Meinstraße 70, 8. S., T. Brim. Wohn.
Babefadinett, 3 Mans. 2 Keller,
nen hergerichtet, auf isfort ober
jpäter zu berm. Näh. Bart. 1898
Balfmühlstraße 15 hochberrichait.
7. Jim. Bohn., reicht. Jubeh., Terrasse. Balfon, parfartiger Garten,
zu vm. Näh. Abolister. 5, 1. 1667

7tr. 247.

### 8 Bimmer und mehr.

Abelfsallee 27, 2. Et., ichone 9-8-FR. u. Rub. pr. 1. Rusi. R. Bt. 1608 Gutenbergstraße 4 (Landbaus) it die 1. Eiage, 10 Zimmer mit Zentral-beizung, Gas, elektrisches Licht, Garten, sowie Alles der Neugeit-enspr. einger., per 1. Oft. zu bm., tann auch geteilt w. Näb. daselbit b. Hausmeister, v. 10—12 Uhr. 1827

### faden und Gefchafteraume.

Ablerstraße 7, Reub., b. 1. Juli Laben zu vermieten. Aab bafetbft. 13:19 Bismardring 4 gr. Lad. m. Rebent. ev. mit 2-Lim.-Bohn., per sofort. Bismardring 4 Bertit., cg.

gr., Bureaus u. Lagerraume 3. 4.
Bismardring 7 Werkitätte ob. Lagerraum, auch für Alafdenbierkeller, au berm. (83 Omtr.).

Bismardring 21 (neben Ede Bleidstraße) Laden mit 2. ob. 8.2.-W. u.

Bubehör auf fof. ob. (pat. au berm.
Er. Terfahrt. Lagerraum. 1690)

Bismardring 22 Leben mit 4 au d. Bismardring 33 Laben mit 3. gu v. Stömararing 33 Laben mit 3. 30 5.
Slücherblas 4. gegenüber der Blücherichule, ih ein aroher beller Laben
nebit großem Labenzimmer jotort
oder idealer 31 berm. Räh. Blücherplas 5. Olfb., bet Saximann.
Blücherüraße 23 Läden 31 bm. Röh.
Scharnborifft. 15. Reumann. 1701

Scharnbergitt. 15, Neumann. 1709 Bülowfiraße 8, 2. Lagerr. u. Werffi. Bülowfiraße 10 ift eine Tapezierer-Berfit, weldie lich auch zum Auf-bewahren von Möbeln eignet, fot-zu verm. Näh. 3. St. r. 1498 Ciarenthalerfiraße 5 tleiner Laden mit Wohnlung zu vermieten. Ciarenthalerfiraße 5 3 Käume f. Bur-Neubau Beh, Dobbeimerfiraße 28.

Clarenthalerstraße 5 3 Räume f. Bur-Nenbau Beh, Debbeimerstraße 28. febon. Laden m. Nobenz. od. L.M. fof. od. später. Räh daf. 1701. Debbeimerstr. 55, Neudau, jch. Lad. m. Lager. Bureau. Gas. eleftr. Licat ulv. zu b. Räh daf. 1702. Debbeimerstr. 62 Werfit. u. Lagerr. fof. Räberes Part. I. 1703. Debbeimerstraße 84 Verffatt mit Salle, zirta 150 Cmir. gr., ift gans ober geteilt, mit ob. ohne Wohnung per fofort zu berm. Räh. Sth. 1. od. Schiericinerstr. 15, B. 1704. Doshbeimerzraße 97a, gr. Werfhatten und Lagerräume, ganz ober geteilt.

und Lagerraume, gang ober geteilt. fofert gu bermieten. 1386 Givillerfie d, 2, Wit. a. Sibiert. 1705. Elwillerfiende 12 Loden 3. b. 1707. Eitvillerfiende 14 fchöne belle Werf. fait per 10f. Nab. B. B. L. 1708. Friedrichstraße 12, Sib., 2 Bart.-A. ca. 60 Cm. groß, für Burr. Werfit.

od, Logerr, geeignet, su bermieten. Rab. E. Ralfbrenner. Friedrichftrafte 50 Edladen m. Laden-

aimmer, Ladeneinrichtung f. So-lonialwaren- u. Delitatehengeich. u. reicht. Aubehör der 1. Oh. 1907 zu derm. Räh. 1. Stod rechts. 1829 Ede Esben- und Scharnberhitrage großer Edladen m. ich. 2-8.-8. m. Band- u. Dedenplatten, jür Burftaufidmitte, Progeries ober Delitateffen-Geichaft, mit Stallung

Delitatesten-Geichaft, mit State u. Lagerraum, letteres auch für sich einzeln, zu verm. Rah. Bau-bureau Blum. Göbenstr. 18. 1830 Goldaaffe 16 Laben, duch für Bureau und der der der der der State und der der der der der der der der 1497

Goldsaffe 16 Laben, duch für Bureau geeignet, zu bermieten. 1497
Grabenfraße 14 Berfitätte per ihrt.
Käh. Mehgergasie 16, 1. 1807
Sellmundstraße 26 Laben mit Bohn.
d. 1. Oft. a. but. Näh. 1. Et. 1412
Hellmundstraße 37 ich. Werlstatte au berm. Käh. Edb. 1. St. 1706
Serberstraße 9 Werlstatt zu berm.
Derderstraße 19 große Werlstatt mit Lagerratin breiswert zu berm.
Derderstraße 21 gr. Lagerratine z. d.
Derberstraße 33 idone große Werlstatte zu berm.

Derberstraße 21 git Lagertanne 3. Derberstraße 33 ichone große Werflicht in bermieten. 1710 Raifer-Kriedrich-Ming Burcau oder Lagerr. su verm. Nöh. Bismard-rin 32, 1. Müller. 1711 Rarlftraße 6 1 Werfit. v. Lagerr. v. f.

Narihraße 6 1 Werth. D. Logerr, D. J. Narihraße 20 ich. Laben mit Wohn. per 1. Juli zu bermieten. Narihraße 39, B. B., 6 belle Naume für Bureaus per fofort od. ipater zu berm. Näh. baselbit. 1791 Nieifitraße 1 Laben mit 2.Jim.29. bill. zu bm. Käh. 1. Etage. 7006 Körnerüraße 9 Laben mit Jim., pan.

Körnerüraße 9 Laben mit Jim., pan-für Frisent, su vermieten. 1441 Langgasse 25 ind großere, beite Raume, im 1. und 2. Stod. zu Koniorzweden oder zum Unter-stellen von Mobeln und Waren ge-eignet, sofort monatweise zu ver-mieten. Ach, Langgasse 27, im Druderei-Konsor. Lothringerstraße 5 Werfst., 54 Cm. groß, zu vermieten.

groß, zu bermieten. 1876 Luxemburgfraße 11 II. neu berger. Laden mit antiohendem Lager-taum a.: bermieten. 1712 Luxemburgür. 11 heller trod. Lager-raum billig zu bermieten. 1713

raum billig zu bermieten. 1718 Meggergaße 2, Ede Martiftr., Laben ber 1. Offider zu bermieten. Näb. Mebgergaße 15. Schubgeschäft. 1707 Mehgergasse 15. Schubgeichaft. 1797 Alorebitrove 24, 1. Laden mit Küche per 1. Juni 211 bermieten. 1442 Morishtrove 43 ar. Lade, 21 d. 1832 Morishtrove 43, 2. Werfil. 211 d. 1833 Morishtrove 43, 2. Werfil. 211 d. 1833 Morishtrove 43, Rade des Dauptdayn-hafs, schone gerörtmige Läden, auch für Bureaustede aeriquet. ver fofort, event in inder, 311 berm. Näh das. 1. Etage. 1714 Riederwaldstraße 8 Laden mit Ju-behör, auch Werfstätte, 311 berm.

Rettelbechtraße 4, Penber, Bart. I., Billa Frip-Reuterstraße 8, enthaltend ichoner beiler Lagerraum (ca. 20 8 Jimmer, mit reichlichem Aubeb., Sentralheigung und eleftr. Licht, Bettelbechtr. 6 b. Werfit. fof. 1715 5 Minuten vom Sauptbahnhof, per loff, od. spieces Jahnftr. 12. Berrigten 21 Sentralheigung und eleftr. Licht, Schleres Jahnftr. 12. Berrigten Raberes Jahnftr. 12. Berrigten Raberes Jahnftr. 12. Berrigten Raberes Jahnftr. 13. Berrigten Raberes Jahnftr. All bermieten. 1875 Richlftraße 9 Laden fofort od. fpater

febr billig gu vermiefen.

Sweite Ringürsfie 4 (verl. Bestenditraße) ein Laben mit Meggereisetnt, per sof, od. spät, au berm.
Raberes baselbit ober bei A. Oberbeim, Bhilippsbergirtaße 31. 1717. Roberftrage 3 Laben, für j. Gefch

Rederstraße 3 Laden, tür i. Geich.
paß., billig zu bermieien. 1834
Röderstraße 21 Edladen nebnt Bohn.
u. r. Zuh. al. o. jp. z. b. M. 2. 1718
Schiersteinerstraße 11 ichoner Laden
mit Kohnung per fofort. Nab.
Rittelbau Part. rechts. 1720
Schiersteinerstraße 13 gr. Mäumlichleiten, paß. für LandesprodustenGroßhandlung, zu berm. 1836
Schönbergstraße n. b. Dobbeimerstra.
R. Bahnbof, Werfin mit Lagerrammen in 3 Ctagen, ganz ob. get.,
jur jeden Beir geeig. (Waseinf.),
in außerst begunner Verbindung
zu einander, per fofort oder später
stu bermieten. Näheres im Ban
oder Banbur. Göbenstr. 18. 1722
Großer ichöner Laben Schwalbackeritraße 3 (an der Luijenitraße und
Dosbeimerstraße) billig zu bern.
Räh. 1 St. 1723

Tosbeimerstraße) billig zu berm.
Rüh. I St. 1723
Schwalbacherbraße 15 Laben m. der
Schansenstern. Labengimmer und
Lagerraum mit oder ohne Behnung, d. sof, od. sp. zu den. Rohkriederichstraße 50, 1 rechts. 1724
Schwalbacherbr. 29 ar. h. Gout. 1725
Schanplas 4 eine fl. u. eine gr. helle
trdi. Wertstätt, auch als Lagerr.
jot. od. spät, zu den. Näh. V. 1725
Schanplas 5 Wertstätte od. Lagerr.
auf 1. Juli zu dermieten. Preis
Tannnsfiraße 43 ein großer Laden
du dermieten. Räheres daselbig.
Baterlsstraße 43 ein großer Laden
du dermieten. Räheres daselbig.
Baterlsstraße 23 Lagerraum oder
Perstiatt mit 2 Lim. und Kuche
isotet zu dermieten.
1424
Bebergaße 26 ein nach dem Sof gelegenes Part. Zimmer als Bureau
ch. Perstätte 4. d. R. 1 St. 1727
Bestendstraße 3 Lob. für ied. Gesch.
m. 1 S. R. gr. Stell. f. 700 Mt. zu
den, Räh. d. Arch. Kudiaer. 1728
Börtschreibe 2 bester, So Lim. großer
beigherer Laum zu nerm.

Borthftrabe 2 beller, 85 Om. großer

Derigherer Staum an verm. 1729 Derfftraße 6 heller Sart. R., 50 Cm., t. ied. Sm. geeig. fett. II. Berfft. t. rub. S. ief. Florifit. 2. 1. 1730 Berffirate 10 Berffiatt ober Lager, 20 Omir. fofert gu verm. 1731 Berfftraße 29 Wertft., 70 Om., 1. 7. Bietenring 10 ich. b. gr. Wertft, mit Torf, p. fof. Wah. Bart, r. 1782

Torf. p. fof. Wah. Sart. r. 1702 In dem Saufe Liefenring 10 ift eine ichöne belle Berfftätte ichr preis-bert zu bermieten. Räberes da-felbit, dei Los. 1400 Ede Liefenring, Laterlyshr. 2, fch. Ediad. f. o. ip. W. Eltduerftr. 8, L. Laden zu bermieten. Aboliftrag: 5 1 Stiege. 1837

2-3 gr. Bim., im Bart. gel., ale Buc, grig. iofort an verm. Raberes Albrechtiraße II, im Frieutgeich. Thotogr. vb. Materatel. m. Nebenc. au v. R. Kirdnaße 54, B. 1784

gu b. A. Archaeife b. M. Nebent.

gu b. A. Archaeife b. B. 1734

Peere Rüume,
für Bureaus oder Lagerzwecke gecianet, im Saufe Langagüe 25

monatweife zu bermieten. Käheres

Langagife 27, im Drud.-Kontor.

Taben mit Bohnung, gute geräum.
Keller zu bermieten, ebent. Saus
zu berfaufen. Käheres
Lehr, troche 14, 1. Eiage.

Schöne Berflütte oder Legerraum
hill herm Keitelbechurche 8.

Sch. Kannn f. Berfft, Lonerr. m. od.
o. Kell. Käh. Scharnborfiftr. 19, 1.

Wod. Laden mit Bohn., 2 3. u. K.,
auf gleich od. später zu b. Käh.
Balramitrahe 18, 2. Et. r. 1485
Laden mit 3., a. f. Spetieburflögti
geeign. zu b. M. Walramitr. 27, 1.

Gutgek. Bäderei mit Laden. Wohn.
und Rubehör auf 1. Juli zu bermieten. Käheres bei Bh. Müller,
Koonstrahe 9, 1.

Die von der Wollerei Geinsmann

Roonitrafie B. 1. 1730 fie von der Molferei Deinzmann benubten Räumlichkeiten. Schwal-bacherfirafte 30. mit Vorgarten für dwerfauf, find fot, anderw, zu Näh, beim Hausmeister, 1788

Billen und Baufer.

Dambachtal (Freseniusstraße) Billa, modern, mit allem Komfort einger, zu bermieten oder zu bertaufen. Nah, doselbst Ar. 41. 1740 Billa Möhringfir, 8 ganz a. get. auf gl. o. sp. zu dm. od. zu df. 1741 Landbäuschen, 6—8 K., b. d. Stadt, idell. in i. gr. Gart., z. d., ev. get. Br. ca. 1600 M. A. Lagdl.-B. Hz

3.

Sila geris-Reuterfrüge , enthalten gubeb.

8 zimmer, mit reichlichem gubeb.

2 entralheizung und eleftr. Licht,

5 Minuten vom Sauptbahnhof,
per fof. od. spät. zu verm. oder zu
verfaufen. Naderes Jahnstr. 1388

Gine Billa, vollst. der Reuz. entspr.,
in best. Aurl., mit Siall. sof. od.
spät. zu vm. od. zu verf. Näderes
L. Geifer, Schupenhofstr. 11. 1742

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Briedeickftraße 29 eine schöne Frisp.
Rohnung im Geifenbau an rubige Riefer zu bermieben. 1744
Schierfteinerkraße 4 herrichaftliche Bohnung. 1. Giage, reichtiches Zubebör, per 1. Juli oder 1. Oftober. Näh beim Dausbertwalter. 1353 Al. Wilhelmstraße ift in Nr. 5 u. 7 die 2. Eiage aum 1. Oftober, eb. auch fr., zu b. Näh. Nr. 5, 2, 1808

Möblierte Wohnungen.

Oranienstrafte 42, 2, mbl. 4-3.-28obn. Möblierte Jimmer, Manfarden ric.

Abelheibstraße 9, bei Binter, erh. anst. Arb. sofort möbl. Zimmer. Abelheibstraße 35, B., M. u. Schla. Abelheibstraße 40, 1, 1 od. 2 fchone Abelheibitraße 40, 1, 1 od. 2 ichone Zim., möbl. od. leer, zu bermieten. Mochheibitraße 83, Sib. 1, erh. 2 i. i. Leute freundl. Logis, 92, 3,25 Mt. Ablerfraße 18, 1, erh. r. Arb. b. Log. Abolfftraße 5, 2, icon möbl. Zim fr. Abolistrale d. 2. (2001 mod. 3im. 11. Albrechtftraße 13, 3, mod. 3im. 21. Albrechtftraße 14, 1, mod. 3im. 2. d. Albrechtftraße 14, 1, mod. Mans. 8. d. Albrechtftraße 23, 2, ein gut mödliert. großes Limmer zu bermieten. Albrechtstraße 30, 2 r., Wohn- und

Schlofz, eb. auch eins. zu berm. Albrechturane 30, 3 L. ar. 8. m. 2 B. Albrechturane 31, 1. ein gut möbt. Sim. mit ob. obne Bent. zu bm. Albrechtstrene 31, 2. gut möbt. Bim,

Rim. mit od. obne Seni. zu vm.
Albrechtitrade 31, 2. gut möbl. Zim.
Albrechtitrade 37, deta. 1, e. a. Scal.
Albrechtitrade 37, deta. 1, e. a. Scal.
Albrechtitrade 27, deta. 1 Balfon-zim. u.
ein anichließ. Zimmer. zini. oder
gefeilt, an beh. deren vill. zu vm.
Bahnholjtrade 10, 2. mobl. 3. d. dm.
Bertramitrade 2, B. r., mobl. 3 m.
Bertramitrade 14, 1 r., mobl. 3 m.
Bismardring 25, 2 r., ich. mbl. 3 m.
Bismardring 25, 2 r., ich. mbl. 3 m.
mit 1 od. 2 Betten forort zu verm.
Bismardring 33, 1 r., g. mbl. 3 m.
Bicichitrade 16, 1, ichon mobl. 3 m.
mit vorzugl. Benhon zu bermteten.
Bleichitrade 21, 2 r., mobl. 3 m. z. b.
Bleichitrade 25, 1. mobl. 3 m. z. b.
Bleichitrade 25, 1. mobl. 3 m. z. b.
Bleichitrade 33, det. 3. Schlit. zu dm.
Bleichitrade 34, 2 r., mobl. Bin. z. b.
Blücherhrade 35, 3 r. m. 3. 2 B.
Blücherhrade 35, 1 l. d. d. d.
Blücherhrade 18, 1 l. d.
Blücherhrade 18, 1 l. d.
Blücherhrade 25, 1. ich. mobl. Bin.
Blücherhrade 25, 1. ich. mobl. Bin.
Blücherhrade 3, Batt. d. d.
Blücherhrade 3, Batt. d. d.
Blücherhrade 18, 1 l. d.
Blücherhrade 25, 2 ett. gr., gut.
mobl. Bin. an D. and Baijant, zu bermeten.

Dobleimerhrade 2, 2 ett. gr., gut.
mobl. Bin. mit Schreibtich zu dm.
Dobleimerhrade 2, 2 ett. gr., gut.
mobl. Bin. mit Schreibtich zu dm.
Dobleimerhrade 17, 1, treundlich
mobliertes 3tmmer mit 1. dene
Benion zu dermieten. 7624
Dobleimerhrade 62, 3, ich. m. 3, bill.

möbliertes Zimmer mit it. ohne Penjion zu vermieten. 7624
Dosheimerftraße 46 3 möbl. Zim.
Dosheimerftraße 62, 3. jdb. m. 3. bill.
Dosheimerftraße 66, 2 l., gut möbl.
Bohne u. Schlafzim. zu verm.
Dosheimerftraße 68, 1 l., m. Z., eb. R.
Dosheimerftraße 74, 2. Weimer, fedl.
möbl. Zim. mit vorzügl. Penjion.
Dosheimerftraße 710, 2 r., ichön mbl.
Mi. an nur veil. Dertin v. D. 7531
Dosheimerftraße 110, 2 r., ichön mbl.
Mi. an nur veil. Dertin v. D. 7531
Dosheimerftraße 122, P. I., ich. m. S.
Treiweibenjiraße 7, B. I., ich. m. S.
Freiweibenjiraße 7, B. I., ich. mbl. 8.
Gitvillerftraße 7, D. I. mbl. 8, icf.
Frankenftraße 19, B., Lon. 23, 2 Mt.
Friedrichftraße 14, W. I., mbl. Manif.
Friedrichftraße 14, W. I., mbl. Manif.
Friedrichftraße 19, 3, m. 3. an Kaufleute oder Beamte abzug. 7523
Friedrichftraße 21, 1, mbl. Manifarde.
Friedrichftraße 239a, 2 L., Ede Kitchg.,
jahon möbl. Zim. m. od. o. Bent.
Friedrichftraße 43 m. 3. mit Benf.
Friedrichftraße 45, 3, möbl. Zim. mit
jehr guter Bention zu verm.

Beiebergftrafe 18, 1 r., aut mobl. Geisbergftraße 28 2 ineinandergeb.
icon mobl. Frontipitatimmer an 2
ruh. Front. od. Herren for. 3. bm.
Gerichtestraße 1, 1 L. mobl. Jim. 3. b.

Gerichtstraße 1, 1 L. modl. Sim. 3, v. Gneisenaustraße 10, Sp. L. ich. modl. Simmer m. 1—2 Beiten dill. 3, d. Gneisenaustraße 6, 2 L. 1—2 gut m. Sim. Gödenstraße 6, 2 L. 1—2 gut m. S. M. Goldpasse 21, 1, modl. Sim. 3, d. Goldpasse 17, 3, modl. Sim. 3, d. Goldpasse 17, 3, modl. Sim. 3, d. Goldpasse 18, d. Goldpasse 19, d. Goldpa m. 1 u. 2 Bett., aute stoft, 0. 3. b. Definundstraße 50, S. B., mbl. 3. b. Derderftraße 1, B. r., ich. m. Sim. Derderftraße 23, 1, fep. ich. mobl. 3. Dermannstraße 19, 1 r., ich. mbl. 3. Dermannstraße 10, rubige feine Lage, eleg. mobl. 3im. abzugeben. Diridgraben 11, 3. mbl. 3im. 3. bm.

Otridgraben 11, 3. mbl. 3 mm. 3. bm. Otridgraben 24 erb. r. A. a. do. Log. Abnütraße 2, 1 L. a. 2 a. A. mbl. 3. Aabnütraße 6, 2. ich. Schlaftelle bill. Aabnütraße 20, 1. ichon möbl. Rohn. u. Schlafzintmer zu bermteten. Aabnütraße 40, D. 2, erb. a. M. Log. Jabnütraße 44, 3. gr. Lefür. A. ohne bissavis, m. Schreibt. a. Alab., a. 2 B., o. Ball. 3. bazu, n. b. King. Kavellenütraße 3. B., mbl. Mani. z. b. Rangarbe.

Ravellenftraße 5, 1, möbl. Manfarbe. Ravellenftrabe 6, 2, bubid möbl. Zim. mit feparat. Eingang zu vermieten,

Rarstiraße 20, B., icon mobi. Zim. an Fraulein zu bermieten.
Rarstiraße 24, 1, Salon u. Schlafzimmer auf sof, ob. spät, zu berm.
Tarstiraße 26, 1, großes fein möbi. Zim., mit ober ohne Bension zu b. Rariftrage 28, 20th. 1 r., f. M. Schitt. Starlftrage 34, 2, erb. anit. j. M. id. 9

Karlftraße 34, 2, erb. annt. 1 We. 160, 25. Karlftraße 41, 1 r., ich. mbl. Eczim. Morpenionne, etc. Beni., bei befi. findert. Ham. Größte Saubertett, Kirchgasse 4, 1, ichön möbl. Limmer. Kirchgasse 11, 2 r., gut mbl. Zimmer. Kirchgasse 19, 1 r., ich. möbl. Z. ich. Kirchgasse 19, 2, ich. freundt. möbl. Limmer mit boller Peniion zu bm. Langaaffe 10, 2, ichones gr. Zimmer an Aurfrembe m. ob. ohne Benj. fr.

Lebritrage 27 mobl. Manf. for. g. b. Leirliraße 27 mobl. Manj. joj. 5. b. Luifentiraße (), Stb. L. m. B. 7688 Enlfenfiraße 12, (8tb. 1, out m. Rim. Luifentiraße 14, S. 2, möbl. Z. s. b. Luxemburgitaße 6, 2 r., ober Richlftraße 6, 2 l., möbl. Manjarbe acgen Sausorbeit. Marfffraße 12, 4, b. Späth, Schlift. Narfffraße 21, 2 l., möbl. Zimmer mit u. odne Benfion zu vermicken, Mauriffinsßeraße 3, 2 r., fch. mbl. R. Nauriffinsßeraße 3, 2 l., fch. mbl. R.

Moribirahe 15, 1 r. clea m. Schlaft.

U. Bobnzim, mit Balfon an 1 ob.

2 Herren für dauernd zu berm.

Moribirahe 25, S., sch. möbl. Kim.

Moribirahe 39, Rib. 1 r., mbl. Kim.

Moribirahe 43, M. 1 l., Log. 3,50 M. Moribitrade 64, 3, g. m. Mf. a. Frl. Moribitrade 60, 1 r., möbl. Bohn- u. Schlafs, m. Ball, bei all. alt. Wive. Morisftraße 62, Sich. 1 f., mbl. Zim. Mauergasse 3/5 m. Z. Näh. i. Lad. Mühlgasse 13, M. 2 r., ich. m. Zim. Meroftraße 3 möbl. Zimmer zu ber-mieten. Näb. Wirtschaft.

Mereftraße 26, I. n. Kochbr., ich. m. S. Reroftraße 26, I. mbl. Mf., cb. Koft. Reroftraße 39 ntbl. Z., Woche 8 Mf. Rettelbeckftraße 10, 2 r., cinf. möbl. Limmer billig zu bermieten. Reugaffe 15 ichon möblierte Zimmer

du bermieten. Jacobi.
Dranienftraße 3, B., fl. m. Frontsp.
Dranienftraße 23, Mib. 2 l., Schlit.
Dranienftraße 25, l. f. m. 8. a. b. 8.
Dranienftraße 34, H. 2 r., g. mbl. 3.
Dranienftraße 37, G. B., mbl. Sim.
Dranienftraße 58, Mib. 1 l., m. 8. Dranienstraße 62, 2, Ede Ring, eleg. m. B.- u. Golla, an r. fol. herrn

M. H. Schie, an r. fol. Derrit.
Philippsbergitr. 19, K., m. Wi., g. B.
Philippsbergitrafte 29, K., ich. m. L.
Bbilippsbergitrafte 23, K. L., ich. mbl.
Bohns u. Schlafzim., Sochp., m.
Ball., Klav., i. t. b. H., eb. a. einz.
Nauenthaleritrafte 6, Hr., m. RI.-3.
Rheinstrafte 82, 3 St., ich. mbl. Zim.
mit aufm. Bedien. z. 15. Juni zu
verm. Anzui. bis 2 Uhr mittags.

Abeinstraße 26, Gth. 1 L. m. 2, 7642 Blücherftraße 13 Stall zu v. A. 1 t. Blücherftraße 13, 1 r., gr. Logerfeller. Blücherftraße 17, gr. Logerfeller au Rinderftraße 17 gr. Voritteiler au Rinderftraße 17 gr. Vorit rechts. 1460

Abeinstraße 26, Eth. 1 L. m. J. 7642
Abeinstraße 56, H. 2, f. Arb. Schli.
Niehlstraße 20, 1 r., mbl. Manjarde Michlstraße 22, 3 L. a. Kaij. Fr. R., fein mbl. Jim. mit fep. Eingang per sofort zu bermieten. Möberstraße 23 crh. 2 auständ. Arb. freundl. Logis. Näb. dafelbit. Röberstraße 30, 2, m. 3. p. 1. Juni. Nömerberg 16 m. 3. a. Tage u. Woch. Römerberg 23 Laden möbl. Sim. fr. Römerberg 23 Laden möbl. Sim. fr. Römerberg 39, B. 2 L. erh. Arb. Log. Moonitrage 17, 3, e. a. i. M. A. u. L Roonstrage 22, 2 r., frdl. mobl. Sim. Saalgaffe 32, H. 2 I., mobl. Simmer mit 2 Betten, eb. 1 Bett, ju bern. Schachtftrage 8, 2 r., m. g., 2 B., 3Dt. Schachtftrage 25 ein icon m. B. A. b. Scharnhorftftrage 24 m. Rim., Sochp. Scharnhorftftrage 24 mobl. Mani. Scharnhorfiftraße 29, Sp., ein ich. m. Rim. per 1. Juni gu berm. Scharnhorftftrage 33, Bart. r.,

nobl. Bim. billig au vermieten. Scharnhoritiraße 37, B. r., g. m. 3, seminaffe 7, 2 L. g. mbf. 3, p. 1. 8. Schwalbacheritraße 6, 2, mobl. 3tm. mit 2 Betten iofort zu bermieten. Schwalbacheritr. 22, (S., m. 3, 19.50.) Schwalbacheritr. 25, R. l. 2 r., Schill. Schwalbacheritr. 25, R. l. 2 r., Schill. Schwalbacherftr. 25, No. 1. 2 r., Schlit.
Schwalbacherftraße 27, 1 r., ich. mbl.
Rim. mit g. Beni. iof. od. 1. 8. bil.
Schwalbacherftraße 43, 2, ich. mbl. 3.
Schwalbacherftraße 43, 2, ich. mbl. 3.
Schwalbacherftr. 45, 2, m. Mi. 2 N.
Stiffftraße 12, D., ich. m. 3. gl. 3. v.
Stiffftraße 17, 1, ichon. Wohn und
Schlafs. auch einzeln zu beem.
Stifffraße 21, 1, ichon möbl. Rimmer
an Fräuleip zum 1. Aum zu berm.

an Fraulein zum 1. Juni zu berm. Stiffftraße 26 möbl. Sim, mit 1 u. 2 Betten zu maß. Br., wochenweise. Webergasse 51, Bapierl., mbl. Sim Beistraße 13 möbl. Bart. Sim. 3. b. Beilftraße 13 möbl. Karl. Zim. 3. v.
Weilftraße 14 mbl. Z., Geb., b. Zorn.
Weilftraße 16, B., mbl. Zim. 3. bm.
Vellrisftraße 16, B., mbl. Zim. 3. bm.
Vellrisftraße 20, B., m. Z. f. 1. Wod.
Bellrisftraße 35, Z r., ich. möbl. Z.
Bellrisftraße 51, I l., gut möbl. Z.
Bellrisftraße 51, I l., gut möbl. Z.
Beftenbüraße 6, I l., Z. a. Geichfel.
Vorthtraße 13, Z., gut mbl. Zimmer mit Schreibt. bei alleinigeß. Bitwe.
Durfftraße 11, B. L. m. Lim. au bm.
Forfftraße 13, 1. möbl. Zim. an eine Dame zu bermieten.
Porfftraße 15, Sib. I r., f. r. A. Log.
Obriftraße 15, Sib. I r., f. r. A. Log.
Obriftraße 29, Z l., gut möbl. Zim.
Zimmermannftraße 6, Z l., ich. m. Zim.

Rimmermannftraße 6, 2 L. ich. m. 3. Rimmermannftraße 9, B. r., inbl. 8. Rimmermannftraße 9, 2, 2 m. R. B.

Mill. Wohn u. Schlafs, (auch einz.)
zu bm. Näh. Pismardring 9, 8 r.
Belierer Derr, Ramiter ob. Lebrer,
findet schön mbl. Wohn u. Schlafsim bei geb. fl. Kamilie. Näh. au
erfr. im Tagbl. Berlag. Hy

Ungen., ichon möbl. Simmer fofort au bm. Rab. im Zagbl. Berlag. Jo Eine Dame, welche ihr eigenes Bett bat, form 1—2 möbl. Limmer im füdl. Stadtfeil billig mieten. Rab. im Zagbl. Berlag.

Leere Zimmer und Manfarden etc.

Bleichftraße 14 gr. bab. Mani. g. bm. Bleichitrage 19 beigb, I. Mani. gu b. Dobbeimerftrage 86, DR., L. Dif. fof. Franfentraße 9, Sth. I. I. 3. 3u berm. Friedrichftr. 14, 1, 2 h. Km. m. W. f. Friedrichftraße 30, 1, gr. I. Im. 3. b. Unfiav-Adolfstraße 5, 1. I. Manf. 3. b. Gartingstraße 9 g. h3b. Manf. 3. b. Sartingstraße 9 g. h3b. Manf. 3. b. Schmundstraße 3 fcb. h3b. Mi. a. Br. Sellmundstraße 40, 1, lecres R. 3u b. Serberftraße 9 fcbones Docks. 3u bm. Dermannstraße 19, R. 2 fchöne lerre

Serberstraße 9 ichones Lacis, 31 bnt.
Dermaunitraße 19, B., 2 ichöne leere
3. v. Küche b. 1. Juli, bei, f. Ilhrmiacher i. geeig. A. Vellrihitt. 51.
Ludwigstraße 14 ein I. Jim. 311 berm.
Nersitraße 20 ein beigb. Mansarbe.
Neitelbecktraße 8 l. Mansarbe, 311 b.
Echulberg 15, B., L. Mans, 311 berm. Saiwalbacherstraße 43, B., 2 Mani-per I. Juli zu berm. Röh. Laben. Walramstraße 12, 1 r., I. beizb. Mi. Wellrichtraße 46 gr. Maniarde 3. b. Bellrichtraße 46 gr. Mansarde 2. b. Iwei ichone Mansarden einzeln oder gusammen sosort zu berm. Näh. Ndelheidstraße 22. Bart. 1467

Broß, frdl. unmöbl. Lim., Nätbemis, ber Küche, im Abfchl., sow. Want, a. Dame. R. Friedrichstr. 43, 2 r. Ranf. zu v. A. Warkifir. 11, Schubg.

Remifen, Stallungen etc.

Biebricherftraße 45 ist eine Stallung für 2 Bferde nebst Wagenremise, Seuboden, sovie eine hibische Kuticherwohnung bon 2 Jimmern u. Kuche per fof, ober iväter zu bermieten. Räheres baselbst.

Blücherftraße 13 Stall zu v. A. 1 t.
Blücherftraße 13, 1 v., ar. Lonerfeller.
Blücherftraße 17 gr. Weinteller zu vermieten. Adh. Par. rechts. 1460
Anhitraße 25 Stall für 1 Pierd u.
Remise zu vermieten. 1852
Pörnerstraße 5 Plaichendier. Weinfeller, Werfindte. Adh. 1. Et. t.
Luifenftraße 22 Weller, ca. 80 Cmtr., gr., auf fofort zu verm. Adh. daf., im Tapetengeichaft. 1745
Scharnhorstitraße 24 Hoffell. Au vm.,
Schierfieinerstraße 17, B., ar. beller
Alaichendierfell. od. Lagerr. 1872
Schwalbacherftraße 7, 1. Seller als
Lagerraum od. fonit zu jed. Avock.
Großer beller Lagerfeller mit fie-

Lagerraum od. ionit zu jed. Aved.
Größer beller Lagerfester mit beguemem Zugang u. Warrenautzug für jofort od. ipäter zu bermielen. L. Schwend, Mühlaadie 11/18. 1445 Beinfester Vendau Scharnborftstr. b., ca. 110 Cmtr. Lagersläd., m. Kont., Schwenfraum usw. zu bermieten. Käb. Rheingauerstr. 3, Baub. 1413

Auswärtige Wohnungen.

Jägerftraße 9, an der Waldstr., im Bdh., ichone 1- u. 2-Sim.-Bohn. auf gleich od. später zu vermieten. Breis 16—21 u. 25 Del. monatlich. Naberes daselbit. 1418 Beldstraße 26 2-Sim.-Wohnung in-

billig zu bermieten. im, Biesbabenerstraße 49, Detheim, Biesbabenerftraße 40, 1, 3 & n. R. mit Garten zu vm. Nah. nebenan bei Seus ob. Wiesbaben, Oranienitraße 60, Mib. 2 r. 1747

Dobbeim, Bellrister, 2, 2, fa. 2-8.-Bohn., Kücke u. Ibb. auf 1. Juli. Biebrich a. Ab., Kaiferstraße, bertl. 3- u. 2-8im. Wohn. preiste. zu vm. Rab. Baubureau Louis Blum hier, Göbenstraße 18.

# Mietgesuche

unr Angeigen mit Aberfdrift anigenommen. — Das hervorbeben einhelner Borte im Zegt burch fette Schrift ift nuftatibaft.

3 bis 4 ungen. Zimmer, wo Aftermiete gestattet, auf gleich gei. Off. u. T. 502 a. d. Tagbl-Berl. Rleine feine rubige Familie R. B., n. Sth., im Br. v. 400 bis

Mieine feine rubige Familie 3-R.-B., n. Sih., im Br. v. 400 bis 500 Mt. Off. M. voill. Bismardring. Muf Offober Bohn. v. 5 Aim. Bartiffir. od. Räbe gei. Off. u. N. 498 a. d. Zagbl. Berl. Ank. i. Kaufm. f. mbl. Sim. im Beitendvictfel m. od. ohne Benf., da. 100 er ungell. Biol. fp. I., bevorz. Off. G. S. voill. Bismardring. Dame f. 2 unmbl. Sim. out. Logs.

Dame f. 2 unmbl. Zim., gute Lage, nebu Rittoastijch u. Bedierung. Off. u. 28. 28. 200 hauptpoillagernd. Bunger Mann fucht mobl. Sim. mit Raffee 4. 8. Juni. Off. m. Br. mii Kaffee 4. 8. Juni. Off. m. Br. unt. D. 504 on den Tagbl.-Berlag.

Ruhige Dame fucht gum 1. Oft. 2 unmöbl. Zimmet nach Güden, Sochpart. ob. 1. Etage, mit Licht u. Bedienung. Offerten nit Brersangabe unter O. 38 an die Lagdl-Saupt-Agentur, Billhelm-freche A.

Ungeniertes Parterre-Limmer für einige Stunden gesucht. Off. u. E. 503 an den Tagbl. Berlag.

Gine Arantenidiwefter fucht ein großes leeres Limmer mit Ofen. Off. u. S. 504 an den Tagbl. Berl.

# gremden Benfions

In biefe Blubrit werben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. — Das dervoorbeben einzelner Worte im Text durch feste Schrift ist unfanthalt.

Eleg. möbl. Bim., Balt., Baber m. u. o. Beni. Abelheidstraße 11, Benfion Concerdia, n. Senpib., Serberifrage 3, 1, eleg. u. einfach möbl. Lim., mit u. ohne Benfion. Breife mößig. Man spricht englisch, franzölisch. Böder im Hanje.

französisch. Baber im Sause.

5 Min. b. Sauptbahnhof, f. Dauermieter u. Bass. ichön. Sein m. od.
obne Pens. bei geb. Danc. 7576

Merstel 31

möbl. Lim. mit Pension frei.
Bür Rurgüse und Rosauter.

Bür Kurgöße und Baffanten schön möblierte Zimmer billig. Emser-ltraße 20, Barterre.

Dame möchte ein gebild. Frl. bei ich aufnehm., am l. mit balber Benf. (Frühft, u. Abenden.). Damen mit Beruf werden bevorzugt. Abrefie im Lagbl.-Berlag zu errag. Je

# Vermietungen :

3 Bimmer.

Soone 3-Zimmer-Bohnung mit Mauf. (Borberb.) auf 1. Juli 3. b. R. Frankenftr. 28, 1. 1749

4 Bimmer.

helmundft. 41, Odh. 2. 5t., 4 aroßen Zimmern u. 1 Rüche billig zu vermieren, Räberes bei J. Hornung & Co., bafelbft.

Rene Landhausfolomie.

Blatterftrafe 15 ichone 4-3immer-Bohnungen mit Bab, Balfon, Manf., in gefund, Lage und herri, Ausficht,

per iofort ober ipäter zu vermieten. Nächste Nähe des Balbes u. d. inner. Stadt. Näheres Blatterstraße 17, Pt. links ober Frontsinge. 1750 Dorfite. 3 eine in vorzüg-befindliche 1. Etage von 4 Kimmern, Babezimmer mit Balton wegzugshalber per I. Juli, event, frührt preiswert au verm. Wegen Ginzelheiten menbe man fich an Meurer bafelbit Bart., ober Merofirage 38, 1.

5 Bimmer.

Taunusstraße 20, 2. Stod, begins Wohnung gum 1. April zu vermieten. Näheres Taunus-Apothefe, morgens -11 llbc

Blumenstr. 8 (Kurviertel) Sochpart., Borgarten, Bab, K. Mani., Keller, w. a. ruh. F. abgegeben. Anzusehen von 11—1 und 4—6 Ubr.

Rapellenftraße 77, Billa, ift bie Bel-Et., beff. aus 5 Jimmern, Bab, Balkon u. jonst. Jubehör, auf tot. o. ip. 3m vm. Näh. Goldgasie 5, Bäderei Weygandt. 1751

Langgaffe 45, 1. Stod, 5 Zimmer, befte Beichafts-lage, für Bahnarat, Bureau ac. ichr geeignet, pr. 1. Juli gu bm. 91ab. Bart.

MoriBitt. 4 (Mbeinftr. 38), u. Jubeh. 3u v. R. Rheinftr. 38, 8. 1786

Wohnung: Dranienstr. 12

ift ber 1, n. 2. Stod, je 5 Bimmer, worin feitber ein Benfionat mit Erfolg betrieben murbe, auf 1. Juli gu berm. Mah, bafelbit i. Laben.

Oranienfir. 19, vis a.vis d. Gerichtes m. Balt., Bad u. reigl. Jub. 3, v. 1491

Wilhelmstr. 2a, 2,

fcone, herrschaftliche 5-Zimmer-W. mit allem Komfort ber sofort zu bermieten. Räh. Part. r. 1752

6 Jimmer.

Friedrichstraße 40 (Gde Birdigaffe),

1. Gtage rechts, elegante 6-3im.s Bohnung m. Ruche, Bad, Eveifes fammer, per fofort gu bermieten. Bas u. elefir. Licht porbanben. Bors Miglich passend für Arzt ober Rechtsauwaltze. Näheresbei 1805 Wilhelm Gasser & Co.

Rabellen trafe 16 ift bie Reugeit entipr. einger, befteb. aus 6 Rimmern, Bab, Gas, elettr. Lidt, 2 Trepbenbaufer u. reichl. Aubeb., fof, ober ipäter zu verm. Räh, bei bem Befiger August Werz, Gartenb. 1754

Scheffelstraße 3, in nachfter Rabe bes Raijersfriedrichgerichtete Go Jimmer . Wohnung, Bel-Stage, auf fofort ob. iparer ju bermieten. Raberes bafelbft beim Hausmeifter.

7 Bimmter.

Kaifer-Fried.-Ring 68, 1, in rubigem Gerrichaftsbanje, eine ichone Wohnung von 7 Zimmern nit reicht. Rebengeloß zu verm. Rah, d. Frau Bind, Woethefix. 2, 2.

Mörtoftraße 3, 1, 7—8-Zim.s Bohnung, mir allem Komfort ber Reuzeit eingerichtet, Babeztumer, Speiselammer, reichlichem Zubehör, eleftrifche und Gasbeleuchtung, amerikanische Defen und Gasbeigungen, per sofort ober später zu bermieten. Räberes Kontor im Sof

Sochherrichaftl. 25 Bimmer. ju verm, b. fofort od. ipatet. 1. it. 2. Gtagen. Anfragen unter S. \$2 Tagbl.-Dauptag., Wilhelmftr. 6. 7527

8 Jimmer and mehr.

Fur Merate.

Die bom verft. Augenargt Dr. Ge, Ruguer innegehabte Bobuung Friehrichftr. 37,2 entfalrend 9 Zimmer, nebft reiglichem Bubebor, fehr fomfortabel eingerichtet, ift für fofort ob. ibater ju vermieten.

Billa FrigeMenterftrafie 8, enthaliend & Zimmer, mit reich-lichem Zubeh. Bentralbeizung und eieftr. Licht, 5 Win. vom Haupt-bahnhof, ver infort zu vermieten oder zu verf. Käh. Jahnstr. 17, P. od. Leifingstraße 10. 1882

Kaifer-Friedr.-Ring 5,

8. Gtage, bodberrichaftl. Bobnung n, 8 Simmern mit reicht, Zubebör per 1. Oftober zu vermieten, Rab. burch Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Friedrichftr. 11.

Bartfir. 43 hochberrichafil. 2. Gt., 8 Jimmer u. Bab, 2 Trepven-baufer, großer Garien, am Rurs part, fofort ob. fpater ju berm. Rat. Rifolaoftr. 8, Bart., oder im Saufe beim Sausmeifter.

> Cehr geeignet für Merite, Jahnarite.

Bilbelmfir. 4, sweite Ginge, neun hubide Jimmer und Saiono, großer Balton, Babegimmer und Jubebor, Sanpte u. Lieferautentreppe, Stohlenaufzug te., ber fofort zu vermieten. Die Wohnung ift gang neu und modern bergerichtet. Rab. Bureau Sotel Metropole, pm. 11-12. 7011 AND THE PROPERTY OF THE PROPER

Laben und Cofdiffferanme. Babuhofftraffe 5 ffeiner Laden zu vermieten. Rab. I &t. 1883

Imel Igone leere simmer, befie Lage, auch für Arge ob. Bureau geeignet, fofort gu permieten. Nab. Große Burgftrage 7, 1.

Selie Werfftatt, ja. 60 gm, event. mit barunterisepender größerer Retieret, fof zu verm.; eignet fich vorzifalich für Flaschendiers, Mineralwaffers ob. Weinhaudt,, auch febr greignet für jeben anberen Betrieb, et. mit 2-3im.» Bobn. R. Dogh. Str. 108, R. Guttler.

Donnersteg, 30. Wlai 1907.

Ellenbogengasse 17 Laden mit Labengimmer, gang ob. gefellt, pr. 1. Oftober au vermieten. Raberes bafelbit ober Stooffsauce 45, Bart. 7004

Friedrichstraße 5,

Offe Delasbeeftrage, nachft d. Bilbelmftrage, find große Labenlofalifaten gang ober geteilt gu bm. R. Friedrichftr. 5, 3. 1759

Unben Friedrichftrafe 8, mit Laben-gunmer, mit ober ohne Wohnung per fofort ob. fpater gu bermieten. iberes Bonnunge Bureau Lion & Co.

Werthatte für ruh. Gefdait 3. v. Rirchgaffe 11.

Burdrofvetriebe, Engrodgefch., Babrifanten ic. bie pon mir bieb, innegeb, gr. abgeichL

Geichaftsräume Karlin, 39, 2-stöd. Gebäude m. hell. gr. Käumen, gr. Keller, Anizug. Stallung., gr. Schupp., Hofraum u. Torjabrt, f. ab 1./7. er. m. Borfaufsrecht anderw. zu berm. LISesb. Vlarmor- u. Baumat.-Juduftr. M. J. Bets.

Langgaffe 25 find größere im 1. und 2. Stock, ju Rontorameden aber jum Unterftellen von Mobiln u. Waren gerignet, bon fofort ab monatmeife zu verm. Plaberes Langgaffe 27. meije gu berm. Raber

Reugafie 4 Laden gum 1. Oft. gu v. Rab. bei S. Bengandt, 1, St. 1761

15 Neugasse 15 ichoner Laden m. 2 Gertern, in weichem lange Jahre ein Gefchäft ber Lebens-mitielbranche betrieben murbe, gum 1. Oftober zu vermieten. Raberes 1. Oftober gu vermieten, Rannr Bein-Reitaurant Jacobi.

In befter feur: u. Gefchaftslage eleganter Laben mit jehr großem Schaufenfter, für jebe feine Branche paffenb, ju bm. Rob. Golbgaffe 1, Edlaben, ob Albeinftr. 108, Laben.

Caalgaffe 4/6 Baden mit ob. ohne

Menban Schwalbacherstraße 41

Ladell, 75 D-Mir., mit raum, 8 DeMir., jowie Lager-raum, 22 DeMir., ev. auch geteilt, auf 1. Oftober b. J. zu vermieten, Nah. Delenenür. 23, Baben. 1494

Maden (Bonfum) Seerobenfir, 10 mir ob. abne Wohn, p. joiort ju verm. Näh, Bismardring 9, bei 88. Voll. 1762

Grofer Raben Steingaffe 15 (Renban) 5u bermieten. Raberes Gmferftrage 11,

Sa bermieten. Rageres Ginferrege ...
Dochparierre rechts. 1481
Lagerrählme. Reubau, unt. Donbeimerfraße, find berich, Logerräume,
je 20. 200 Omtr. Fläche zu verwieten,
cbentl. Räniche fonnen noch briteflächigt werden. Räh, bei Linter. fichtigt merben. Rab, bei Glöbenftraße 11, Barterre.

Tannusfir. 13, bis a-bis bem Rochbrunnen, ift ein fconer Baben mit großem Chaufenfer (4 Meter breit) ju bermieten. Rab, bei M. Muas, Zaunus fteage 13, 1.

Gde Taunusftrafie u. Beis. bergfirafte, vissarbis dem Koch-brunnen, ift der feit 15 Jahren b. Gen. Bereil (Sausbaltungs-Geichäft) innegehabte Laden auf 1. Abril 1908 ju bermieten. Der Laden hat 8 Schaufenfter. jo. 200 Quadratmeter Flache. fowie entibrech. Rebenraume. Rab, bet 28. Bonas, Zaunusftrafie 13, 1. Ctoff.

Leere Räume,

für Burean ober Lagerzwede geeignet, im Saufe Landgaffe 25 monatmelle gu vermieten. Naheres Langgaffe 27, im Drud.-Kontor.

Große Lagerräume ce fofort gu pm. Morinfir. 12. 1436 Günftige Gelegenhett.

Schönes Refigurationslofal mit Garten, frequente Loge, au bermieten. Offerten u. Z. ass a. b. Tagbl. Berl. 1465 Badevet mit Bobnung per 1. Oftober 1907 für 2200 ME, gu bermteten. Agenten berb. Geff. Off. u. N. 302 Tagbi.-Berlag.

Villen und Säufer.

Villa Frankfurteritt. 29 u. Ge Leffingfraße 1766 gu bern, ob. ju bert. Rab. beim Befiger un. Datt. Albrechtftr. 22.

penfionevina (muriage), gang od. geteilt zu vermieten oder zu vert. Rab. herderftrage 21, 2 f. Villa San Remo, Hessstrasse 1, and Parkstr., hochherrsch. Wohn., 5 gr. Zimmer, 1 Fremdenzim., gr. Balk. u. Zubeh., zu verm. Näh, daselbst. 1874

Marktitraße 25.

Begen Geichäftsaufgabe ift Saus Marttitrage 25 auf gleich ober fpater im gangen an verm. Rah, bei Architeft Carl Dormann, Bluderplay 3, 1. 1767

Herrichaftliche Billa zu vermiefen

Baulinenftr. 2, Gde Bierftabterftr., mit allem Komfort d. Neuzeit, 10 Jim., Saions, Balfons, Erfer, Berando, Babezimmern, Lift (eleftr.), Speifes, Kohlens, Wächeaufzitge, eleftr. Licht, Gas, Warms und Raltwasserleitung,

Wiederdrucheigung, Haupts u. Lieferantentreppe, Nebenräumen, reichlichen Zubebör, Schöner Ziegarten.

Näh, durch die Wohnungsnachweisbureans Lion & Co.. Friedrichsftraße 11, J. Chr. Giliokilelis. Wilhelmür, 50, oder den Hauseigentimer, Paulinenüraße 5.

Villa Parkstraße 95,

mit allem Ramfort ber Reugeit, 12 Zimmer u. reicht. Zubebör, in berri. Lage, 2 Minuten v. Salte-fielle ber Tennelbachftr., gunftig iosort zu berm. oder zu verlaufen. Besichtigung pon morgens 10 bis abends 6 Ubr. Louis Blem. 21rditett, Gobenfir. 18. 1481

00000000000000000000000 Gelegenheit.

Sterbefalls balber ift eine fast neue, fehr vornehme und mit allem Komfort ber Reugeit ausgestattete Billa, enthaltend 12 Jimmer, Wintergarten, großes Zubehör, practivoll. Garten, weil nicht Aurlage, außerst preiswert gefunde Lage in Waldesnähe. Beste von Lagbl. Berlag. Bu erfragen im 20 Mi Tagbl. Berlag.

Meinberaftr. 18, Illa Nettotal, wie Garten, zirfa 11 Zimmer, mit allem Komfort der Meugeit ausgest. Röbe d. Holtest d. eleftr. Badu, auf Juli zu vermieten oder zu verfausen. Räb. bei 1469 Will-se & Williammun. -Hellmundstraße 13. Villa Nerotal,

Möblierte Wohnungen.

In Orivat-Villa, Dambadj-Inl 23 a, herri, ruh, Lage, 6 Min, vom 1 abgefol, eleg, mbl. Et., 6 R. ob, mehr, f. bauernb od, furg, preisw. ju v. Monter, eleftr. E., Beig., 2 Bolf., Garage, Garten-benugung. Auch eing. Jim, absugeben,

Schöne möbl. Wohn. am Balde, Endfiat. der el. Bahn, vom 1. Juni ab auf 3 Monate reifehalber zu verm. 1. Gtage, 3 Jim., Rüche, 2 Balt. 2c. Beficht. nachm. 4—5 Uhr Elatterfix. 75, 11. Mobi. Bobuttug in feiner rubiget Lage, 8-4 3m., Balton, Ringe, Bab, Mabdengelag, für einige Monate reifes halber preismert abaugeben. Offerten u. un. 494 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Dotheimerfir. 11, Stb. 2. Stod, mobl. Jimmer ju bermieten. friedrich frage 26, 1. Gtage 1., friedrich fein mobl. Jimmer mit Beleuchtung per fofort ju berm. 1 bis 2 icon mobl. Zimmer ju berm. Jahnftraße 26, 1. Gf.

2 elegant mobl. Zimmer, 1. Etage, mit Ballon, Garten. Bab, in ruhiger Billa p. 1. August preisw. zu vm. Kapellenftr. 40, 1.

Rariftrafie 8, 1 r., gut möbl. Bimmer fofort ju vermieten.

Morisftraße 10, 1, Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer fof. gu but. Schlichterfir. 14, 8. 7599 Leere Bimmer und Manfarden etc.

2 gr. elegante Bart .- Bimmer, unmobl., auf Wunich in. Benfion in. Bflege, bald ober fpater abgug. Mor. ju erf. im Zagbi. Bert. Hn

Bemisen, Stallungen etc.

Herrschaftl.

(4 Bf.) mit großer Remife und Ruifcherwohnung ift fofort ju bermieten Dotheimerfir. 39. 1768

Beinteller gu vermieten. Di Beinfeller für 60 Stud, mit Rontor, Bad- und Schwenfraum a. 1. Juli, ev. fpater, gu verm. Worigftr. 9. Seetb. 1769 Steingafie 15 (Renbau) Stallung für mehrere Pferbe, fowie Remife gu permieten. Raberes Emferfrage 11, Bochparterre rechts.

# Commerwohnungen.

Rurhaus und Gotel - Reffaurant "Waldfriede"

Beiher: Mubert Schwante. Wehen im Taunus. — Teleph. 4. Luftfurort 1. Manges. Komantich gelegen am Balbe, 10 Min. von ber Bahmanion Habn. Weben,

20 Min. von der Station Eiferne Sand,

# Mitetgeluche

Beindt für fofort einfach, aber fauber

230hunng, 8-4 Zimmer mit Kiide. Offerten mit Breisongabe u. Chiffre Co. 2208 E. Hansenstein & Vogler. 2Blesbaden.

Bolnung, 4 od. b Zimmer, Rübe ber Faber, Locberhaus, für Geilgehiffin, Maifeute, gel. Off, erb. an Tiegler. Saarbriiden, hellmutstraße 67, 1.

Teil einer kleinen Billa von 4 Zimmern u. Zubehör gefucht für unr zwei Ber-fonen per 1. Oft, ober fruber. Dif. mit Ungabe bes Preifes u. W. 503 a. b. Tagbi. Berl.

Ende per 1. Ottober ober fruber Berffiarte fin Schreinerei, nicht unter 50 Onsadratmeter, mit Lagerraum ober gebedter Salle, nebn S.Zimmer-Bobnung, Bart. oder 1. Stod (nur Weitend). Offerten mit Freiangabe an Anton Fuchs.

Beffenbfirage 20, Sinterhaus.

Fremden Penjions Villa Albion,

"Pension Maria Luise" Abeggstrasse 3 (Inb. Fran Justizrat Gabler), I. Kurl., am Kurpark, Eleg. möbl. Zim. Elektr, Licht. Bäder.

Su vermieten, eleg. mobi. Wohnfal. n. Edlafiim. Eldefheibnraße 10, 1.

Villa Exosière. Elisabethenstrasse 15. Elegant m551. Zimmer frei, mit und ohne Pension.

Bäder im Hause. Roveltenftraße 12, 1. St., elegant und fomfortable eingerichtete Frembengimmer frei.

Beethoven-Benfion,

Morigiroße 91, 1. Subich mobl. Bimmer frei pro Monat 20 Mart für Dauermieter. Denfion Mikolasfraße 15, 2,

mobl. Bimmer mit und obne Beufion, Gemutliches Deim. Sprachen - Mheinbahnftr. 4, 1. fft.

Feines Brivatlogis. Gleg. Zimmer mit ober ohne Benfion. Bheinfir, 72, Part.

Venkon Villa Rolenaarten, Rofenfrafte 10. Bimmer frei.

> Jeder Wieter verlange die Wohnungslisten des

E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F397

Hans- u. Grandbesitzer-Vereins

Wohnings-Nachweis-Bureau

on & Cie.,

Friedrichftrafte 11. Telephone 708.

Größte Answahl von Miet- unb Raufobjetten jeder Mrt.

Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Morft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Manitalien-Gefuche.

20,000 Mt. 1. Sup. au 5 Bros., b. Salfie der Feldiage, gefucht. Frl. Kraft, Erbacherjtraße 7, 1.

Immobilien-Verkäufe.

Sypothekenkapital,

60 % ber felbgerichtlichen Tare, unter

gunftigen Bedingungen fieht uns per Enbe bes Jahres wieber gur Berffigung. Berficherte ber Bant erhalten ben Borgug.

Sintigarter Lebensperficherungsbant e. G. (Site Stuttgarter),

Beneralagenter Wiesbaben, Bur. Marfiplay 8, 1.

Benfisns-Billa, 24 Zimmer, Bentralbeigung usw. bis-a-bis dem neuen Kurchans, iofort zu verlaufen. Aöheres Sonnenbergerstraße g. Echans m. gr. Kolonialm. Geich. in bester Lage zu verlaufen. Off-unier E. 502 an den Togbl. Berlag. Eins u. Zweisamilien-Billa, neu, Serrich. Bohnhaus, Bulowfir. 8, Inde Rurparf, f. 60,000 Mt. zu vert. 75,000 Mt. feldger. Tare, f. Sap.s Off. u. W. 401 an den Tagol. Berl. Eintr. gunft. zu vf. Ras. daj., 2. Et.

Hent. Hand Beite. Bert. Bert. Bert. Bent. Hand. Bert. Bert. Bent. Hand. Bert. Bert. Bent. Hand. Bert. Bert. Bent. Hand. Bert. Beite. Beite. Beite. Beite. Beite. Beite. billia bert. Off. u. T. 494 an den Tagbl. Berlag. Bed. Band. Bertent. Bergart. Geerobenitr., gunit. zu df. Off. u. Z. 490 an den Tagbl. Berlag.

Aleine Billa im Kurvieriel,
8 Jim., f. 55,000 Mt. zu bert. Off.
unter K. 478 an den Tagbl. Berlag.
Gelegenheitstauf. 6 Brog. rent.,
neues bewohntes Geschäftsh. 3×2Rim. Bohn., t. Stod. Bad. Laden.
80 Om. gr. Bertst., f. 145,000 Mf.
mit 5000 Mt. Angahlung iofort sebrainstia zu bertaufen. Frl. Kraft.
Erbachersträge 7.

Geldverfehr

Bapitalien-Angebote.

Muszuleihen

auf 2. Supothete find 30,000 Dit. Grbitte Offerten unter E. 490 an ben Tagbl. Berlag.

Bapitalien-Gefuche.

Weldgeber erhalten toftenfreien Radmeis guter Suppothefen

burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr, 2188,

Aleber prima Kapitalanlagen,

1. u. 2. Steffe, erhalten Kapitalisten fostenireien Rachweis burch Elise Menninger. Supothefen u. Immobilien, Morigiraße 51, Part.

45-55,000 Mart gegen brima 2. Ouvethef zu 5% auf ein gutes Geschäftsbaus im Mittelp. der Stadt ges. Off. unt. C. 504 an den Tagbi.-Berlag.

MR. 20-22,000 fuche acqui enputter. Meyer Sulzberger. Motheidftrafie 6. 7648

28-30.000 M. ouf L. Spn. jofott gei. Wilse Elenninger, Worldfir, 51, 3.

30,000 Def. fuche ich auf prima 1. Supothef eventl. jojort. Off. u. L. 199 a. b. Zagbi.-Berl

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Gute Hypotheken sind die besto Kapitalanlage.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. besorgt solche kostenfrei

000000000000000000000000 Dame,

ichulbenfrei, fincht 1500 Mart gegen Sicherheit u. Binfen, bis Oftober Rud-gablung, bon Briv au leiben, Offerten unter 66. 502 an ben Tagbl. Berieg.

Geb. 1g. Dame wünscht 1. Bers größerung ihres hottgebenden Ge-iche its ein Kapital von 2000 Bt. auf unchmen geg. dobyeite Sicher-beit und pünttliche KAczahlung. Gefällige Efferien unter G. 5018 an den Tagblatte Berlag.

50-60,000 MRh. a. gute erfte gefudt Off, unter P. 88 en Tagb Daupt-Agentur, Bilbelinfrafie 6. 76

Mavitalist

fann 75,000 Mf. zu hohem Zinsfuße hopothetariich an 2. Stelle anlegen. Off. bon Selbstreffestanten, ohne Bermittler, unter F. TV. L. SBS an Kuckolf Mosse. Frankfurt a Wi., erb. F124

Immobilien

mis Bernulaffung zu erfleren, bie mir nur birette Offeribriefe, nicht aber ielde bon Bermutlern beforbern. Der Berlag. Der Berlag.

Immebilien-Berkanfe.

Beerfchaftliche Billa, in unmittelbarer Rabe best neuen Rurhaufes, Rgl. Theater, Auraulagen u. ber Wilbelmfte., mit allem Komfort der Neugeit aus-gestattet, nebft Stallung, Auffrer-Bob-nung ic. n. za. I Morgen großem Garten ift weit unter der Tage zu vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Withelmftr. 50.

Bu vertaufen icone Billa, mittlere Parfftrage, febr biftig b. J. Chr. Glücklich, 28t beimftr. 50.

Ru verfaufen prachtvolle geraumige Billa mit Garten, Stalla. u. Remise, Biebricher Allee, weit einiter ber Senertare burch J. Chr. Glücklich, Bilhelmftr, 50,

Br. fofort zu vert, herrsichaftl. Litta in ber Sonnens bergerfir, mit ichbuem Garten, Aufsberwohn. Staff, Remife ze, b. J. Chr. Glücklich, Wilhelmitr, 50.

Beggugehalber febr preiem. su verfanten berrichaft. Billa mit Garten, Langftrage, Dirett J. Chr. Glücklich, Bilbelmftr. 50.

Bu verfaufen ober ju berm. pr. 1. Angust (evt. auch frifber) Billa Levelen, Bievrichers ftraße 4, Delteft, b. eleftr. Bahn, Rähe deb Bahnhofe, pracht-voller Garten 2c. Alles Mab. d. J. Che. Glücktleh, Wilhelmftr. 50,

Billa, Sugeng Dambachtal und 88, reicht. Bubeb., ju verfaufen ober gu bermieten. Rab. Mopellenftr. 71 2. Frankfurterstrasse.

Wills mit 9 Zimmern und prächtig angelegtem Garten wegen Wegzues sehr preisweit zu verkaufen.

J. Meier. Immobilien-Agentur, Tammusstrasse 28.

Dillen und Etagenhäuser, Geschäftshäuser

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

und Grundflücke flete gu vertaufen burch Bobnungenadimeie.Bureau Lion & Cie., Griedrichftrage 11.

Hochherrschaftliche Bestung zu verhaufen.

Die Villa Ihrer Lurdlandet der Frau Aringessin Solms-Ebraumkells. mit dönner Lage Weisebadens (Gustaus-Verniagstrafte 17) gelegen, mit allem Kemfort der Neugeli ausgesintet, 12 Jimmer, deräumige Souterraine, Todenstämme, mit Earten, ist zu verlaufen. Nedergade nach Wonig. Rähere Ausfunst ettelt

Justigent Ibr. Billeinschundet,
Darmstadt, hügelitraße 5d.

Darmitadt, Sügelftraße fib.

Benfions = Billa,

24 Zimmer, Bentralbeltung 2., pisca-bis bem neuen Kurhans, iofort zu verfaufen. Raberes Sonuenberger trage 9.

Die Villa Möhringstraße 13

mit Garten, miammen 1 ar 06 gm groß, ist wegen Sterbefalls isiort zu berfaufen. Nachfragen im Haufe ielbn, fowie bei bem Nertreter ber Erben, Judigraf W. Liberti. Abelbeib-straße 24.

Mehrere Villen

find preiswitroig ja berfaufen. Offerten erbeien unter F. 490 an ben Lagbl.. Berlag.

Die ichonfte Billenbefigung Biesbabens, fologartig r Bau, an 3 Straben gelegen, gegenüber an & Straßen geiegen, gegenüber den Aurenlagen, enthalten 20 Jimmer, dornnter mehrere Göle, monumeniale Halfe, Winter-garten, gr. Terraff. Dien richafte-freyde, Jentr. Hinne, elektrich Licht v., auf das Koftbarke u. Zolideste auspehaltet, wegen Begings d. Besigers weit unter Preis infort zu verfauten. Rab. be mit rogler kernne, Jimmer-mannstroße 10. manuftrage 10.

Verkanie

meine prachtvoll geleg ne Willia zum Alleinbewohren, mit Stati und grossem Obsigarten. Terrain zs. (117 - Raten.) Gleich beziehbar. Zuschr. u. C. 497 an den Tagel.-Verlag.

Villa Sainerweg 5. Milcinbewohn, enih. 12 gr. Bim, ausgebaut, Dachiod, Bentralbeigung u. reint, Rub, preisw. gu vt. Nah. Bierftabterar. 6.

Die gum Nachlaß ber Baronin Direkinek von Molmfeldt gehörige

Barkftraße 40 mit Garren, an ben Sur-anlagen, 8 Zimmer,

5 Manjarbengimmer u. reichliche Rebenraume, Bentral-heizung, eleftr. Licht-aulage, ist burch unter-zeichneten Testamentsbollstreder gu verfaufen.

Befidtigung nach vorheriger Mumelbung bafelbft F 241

Inflirent Dr. Loeb, Rirdigaffe 43.

3wei Billen,

Miederbergftt, 1 u. 3. Ede Emferstr., für eine od. zwei Anmilien. S-10 Jimmer, folid gebaut, auch für Aru febr gerignet, billig zu verfausen. Besichtigung I bis 5 Uhr. Räb. Gebr. Maberstock. Allbrechtfirage 7.

Herrliche Waldlage. Im unvergleicht, iconen Dambachtal find einige Bitten, mit allem Romiort ber Reugeit ausgeft, febr preiswürdig zu verfaufen. Rab. Freienineftrage 41.

Serridaits-Billa mit Stall und Remite, See Gustav-Frentagire, u. Unlaudfir. 2n, besel.

illa Beffingftrafte 5 gu verlaufen.

Mene Billen! Mercial,

umbadital, elebricherftraffe gu bertaafen.

Julius Allstudt, Sous (Subviert.), m. Berth. u.

Tort., morin Benfon beirleben wird, ift 50:10 Dit. n. Seinftoftenpr. 3. vert. Off. erb. Berberftr. 21, 21. Sciones Gelheinhaus

in ber Nöhe Langgaffe, mit 2s und 8 = Jimmer, - Wolmungen, gut 6% Arntabiliät, mit fleiner Angahiung zu verkaufen. Das hans fann noch fehr rentabel gemacht werden. Pr. 60,000 Mf. Off. u. B. 5000 an ben Tagbl.-Berlag.

Zinshänser u. Billas an verfaufen ober gegen gute" Onno-Elise Menninger, Woristrage 51.

0404999999999999999999999999999999999 Hildreitensee. Gerierenige Villa zum Alleinbewehnen J. Meier, Immobilien-Agentur, Tanausstrasse 28.

Nerobergstrasse. WOM MENTAL CARCEN CARLES Umgebene Villa zu verkaufen. Preis 78,000 Mk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 28.

Stagenhaus, feinite Wohnlage in Frantjurt am Main,

gegen eine Billa in Biesbaben gu ver-

Solius Allstadt. Gelerfteinerftraße 13.

Sotel=Restaurant im Bentrum ber Stadt ju bers taufen. Julius Allstadt. Shierfteinerftrage 13.

3weifiod. Wohnhaus, Mitte ber Stadt (Geitenftrage), Direft bei Babe-haufern, borg, fur Sveifehaus geeignet, 3a. 60 am großer Raum im Barterre, oben Bohnung ir, vermietbare Bimmer, zu verlaufen ob. gu vermieten. Offerten unter M. 49% an ben Tagbi. . Berlag.

Sotel-Restaurant,

aut gehend, im Bentrum ber Stadt, breisib. zu bert., eb. zu bertauschen. Off. u. 68. 497 an den Tagbl.-Berlag.

In entzückender Lage am

Rheim ist ein beinah 100 Jahre in einer Familie gebliebener

Herrensitz mit abwechslungsreichen Anlagen als Park, Zier- u. Obst-Gärten, Weinbergen, Feld und Wiesen, arrondiert etwa

90,000 qm, zu verkaufen.

J. Meier, Agentur, O Tannusstrasse 28. Laudhaus

Friedheim in Traifa bei Darmftabt, bicht am Balb gelegen, 7 Jimmer nebft Bobens, Alofert n., 1200 am Stäckensraum, mit hubidem Jiers und Gemufegarten, eingefried, Umft, halber billig gu verfaufen. Mab bei M. Vollrath. verlaufen. Dab. bei MI Ernifa bei Darmftabt.

Existenz für Spengler in Mainz am Rhein.

Megen Tobesfalls ift ein feit langeren Jahren gnt eingeführtes

Spengler-Geschäft mit Laden

influfibe Saus in bester Lage, in un-mittelbarer Rabe bes Zentralbabnhofs und ber neuen Sauptpoft, unter gunftigen Bedingungen per fo'ort gu berfaufen. Unfragen erbitte unter E. G. E. on D. Frenz, Mainj.

Gafthaus,

Amtsstadt, Luftturort i. Odentu., nadweisl. 900 bl Bier, "15—20 bl Bein, 2000 Mt. Logis, mit Saal, Garten, von Witwe bei 12,000 Mt. Anz. sir 61,000 Mt. günkig zu vert. durch (Fa. 6725/5) F 124 Sullius Wolf.

Elbeftrage 11, Franffnet a. DR.

Beidelberg.

Rentables Gefdaftehaue, Borberund Hinterhaus, mit 2 Laben, 7 Wohn, und modern eingerichteter Badeanstalt, jeden Zag 80:00 Liter Baffer als Hausgerechtigfeit frei. Breis Mt. 100,000 bei Wt. 12.000 Angablung. Offerten unter BD. 500 an ben Lagbi. Berlag

Gutbürgerliches, altrenommtertes Hotel-Restauraut im Mittelpunkt ber Stadt preism, gu verfauren, event, auch zu versmitten. Offerten unt. B. 504 an den Tagbl,-Berlag.

m. 24 Bim. u. 33 Betten, m. flottem burgerl. Reftaur., Braueret frei, Umfas 8000 Mt. Logis, m. C. girfa 500 hl Bier, 3187 Fl. Wein, 2273 Ltr. Lifor u. Schnäpie u. berich. Rebeneinnahmen für Mt. 158,000 bei Mt. 30,000 Mrs andlung wegen Juritfziehung vom Ge-fchäfte zu verfaufen. Offerten unter T. E. 19435 an (Cobl. 905) F 124 Rudolf Mosse, Cobleuz.

Banplat an 2 Strafen (alt. Garten), mit Genehmigung f. 2 Billen, ju vert. Rab. im Banbureau, Rifolas-7540 ftrage 1, Bart.

Bauplas

im Gubviertel ju verlaufen. Off, unter U. 503 an ben Tagbi. Berlag.

Banterrain zu verkaufen: In ichonfter Lage Biebrichs, mit Blid auf den Rhein, gur Erbauung einer größeren Anzahl von Billen geeignet,

10,585 am enthaltenb, an ber Bies-babenerftraße, neben ber Ronigin-Buile-Gebächtniestiftung gelegen, zu gunftigen Bebingungen. Alles Rabere bei Juftisrat Dr. Mieinschmidt, Darmftadt, Dugelftrage 55.

Immobilien-faufgesuche.

Selbfitaufer f. rentabl. Saus mit Soir, u. Bertfit, ob. Stallung gu faufen Off. u. C. 5402 an ben Tagbl. Berlag.

Selbstäufer fucht neues Saus mit 2 × 3. ober 2. n. 8. Bimmerwohn, ohne Läben, mit nur einem hinterhaus ohne Wertstätten ober bergl. Räume. Offerten unter V. 499 on ben Tagbl.-Berlag.

Zu kaufen gesucht ein Wohnhaus immitten der Stadt, aut vermietvar, nicht unter 7% Bendite, bei guter Antahlung. Bermittler verbeten. Dff. unter N. 502 an den Tagbl.-Berlag.

Bauplag für Sans mit 2 × 3 ober 2. u. 8.3immerwolnungen vom Selbst-taufer gesucht. Offerten u. 16. 299 an ben Logbl.-Berlag.

Grundstüd!

als Lagerplat Schierfteinerftrafe, Dogheimerftrafe gutaufen gefucht. Julius Allstadt. Shierfteinerftrage 18.

Wirknamstes Kräftigungs - Mittel<sup>12</sup>
bei allgemeiner Nerven- und vor- zo
zeltiger Männerschwäche von Univernitätsprof. u. Aerzt. empfohlen. co
Flakons a 5 und 10 llk.
Neus Virtsand-Brocksire gratis. 20
is Apotickes erhältlich.
Chem. Fabrik IV. Unger. Berlin NW. Z.

In Wiesbaden: Wiktorin-Apotheke, Rheinstr. 41.

300 Fantafie-Herren-Beften, in allen nur bentbaren Duftern, früherer Breis 8, 10. 12 und 15 99t., jest 3, 4,50, 5,50 and 6 201. Daniel Birnzweig. Chwalbacherftr. 30, 1, Milcefeite.

Gelegenheitskauf.

Louis XVI. Galon, weiß lad, mit hodifeiner Bergoldung, erft vor wenigen Monaten von m'r geliefert, ift fompl. mit Lolfier-Garnitur, Deforotionen u. Teppich im Muftrage einer Berr-fchaft meggingshalber preismert gu verfaufen.

C. Eichelsheim, Möbelfabrit, Friebrichftraße 10. Lager in amerik. Schuhen. | Gutenberg-Orchester. Auftrige nach Mass.

Fahrrader 4 1 Mk. Laufdecken 2.90, 8.75, 5 Mk. Schläuche 2.30, 2.75, 3.50, Nähmasch. 27, 80, 44 Mk. Motorräd., Motorwagen billig. Scholz. Fahrradwerke. Steinau a. Oder. C. 93, F75

Bon beften Saaren! Anferigung von Scheitetn, Beruden, Bopfen, Loden, Unterlagen. 763 Feinste Ausführung. Billigfte Breife. M. Gurth. Spiegelgaffe L

Grabdenkmäler-Ausverkauf.

Der Muebertauf erfiffaffiger Selbftloftenpreifen finbet megen Maumung bes Lagers nur noch furae Beit ftatt. 788 Bicob. Marmor: u. Baus

mat. Induffrie M. J. Betz (Aug. Cefterling Rachf.) Telephon 509, Rarifir. Marifir, 39.

Am 30. d. M. (Fronleichnamstag): Ausflug mit Tanz nuch d. Klostermühle, wozu frdl. einladet Eintritt frei. Der Obmann.

אווים Mittagstifa מיינ und Geschw. Granfeld. Rerohr. 86, 1. Gruppenneine,

∞ Blanc. ∞

fogen. Baldsierfteine, im Paggon und in einzelnen Fubren zu begieben burch Priez Frang, Grabfteingefchalt, Blatterftrabe 198, 570

Garantiert echte Straussfedern und Boas, Aigretts, Flügel, Relher. Anerkannt bestes Material zu außergewöhnlich billigen Preisen, Straussfedern-Manufaktur

Lager in künstlichen Blumen. Friedrichstrasse 29, 2. Stock. Straubfedern und Boas werden nach neuer Methode ge-waschen, gefärbt, frisiert und

Bitte genau suf Firma u. Hausnummer achten zu wollen.

771

Fritz Jung,

Grabstein-Geschäft, Stein- u. Pildhauerei, bireft Enbftation ber eleftr. Bafin "Unter ben Gichen".

Telephon 629. Größte Auswahl in Grabdenkmälern jeber Form und Steinert.

Figuren aus Marmor und Franze. Afchenurnen, Benovationen etc.

Familien Rachrichten

Die Geburt eines gesunden

Mädchens zeigen erfreut an

Hans Herrmann u. Frau, Gretel, geb. Kraft. Wiesbaden, 29, Mai 1907,

Danklagung.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meiner Fran fage allen Bermanbien, Freunden, Rollegen und Befannten meinen innigften Dant.

> A. Rasel und Sinder.

# Tages Beranjtaltungen

Bonnerstag, ben 30. Mai. Rochbrunnen. 7.30 Hhr: Morgen-

urhaus. 12 Uhr: Stomenade-Konzert an der Wilhelmitraße. Rachun, 4.30 Uhr: Konzert. Abends 8.30 Uhr: Konzert.

Ronigliche Chaufpiele. Abbs. 7 Ilbr: Berodes und Marianine. Rendens - Theater. Abends 7 Uhr: Frühlings Erwachen.

Frühlings Erwachen. Walhalla-Theater, Abends 8 Uhr: mellung.

Balhalla (Mehaurant). Bormittags 11.30 Uhr: Brühichoppen-Konzert. Meicheb 7 Uhr: Konzert. Meicheballen. Rachmittags 4 und abende 8 Uhr: Borhellungen.

### greitag, ben 31. Mai.

Rochbrunnen. 7.30 Uhr: Morgen-

Rurhaus. Rachm. 4.30 Uhr: Konzeri. Thends 8.30 Uhr: Konzeri. Königliche Schaufpiele. Abds. 7 Uhr: Der Bajaszo. Der gemütliche Kommisiar. Der gefürte Namens.

Refibens-Theater. Abends 7 llhr: Der Gott ber Rache. Balhalla-Theater. Abends 8 llhr:

Balhalla (Befraurant). Abbs 8 Uhr: Beidishaffen Theater. Abends 8 Uhr: Borftellung.

Aftuaryus' Aunstsalsu, Taumusite. d Bangers Aunstsalsu, Luisenite. 4 u. 9. Barthsisms - Ausstellung mit dem Monument aux Morts, Ginziger Abgus direct nach dem Original und 45 andere Werfe, im ehe-maligen Aurhaus - Prodisorium (Bantinenichlöschen). Täglich 10 bis 1 und 2 bis 7 libr. Gintritt 1 Mart, Kinder 50 Pfg. Aunstsalsu Bietor, Taumusstraße 1. Gartenbau.

1 Marl, Kinder 50 Bfg.
Kunkislon Sieter, Taumusstraße 1.
Gartenbau.
Beiliv Abegg-Bibliothef, Gutenbergschule. Gleofinet Sonntags von
10—12, Mittwochs von 4—7 und
Samstags von 4—7 und.
Samstags von 4—7 und.
Samstags von 4—7 und.
Seinbaus, Neuganie 6, Eingang von
der Schulgasse, ist dem Kublikum
zugänglich Mittwochs und Samstags, nachm. von 3—5 Uhr.
Damsen Alub E. S. Oranienstr. 15, 1,
Geöffnet von morgens 10 dis
abends 10 Uhr.
Sulfsteichalle. Vriedrichstraße 47.
Geöffnet igglich von 12 Uhr mitt.
dis O', Uhr abends. Sonne und
Keiertags, dorm, von 9.30 dis
1 Uhr. Sintritt frei.
Serein Franenbildung-Franensumum
Leiezimmer: Oranienstraße 15, 1,
isgilich von 10—7 Uhr. Bibliothel:
Mittwoch u. Samstag, Bucherausgabe von 4—5 Uhr nachmittags.
Urbeitsnachweis des Christ. ArbeiterKereins: Sereinbenfraße 18 der
Schubmacher zuchs.
Berein sir Sommerbliege armer
Kinder. Das Kutreau, Steinagse 9.

Bereins: Secrobenstraße 18 bei Schuhmacher Kuds.

Berein für Sommervssege armer Kinder. Das Mürent, Steingasse 9, 1 St., ist Mitstwoch und Samstag dem 6—7 Uhr geöffnet.

Berein für Kinderborte. Täglich von 6—7 Uhr Seichglie 9, 2, und Kleichift. Schule, Bart. Berghort a. d. Schuldera. Knadendort, Blückerichtle. Historia gur Mitsarbeit erwünsch.

Bentralstelle für Arankendssegerinnen (unter Aufstmutung der diesigen arzbeit erwünsch.

Bentralstelle für Arankendssegerinnen (unter Aufstmutung der diesigen arzbeit erwünsch. Abr. 2 (f. boh. Berufe) des Arbeitsnachw. f. Fr., im Rafbaus. Geoffnet von 1/3 die 1/4 und 1/3—7 Uhr.

Licht. Luft und Sonnenbad des Bereins für vollsvertändel. Geunddeitelle, Lindenbas überländel. Geunddeitelle, Lindenbas der elektr. Bohn. 1 Min.) getrennte Abteilungen für Damen und Herrent Abteilungen für Damen und Deuten, auch f. RichtsRicheler, taglich geöffnet von 5 Uhr rüh dis 10 Uhr abends. Aussichant allsdolfreier Gefränste.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Franen: im Ratbaus von 9—121/2, und von 3—7 Uhr. Männer und Franen: im Ratbaus von 9—121/2, und von 3—7 Uhr. Männer und Franen: und Ratbaus von 9—121/2, und von 3—7 Uhr. Männer und Franen: und Batbaus von 9—121/2, und von 3—7 Uhr. Männer und Franen: und Botel. derfonal.

perional.
Serein für unentgeltsiche Ausfunft über Behlfahrts-Kinrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6 bis 7 Uhr abends. Rathaus (Arbeitsnachreis. Africil. für Männer).
Aranfenfasse für Krauen und Aungfrauen. Meldestelle: Dermannstraße 22. 1.

Bemeinfame Cristrantentaffe, Melbe-fielle: Luifenftrane 22

# Rirmliche Anzeigen

Istnelitifche Rultusgemeinbe.

Gottesbienft in ber Saupt-Shnagoge: Freitag, abends 7.90 Uhr. Sabbath, morgens 8.30 Uhr. Sabbath, Predigt 9.15 Uhr. Sabbath, Redigt 9.15 Uhr. Sabbath, andm. 3 Uhr. Sabbath, abds. 9.20 Uhr. — Bockerttage, morgens 6.30 Uhr. Bockentage, morgens 6.30 Uhr. Bockentage, nochat. 6 Uhr. — Die Genetubebibliothef it geöffnet: Sonntag bon 10 bis 10.30 Uhr.

Mitiernelitifdie Rultusgemeinbe.

Strateger: Friedrichtrage 20.

Freitag, abends 7.45 Uhr. Sabbath, morgens 7 Uhr. Sabbath, Musianb 2.50

List Uhr. Augendgotteödienit 3.15

Uhr. Sabbath, modmittegs 4 Uhr.

Sabbath, adds, 0.25 Uhr. — Badentage, abends 7.30 Uhr.

Badents 7.30 Uhr.

Socientage, Guiree 9.70

# Bereins Nachrichten

Donnerstag, den 30. Mai. Turnverein Wiesbaben, D. T. Nachmitiggs 3 Uhr: Anturnen. Männer - Turnverein Wiesbaben. Nachm. 3 Uhr: Anturnen. Gutenberg-Orchefter. Nachm. 4 Uhr:

Freitag, den 31. Mai. Turngefesischert, 6—7.30: Turnen der Damen-Abt. 8—10 U.: Turnen der Männer-Abteilung. Turnverein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Bechter - Bereinigung Biesbaben. 5—10 Uhr: Jechten. Oberreal-ichule Oranienitrope 7.

idule Oranienitraje 7.
Viessabener Kechtlind. Abends 8
bis 10 Uhr: Fechten. Fechtboden:
Schulz bis-a-bis der Reichsbonf.
Klublofol: Soiel Bogel, Kheinitr.
Franzöf, Konverf-Lirtel, Wittelfch.
Abeinitraje 90. Kim. 28. 8—19.
Konverfations-Stunden.
Erker Biesbadener Fußball » Klub
von 1901. Abends 8 Uhr: Uedung
der Albletif-Adsteilung.
Männer-Tarnverein. Abends 8.30:

Bürturnen.

Gefangverein Biesbabener Mannec-Conngelifder Arbeiter Berein. 8.30;

Gefangprobe. Stemme und Ring-Alnb Athletia. 8.30: Hebung. Biesbadener Athleten-Alnb. 8.30:

Lebung.
Stemm- und Ring-Alub Einigkeit Abends 8.30: Uebung.
Stemm- und Ring-Alub Germania Ibends 9 Uhr: Uebung.
Braft- und Sport-Alub Benieltia.
9 Uhr: Uebung.
Verein für Sandlungs-Kommis von 1858 9 Ihr: Vereinsabend (Rep. Beitendhöf).
Veleshoftener Zimmerschützen Alub.

Biesbatener Zimmerschüten - Klub. 9 Uhr: Scheibenschiegen. Schubert Bund. 0 Uhr: Brobe. Sängercher Biesbaben. Abends 9 U.. Gefangprobe. Bereinst. Thüring.

Athletenfind Deutiche Gide. 9 Ubr:

Scharricher Manner-Chor. 9 Hhu:

Chriftlider Berein junger Manner. Abends 9 Uhr: Turnen. Mannetgefang - Berein Concordia 9 Uhr: Frobe. Gefangverein Reue Concorbia. Abbs.

9 Uhr: Probe.
Senotachharavben Ferein "EngEdnell", Wiesbaben. Bon 9—10:
Uebungsabend.

Rraft- und Sport-Rein-graft- und Sport-Rein-9 Uhr: Uebung. Männer-Gefangverein hilba. Brobe. Männer-Gefangverein dilba. Brobe. Sport-Rlub. Abends

# Metter-Berichte

Msteorologifche Beobachtungen der Station Wiesbaben.

28. Mai.	7 Uhr morg.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abbs.	Mitt.
Barometer*) Thermom. C. Dunftip. mm Rel. Feuchtig-	7.7	21,3		15,5
feit (*/-). Windrichtung Niederschlags-	67 NB. 2	42 923, 2	RO. 2	57.7
hobe (mm).	eratur	21.7. ur 9,5.	-	-

0 . C. redugiert.

Auf- und Lintergang für Honne (S) und Mond (C). (Burchgang ber Sonne burch Süben nach mittel-europälicher Reit.)

im Sob, Aufgang Unterg Muig. Unterg. 20. libr 20. libr 81.12 24 4 28 8 24 frühm. 8 17 B.

# Bertehrs Nachrichten

Cheater-Cintrittopreife. Ronigl. Theater.

Gin Blay foftet:

Gebobie Getoblini

Frembenloge I. Rang	\$ 50 50 50
HI. Mong 1. Neihe und   2. Reibe Mitte	50
2. Neibe Mitte 3 — 2 III. Rang 2. N. Seite und 3. und 4. Reihe 2 — 1	25
und & und 4. Reihe 2 - 1	2)
Emphitheater 1 40 1	50
Balhella-Theater.	-1
Brofseniamsloge . Rt. 4. Grendenioge . 3. Ordefierieffel . 3. Mallon . 9. 1. Bariett . 9. Bromenote . 2.	50 50 50

# Theater Concerte

göniglidje Schaufpiele.

Donnereing, ben 30. Dat. 189. Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement A.

Derodes und Mariamne. Gine Trogobic in 4 Aufgugen von Friedrich Bebbel. Regie: Berr Röcht.

Ronig Herobes Mariamne, fein: Ges mablin mablin . . . Wrl. Reffel. Alleganbra, ihre Mutter Frl. Canten. Salome, Schwefter bes Ronigs . . . Frau Doppelbauer. Soemus, Stattbalter

herr Malder. Serobes . . Serr Schwah. Som as, ein Pharifaer Berr Tauber. Litus, ein romifcher

Serr Bollin. Berr Beinig. Souptmonn . . . Rond, ein Bote Jubas, ein jubifder herr Gngelmann.

Sauptmann . . . Artagerres, | Diener Derr Unbriano. herr Gbert. herr Miller. Jehu, Silo, ein Burger . Gerubabel, Galilaer herr Rohrmann,

Bhilo, fein Cohn, Galifaer ... Gin römiider Bote . fein Cohn, Serr Martin. herr Ende. Maron. Richter herr Röchn.

Drei Rönige aus bem Morgenlande, von Herr Rober. her driftl. Kirche ipater bie heiligen herr Striebed. subenan-1

Ort: Berufalem. Beit: Um Chrifti Geburt.

Defor, Ginr.: Berr Oberinfp. Schid. Rach bem 2. u. 8. Aufzug finden langere Baujen itatt. Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 10 Uhr.

Gewöhnliche Breife. Freitag, ben 31. Dai.

140. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

### Der Bajanjo.

(Pagliacei.) Drama in 2 Affen mit einem Brolog. Diditung und Mufit pon R. Leoncavallo. Deutich von L. Hartmann. Mufil. Leit.: herr Kavellmitr. Stols-Regie: herr Mebus.

Berfonen: Canio, Saupt einer Dorffomobiantens trupper, in ber Ros mobie Bajaggo . Gerr Genfel. Rebba, fein Weib, in ber Romobie Co-Frl. Sans. Iumbine Tonio, Romobiant in

ber Romobie Zabbeo Berr Muller. Beppo, Romobiant in ber Romobie Sarlefin Serr Senfe. Silvio, ein junger Bauer . . . Derr Geiffe-Binkel. Griter Bauer . . . Derr Schmidt. Zweiter Bauer . . . Derr Schmidt. Zundleute beiberlei Geichlechts und Gassenbuben.

Beit und Ort ber wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. Mug. (Fritting) 1865.

Der gemütlige Kommiffar Grotes'ein ! Aft von Georges Courteline.

Deutich von Giegfried Trebitich. Regie: Bert Dr. Braumuller. Berionen:

Der Rommiffar . Gerr Unbriano. Moche . Gerr Striebed. Breloc . Gerr Malcher. Gin Serr . . . Serr Berino. Eine Dame . . Fran Doppelbauer Lagrenaille, Serr Rollin. Garrigon, Agenten Serr Spies. Bunes. Derr Ebert. Ort ber Sanblung: Baris. — Beit: Gegenwart.

Der geftorte Hamenstag. Ballett in 1 Aft von Anuetta Balbo. Rufif, Leit.: Gere Rongertmeifter Rowal. Berjonen:

Beren Comter . Wil. Beier.
Ein Rapuginer . Derr Ebert.
Ein Ranet . . . Derr Berg.
Eine Kölchin . Hrl. Schmidt.
Borfommende Tänge:
1. Manola, getangt von Frl. Peter.
2. Pas de Manteaux, ausgeführt bon
Frl. Bennée, Leicher und dem Korps
de Follett.

be Ballett. 3. La Sequidille, ausgeführt bon Frl. Beier, Galgmann und bem gesamten

Ballett-Perjonale. Defor. Einr.: Herr Oberinfp. Schid. Koft. Einr.: Herr Oberinfp. Ribiche. Nach bem 1. u. 2. Stüd finden längere Paufen ffatt. Anfang 7 Ubr. — Ende nach 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Samstag, 1. Juni. 141. Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement 83. Gotherga. Cavalleria rusticana. Sonntag, den 2. Juni, bet aufge-hobenem Abonnement: Oberon.

### Relideng-Theater. Direttion: Dr. phil. f. Mauch.

Donnerstag, ben 30. Mat. Dubend-Rarten ungultig. Fünfgiger-

1. Wefamtgaftipiel bes Deutschen Theaters

Direttion: Dag Reinhardt. Bum erften Male:

Frühlings Erwachen.

Gine Rindertragodie in 3 Aften von Frant Webefind. Regie: May Reinhardt. Berfonen: Meldior Gabor . Jatob Feldhammer. Moris Stiefel . George Senrich. Ernft Robel . Friedr. Sterfer. George Senrich. Friedr. Sterfer. August Momber.

Gleorg Arthur Begget. Georg Mener. Cam, Gibenichus. Mobert . . . . Otto Gla Barth. Martha . . . . Margit Gottlieb. Thea . . . Grete Berger. Lubwig Hartau. Sebwig Bangel. Emilte Rurg. Finn Bergmann . . . 3na Muller, ihre altere Tochter . . Belene Beder. Sans Bagan. Reftor Sanftleben . Lubwig Berner. Muguft Branbt. Brofeffor Schulge ... Brefeffor Friedepobl . RuboliBeilmann Brofeffor Miller . . . Brofeffor Morgenroth Brofeffor Bunberholb

Johann Conrad. Abolf Baumann. Brofeffor Lindemann Rebell Sabebald . . Dr. pon Braufepulber Sohn Gottomt. Guibo Bergfelb. Baftor Rablbauch Wilhelm Techel. Mentier Stiefel . . 

Bilb. Commer.

Rach bem 2, Mft (11. Bilb) finbet eine Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1/s10 Uhr.

Preitag, ben 31. Mai. Dugend Rarten ungfiltig. & Fünfgiger-Rarien ungültig. 2. Gefamtgaftfpiel bes Deutschen Theaters gu Berlin. Direftion: Mag Reinhardt.

### Der Gott der Rache.

Drama in 3 Aften von Scholom Aich. Ueberiest aus dem Jüdischen. Regie: Graim Frisch. Berfonen: Jankel Schepichowitich Rud. Schildfraut. Sara, feine Frau . Debwig Wangel. Sara, feine Frau . Bebmig Bangel. Abele Sartwig. Belene Burger. Grete Berger. Margar. Rupfer. Lubwig Sartau. Reb Glie, Deiratoper-Brant gam 

Buido Bergielb. Gin unbefannter Jube 3 bn Gottowt. Eine einäugige Judin Emilie Kurs. Arme Manner und Frauen, Beit: Gegenwart, Cit: Eine gr Beit: Gegenwart, Ort: Gine große bolnifde Brosingftabt. Anfang 7 Uhr. — Gube nach 1/210 Uhr. Ene große

Samstag, den 1. Juni, Gastspiel des Deutschen Theaters in Berlin: Frühlings Erwachen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 3), Mai, Morgens 7% Uar: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertm, Wilh, Sadony, Choral: Morgenglanz der Ewigkeit.
 Ouvertüre z. Operette "Tantalusqualea" . F. v. Suppé. 3. Intro-ukti n u. Chor a. "Templer u. Jū lin" Marschner. Auf Flügeln d. Nacht, C. Faust.

Walzer 5. Im Walde, Idylle . Heller. 6. Phantasie aus "Der Waffenschmied" 7. Bin sehon da, Galopp A. Lortzing. a. "Der Obersteiger" C. Zeller.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapellm. Ugo Afferni. Nachmittags 41/2 Uhr: 1. Ouvertüre z. O. "Das Glöckchend. Eremiten" A. Maillard.

2. Phantasie a. d. O. "Die Entführung"

3. D. Hydropaten, Walz. J. Gungl.

Moszkowsky. 4. Russisch, Spanisch Moszkowsky 5. Das verklungene Lied A. Suliivan, 6. Ouvertüre zur Oper

"Mignon" A. Thomas.
7. Torcador u. Andelbuse A. Rubinstein.
8. Phantasie a. d. Operette
"Der Vogelhändler" C. Zeller. Abends 81/2 Uhr:

1. Ouvert. zu "Preciosa" C. v. Weber. 2. Polnischer National-Tanz . . . . Scharwenka. 3. Einzugsmarsch der Bojaren . . . J. Halvorsen. 4. Frühlings - Morgen-. E. Grieg. ständchen 5. Phantasie a. der Oper 

meister H. Jrmer.

8. Es Toreadors aus "Carmen", Stück 1 . G. Bizet.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Freitag, den 31. Mai.

Morgens 71/2 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertm, A. v. d. Voort. 1. Choral: "Liebster Jesu, wir sind hier"

2. Ouverture zur Oper "Norma". 3. Frauenherz, Polka-. Bellini,

Mazurka Joh. Schäferspiel a. "Pique Tschafkowsky. Dame" Tschaikowsk;
5. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehror.
6. Offenbachiana, Pot-

7. Deutscher Reichsadler, Marsch Friedemann. . Conradi.

Abonnements-Konzerte ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts, von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herra E. Gottschalk.

Nachmittags 4'/2 Uhr: 1. Die Musik spielt. 2. Phantasie über deutsche Lieder . . . Machts. 3. Am Wörther See, Kärnthner Walzer C. M. v. Weber. d. Oper "Tannhäuser 7. Liebestraum nach 8. Potpourri aus "Der Bettolstudeut"...

Czibulka, Millöcker. Abends 81/2 Uhr: 1. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus d. Op... Die Folkunger" 2. Ouve türe zur Oper Mignon"

3. Immortellenkranz auf das Grab Lortzings . 4. Die Vögel und der walde, Idyll 7. Studenten lieder, Pot-8. Serenade, Valse espag-

Kretschmar.

Linke

R. Wagner.

Rosenkranz, Stultz.

> Eilenberg. Kohlmann.

# Walhalla - T

Mente Donnerstag, den 30. Mai:

# Benefiz - Ehrenabend

für Herrn Direktor

Reinrich Billing aus Anlass seines

30-jährigen Bühnenjubiläums, unter Mitwirkung sämtlicher Künstler des so vorzüglichen echlussprogramms.

Freitag, den 31. Mal: Letzte Variétévorstellung.

Auftreten des Gesamtpersonals. Mit dieser Verstellung schliesst die so erfolgreiche Variétésaison.

Vom I. Juni bis I. September: Opereffensaison.

Walhalla-Restaurant.

Freitag, den 31. Mai:

Grosser Münchner Bierabend

Ausschank des beliebten Schankbieres der Spaten-Brauerei.

Grosses

des Gesamtmusikkorps des Art-Reg. Nr. 27, unter persönlicher Leitung des Hrn. Kapellmeisters Henrich.

Eintritt frei. Anfang S Uhr.

# 0000000000000

Balhalla-Theater, Maurittusitr. 1a. Spezialitäten . Borftellung. Unfang 8 Uhr abends.

Reicheballen. Theater, Stiftftrage 16. Spezialitäten - Borftellungen. Ac mittags 4 und abends 8 Ubr.

Raifer . Banorama, Bibeinftrage 37. Dieje Boche: Gerie 1: Rom, Gerie 2: Rrieg ber Buren und Englander. = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Meinen Anzeiger" foften in einheitlicher Cahform 15 Big., in bavon abweichender Cahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

### Bertäufe.

In biele Mubeit merben nur Mugeigen mit Aberidrift anigenommen. — Das Derborbeben einzeiner Borte im Text burch iette Schrift ift unfarthaft.

berbunden mit Schreibwaren-Sand-lung, ist sehr billig zu berkaufen. Uebernahme kann sosort erfolgen. Oft. u. U. 502 an den Tagbl.-Berkag.

(Acbensmittelbr.) umijandes. abzug-Anfr. u. st. 500 a. d. Lagdl-Berlag. Schottischer Schäferhund, schottischer Schäferhund, schottischer Schäferhund, schottischer Schäferhund, schottischer Schäferhund, schottischer Schäferhund,

hirichtet, bon eingetrag. Elt., 1 Jahr alt, mit Stammbaum, zu berkaufen Forithaus Dambachtal.
B. engl. Ffantauben u. Brünner zu bert. Friedrichttraße 14, 1.

Rangrienhabne, präm. reiner Stamm Seifert, zu bf. Bh. Belte. Webergasse 54. Eleg. schw. Sommerk. w. getr., priv. zu vl. Jahnstraße 40, d. 2 St. Schöne, sehr gut erh. Damentleider sehr bill. zu dert. Kt. Webergasse 9, 1. Dockeleg. gestidte Leinen-Robe, f. gr. Sig., b. zu vl. Bismardr. B4. B. Mehr. duft. halbf. Aleider billig zu bert. Bismardring 24, B. Giehrod-Angug, fast neu, billig zu bert. Araftraße 38, 1.

billig zu bert. Moribitrage 23, 1.

billig zu berf. Morihitraße 23, 1.

Alle Damen-Dute, garniert u.

ung. g. b. a. Philippsbergitt. 45, B. t.

Bradivelled Deigemälbe
bon E. Caitragane, 1,35 h., 2,15 br.,
bei. pafi. f. befi. Hotel od. Reft. fefr
preisto. zu berf. Beifcht. 10—12, 4
bis 6 Uhr Schiertleinerstraße 2, 2. Et.

Ein Oeigemälbe
billig zu berf. Blüderstraße 19, 3 r.

Alte Deigemälbe in hr. Goldr.

Alte Delgemälde in br. Gelbr.

Alte Delgemälde in br. Gelbr.

deg. Raummangels b. Karlitr. 37, 1.

Brebms Tierleben, neuche Ausg.,

Dipl.—Schreibt., 3 Sal.-Aguar., ichw.

Bail.-Robe, a. f. n. R. i. Igbl.-B. Hs

Gine neue Yohnungs., Schlaf.,

Gigim.- u. Frembenzim.- nebit Kilch.Gineicht. iofort billig au verkaufen

Kaifer-Friedrich-Ring 80, Bart. I.

Cid. Chrimmer. habit Schlafer. Bertier Reinbaftig 60, Kart. I.
Cich, Ekzimmer, hocht, Schlafzim., Küche, alle Sorten Schräufe. Liche, Svien. Flurtoil., D. u. D. Schreibt., Bertifo, Betten b. Sermannitz. 12, 1.
Gut erh. vollt. Schlafz-Ginricht. zu berkanten Resinbahnstrope 4, 1.

Wehr. fast neue vollse. Betten, w., halb Daunen, sehr billig abzug. Schwalbacherstraße 37. Part.

1 vellst. Muichelbett, neu, 80 Mt.,
2 Betift. un. Sprungt... 3t. Mair. und
keil 30 u. 35, 1. u. 2.t. Neidericht.
18 u. 25, Bertifos 32 u. 35, Diwan
40 u. 50, Soia 28, Kideenicht. 28 u.
35, Tifche 8 u. 10, Kückendr. 5 u. 8,
Bafchiom. 18 u. 20, Sprungt. 20,
Muit. 15, Dechd. 12 uhv. febr billig
au verfaufen Frankenkraße 19. B.

Ggale engl. u. andere Betten,
Bafch... u. and... Nachtt., Buch.,
küch... u. kleidericht., Sühle, Tepp.,
alte runde u. andere Tifche, Higher,
konfole mit u. ohne Spregel, Schreibtiche, Sefr... Bertifo. Altenicht., Lük.
um. zu verf. Adolfsallee 6. Sib. B.
Gin eifernes Kinderbett vollft. Mufchelbett, neu, 80 Mf.,

Gin eifernes Kinderbett ju bert, Gerrnmüblgaße 5, Bart. Bettstelle mit Nahmen, Waschtisch, Kachtrisch, Sofa, Auszugtisch und Stüble wegen Kanmmangel fof bill. Raditisch, Sofa, Auszugrisch und u. 1 Schr Stüble wegen Rammmangel fot, bill. fausen bei zu verk. Abelbeidstraße 64, Hih. B. Dörrgasse.

Rush.-Bettit. m. Rosh., em. Bettit. u. firichb.-pol. Ant ber Ringlirche 9, 2. Death. n. Kissen, gebr. Teppide, Chaisel. II. Balch u. a. Tische, Cich.-Gruble bill. zu bl. Bülowstr. 10, 3 r.

Sorzügliche Matraben, Bollmatr., Itell., 22 Mi., Kapolmatr. 34 Ml., 1t. Seegr.-W. 12, Strohf. v. 6 Mf. an. Th. Lauth, Dism.-King St.

Socieleg. Salon-Ginrichtung, 1 Bufett, 1 Teppich, 4,70×3,70, ein Schlaffofa, Bilber ufw., gu bertaufen Bismardring 34, 1 lints.

Bismardring 34, 1 links.
Schöne Garnitur, Sofa u. 2 Sefiel, ov. Auszieht., Bajchs u. amb. Kont., Divan. Servante, Rohrst., Betten, pr. Rohhaarmair., Koffer., Bortieren, Chaifel. Deck., Schreibstuhl, Pliegenicht. bill. zu verf. Riehlftr. 22, P. I. Für Ovtel ob. Arzt passenb., 6 moderne Sesiel u. 1 runder Tick zu verf. Rauenshalerstraße 7, B. r. Sofa-Gestell (Viebermeier) zu verf. Taumstraße 28, 2.

gu berk. Taunusitraje 28, 2.

Bericiebene Rübel, als Aleiber,
n. Kückenickt., Tijche, Bettitellen n.
Sprgr. 2. bl. Nauenthalerfit. 7, K. r.
I. n. Liūr. Kleibericktante, Sekret.,
Bertiko, Bajchkunnobe, Rachtricke,
Spriegel, Tijche, Stüble uliv. billig zu
berkaufen Frankenftraße 9.
Gin fl. Wajchkunjol 6.50 Mk.,
berich, Stüble a 1.50, Benjærtr. 1.50,
2 Kortierenit. m. N. a 1.50, kl. Regal
m. 12 Schubl. 12 Mk. Lehrikt. 5, 1 L.

m. 12 Sandt. 12 Met. Sentite. 5, 1 L. Raffenscharuf gu bert. Karlitraße 37, Part. rechts. Gr. Fliegenschr., Wos.-Diwan, f. Sticke. Bett., Bückerreal, Lische, Chaisel. abrh. b. Dotheimerstr. 29, 1 L. 1 Eisschranf, 1 Grasmähmaich, berich. runde u. I Gartent. u. Stühle sehr bil. bt. Devrishraße 72, Cith. 1. Echt bil. bt. Devrishraße 72, Cith.

Schon, Küchenichen, r. Mah. Tifch u. fcone Ottomane billig gu ber Rab. Bertramitrage 9, Stb. 2 lints.

Rah. Bertramitraje 9, Stb. 2 lints.

Swei Schnswände für Balfon,
6 Gartenft., 2 Schreibt., 2 Auszugt.
m. 6 Bl., lad. u. pol. Bajchfom. 1- u.
2-tür. Klichr. Betten u. noch Bersch.
Alles sehr billig abzug. Enetjenanfiraße 4. Thüring Rachf.
Gartenfisch (Gis., vv.), Spiegeische.
bill. zu derl. Kerofraße 36, 1 rechts.
6 Gartenfische, Eisiche., Mument.,
Aguarium mit Springdr., gut. Dani...
Rad sehr billig Frankenstraße 9.

Gintag Reiserbsfer vreisw.

Ginige Reifetoffer preism.

Einige Reisetoffer preisw.
zu verlaufen Schillerplas 1.
Eine Rähmaschine, Schwingschiff,
zum Bor- u. Kuchvarisnähen, fast
neu, b. zu vl. Saalg. 16, Kurzku.L.
Schuhmacher-Rähmaschine
billig zu verl. Dopbeimerstraße 16, 1.
Baichmaschine neuester Art
bill. Sellmundstraße 56, Bart.
Resonialweren-Einrichtungen,
Ladenth. m. u. Marmor, a. gearb.,
fanst. Sie vill. Rarthur. 12, Spath,
Led. Gine., 2 Schubsastenreale,
Thete, Glasschr. mit Schiebinten,
Kartoffelfasten zu jedem Preis, auch
einzeln, abzug. Roonstraße 6, Bart.

Sur Errichtung eines Ladens fampl. Erfereiner, insbei. 1 Erfer-icheibe, 2,20×1,25 m, m. Rahm., Roll-läd., fow. Ladentür m. Bell. b. abs. Bäderei Faust, Dellmundstraße 4, B.

Gine gr., gut erh. Dezimalwege 4, 35. Gine gr., gut erh. Dezimalwege n. 1 neue ivan. Band forort zu vert. Wellrightraße, Kafanflube. Eine gebr. Martife, 290×200 L., zu vf. Schierfteinerfraße 11, M. 1 L.

Gine n. Feberrolle, 25—30 Fir. Traafr., Natur. 1 benig gebrauchter Dp. Juhrwagen, 1 leicht. Feberlarren zu berlaufen Weilftr. 10. Gine wenig gebrauchte Feberrolle 1. 1 Schneppfarren billig zu ver-aufen bei Bhil. Steafried, Dopheim,

Gebr. Martife gu bert. Friedrichtraße 29

Salbverbed, Bod jum Abnehmen, i berfaufen Gerberftraße 7, 2 linfs.

gu berlaufen Gerberntage (, Lints. Kinderwagen, wie neu, mit G.-A., bill. zu bert. Dambachtal 5. H. 1 St. Schöner Sportwagen bill. zu vert. Helmundstraße 53, L r. Fahrräber, mehrere gebrauchte, billig zu verlaufen. E. Stößer, Wechanifer, Hermannitraße 15.

Gin neues Fahrrab billig zu bert. Am Römertor 4, Lab. Fahrrab und Bett sehr billig zu bert. Abelbeidstraße 48, Sout. Fahrrab zu verfansen Wartistraße 10, Tongeschäft.

Derren- und Damen-Rab Bellmunditraße 56, Bart.

Derren-Nahrrad, wenig gebr., fof. zu bf. derz, Kriedrichter. 25, Sib.
Derren-Nah, gut erhalten, zu berf. Meinbahnitraße 6b.
Ein Zweirab mit Freilauf, sehr gut erhalten billig zu berlaufen Saalgasse 18.

Simmerfahrrah, noch fast neu, sehr bill. zu vf. Richlstraße 22, B. L. Balton-Rollwand, g. neu, zu verf. Hortstraße 17, Bart. t.

2st. Gasherd mit n. eil. Tisch billig zu verl. Schulgasie 4, Sth. 2 L. Gaslader. Islam

Gestoder, Islam,
a. erb., mit ober ohne eis. Hod, zu berfausen Porffiraße 17, Bart. r. Babewanne, eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen, Matrahe bill. zu berk. Dambachial 5, Alexi.

Agnarium an bert. Philippsbergirraße 15, 2 St. 2 brachts. Kafteen, 1,20 Mtr. groß, preiste. bf. Knapp, Blückerftr. 3, d. 1. Bumpe, fompt., 13 Mtr. Sangrobe, Bartweg I bert. Kbeinstraße 52, 2. Rice, ca. 100 R., b. b. alt. Lirdhof, in bert. Rab. Oranienitr. 47, B. r Mehrere Bagen gutes Biefenben abzugeben. Rloftergut Clarentbal.

# Raufgefuche

Agentur ober Engros-Geschäft kaufen gesucht. Offerten un 495 an den Zagbl-Verlag.

28. 490 an den Lagdel Bertag.

Robinialwaren Gefchäft,
in guter Lage, zu faufen oder Laden
mit Wohnung zu mieten gei. Off.
mier K. 503 an den Lagdel Bertag.
Gebr. Bianius zu faufen gefucht.
Off. u. d. 500 an den Tagbel Bertag.
But erh. größerer Eisfdrauf
zu faufen gefucht. Offerten unter
E. 502 an den Lagdel Bertag.

2. 502 an den Lagot. Bertag. Laben-Ginrichtung zu fauf, gefucht. Raberes im Lagot. Bertag. Ha Ein Kriferfarrnchen

für Hotelsweife zu taufen ges. Rah. Intras Hotel garni, Taumusitr. 53. Leere Weißwein-Flaschen zu lauf. ges. Sallgarterftraße 1, B.

# Verpachtungen

an ber Schierftemerfir., mit 16 Obst. baumen, Bumbe, Singannung zu ber-pachten. Rah. L. Meurer, Lunjenstr. 21.

Grünblicher Unterrickt in allen Fächern, Arbeitsft., Benfion! Borbereit. a. alle Kl. u. Eramina! Borbs, ittl. gebr. Oberl., Luisenftr. 43

Words, stil. gepr. Oberl., Luisenstr. 43
Engl. Auterricht v. Engländerin (erfabren). Oranienstraße 3. 1.
Opernsängerin ett. grdl. Gesaugs-Unierr., St. 2 M. Off. u. T. 503 an den Tagdl. Verlag. Bügelfurse erteilt gründlich grl. Wickel. Eleonorentraße 8. 1.
Bügelfurse, Feine u. Glanzbüg. w. grdl. n. dill. ert. Bleichir. 14, 1 L.
Wer sehrt Wassage?
Off. m. Br. erd. Adelheidur. 21, 3 r.

### Berloren Gefunden

Berloren Dienstagnachmittag 5—6 Uhr ichwarz-jeid. fpan. Spiben-ichal, Kochbrunnenhalle od. Taunus-jir., L. S. Ads. g. B. Geisdergir. 10, 1.

Bjefferrohr, braun pol., neu, berlor. Abzug. Jahnftraße B6, Bart. Schirm im Welbe gefunden. G. Inf. Geb. abz. Adelheidftr. 89, L. Al. jg. Hog. Terrier (Weibch.) entl. Oalsd. m. roja Schleifden. Abz. g. Bel. Friedrichftraße 47, L. Leiffe. Dabermann Mibe entlaufen.

Dobermann-Riibe entfaufen, schwarz unt roitr. Halsband mit Marke Bolizei Biebrich. Geg. Belohn. abzugeben Bolizeibureau, Balbitr. Dunfelbraun. Jagbhund entlaufen. Selenenftrafe 17, Gerd. Bindel.

Entflogen ein weißer, engl. Feruden-Tänberich mit braunen Fleden. Wiederbringer Belohnung hildaftraße 2.

### Geschäftliche Empfehlungen

nur Anzeigen mit Uberfdrift aufgenoarmen. — Das Dervorbeben einzelner Worie im Text burch lette Schrift ift unftarthalt.

Beff. Briv. Mittagstifch f. Damen. Rhein. Ruche. Dobbeimerftr. 35, 1 bein, Liche. Dobbeimerftr. 35, 1 Guten ifraelit. Brivat-Mittags. Abendtisch billigft Langagie 6. St., Eingang Gemeindebabgand. 2 Eleftr. Rlingel-Telephonanlagen,

foto. Repar. w. pr., reell u. bill. gef. Bbil. Becht, Walramitr. 21, Alle Tapegierer, u. Bolfterarbeiten m. bill. ausgef. Albrechtftraße 80, 23 Mohr. u. Strobfiühle, Schreibfessel niv., w. bon mir gut u. bill. neu gestlochien. War 8 J. Högl. z. Erl. in der hief. Elindenamit.; inchere mur gute Arbeit zu. Bestell., auch der löftarte, an Karl Kraft, Encisenauftraße 14, 1 St. linfs. Stüble werden abgeholt und gebracht.
Rähmaschinen revar. u. Garantie

abgeholt und gebracht.
Rähmaschinen repar, u. Garantie prompt und billig Adolf Rumps, Mechaniser, Saalgasse 18.
Auf Kinderwagen in, Gunmireisen in allen Größen billig und danerhaft aufgezogen Albrechistraße 23, Sist. 1 St. 7627

Garten,
an der Schieritemerfix, mit 16 Obit.
bamen, Rumbe, Einzamung zu derpachten. Räh. L. Beiter, Esfas und dergl.
Großer Lagerblah
fofort zu derpachten. Räh. L. Heiser,
fofort zu derpachten.
Ferfelte Schneibertu w. n. Kunden
in u. auher d. H. Garl, Tedribit. 48.
Räberin empf. fich im Ausbestern
u. Alendern den Lagdt-Berlag.
Räberin empf. fich im Ausbestern
u. Alendern den Lagdt-Berlag.
Rüberin empf. fich im Ausbestern
u. Alendern den Lagdt-Berlag.
Betten, Sofo an den Lagdt-Berlag.
Betenntschaft mit lebenstuftiger
liebensw. netter Tame. w. dertall.
Geft. u. B. 501 an den Lagdt-Berlag.
Betanntschaft mit lebenstuftiger
liebensw. netter Tame.
dertall. Erfc. zw. der n. Beiten, der n.
dertall Erfc. zw. der n. Beiten, der n.
dertall Erfc. zw. der n.
der Lagdt-Berlag.
Betten, Sofo an den Lagdt-Berlag.
Betten, Sofo an ben Lagdt-Berlag.
Betten, Berlag.
Betten, Berlag.
Betten, Sofo an ben Lagdt-Berlag.
Betten, Sofo an ben Lagdt-Berlag.
Betten, Sofo an ben Lagdt-Berlag.
Betten, Berlag.
Betten, Ber Betten, Sofas und bergl. w. billig u. dauerhaft aufgebolftert. Jos. Bache, Bolfterer, Römerberg 23, Berfelte Schneiberin w. n. Annben

Reu Bäscherei B. Rund, Richlitz, S u. Kömerberg 1, elektr. Betrieb, Tel. 1841. Spez.: Kragen, Manichetten. Bor- u. Ober-Dember. Achtung! Bäsche zum Baschen, Bleichen u. Bügeln wird angen. aufs Land. Chlorireie Behandl. Nüh. bei

Land. Chlorfreie Behandl. Rab. bet K. Krämer, Grabenftroße, im Laden, u. B. Keiper, Wolerstraße 42. Bölde 5. Balden u. Bügeln wird angen., gut u. bimittl. bei. Sig. Bleiche. Mainzerstr. 35, b. Kreß. Reuwäscherei Frf. Mickel, Eleonorenstr. 8, 1, etg. Fl. Ep.: Feine H. D. M. H. W. W. in ideell. abg.

Bafche zum Bafchen u. Bügeln wird angen. Clarenthalerftr. 3, S. 1, Bafche zum Bafchen u. Bügeln wird angen. Aartrage 16, S. Eig. Bl. Bäiche z. Baich, u. Büg. w. ang. a. Land. Eig. Bleiche. Adr. F. Stein, Bitwe, in Aloppenheim.

Ig. Frifeuse fucht noch ein. Damen Raberes Clarenthaleritt. 8, Sth. 1

Raberes Clarenthaleritt. S. Sth. 1 L.

Berfette Frijeuse
sin. Kund. Goldgasse 17, 2.
Tüditige Friscuse
empfichlt sich. Kah. Ableritt. 47, 3 L.
nimmt noch Kunden an. Jahnstraße 21, 3 rechts, bei Bibeler.

Friscuse nimmt noch Kunden an.
Reugasse 3, 2 St. rechts.

Wingernagelpflege, 10-6. Taunusstraße 23, 1. 3. pr. fr. Fr. e. i., Krankenw. fahr. Gobenstraße 19, d. B., Fr. Abel.

### Berichiedenes

unr Ungeigen mit Aberfdrift aufgenummen - Das herborbeben einzelner Worte im Tert burch fette Gebrift ift unftattaft.

Wer leiht e, armen bell. Frau Nf. ? Offert. unter M. 504 an Tagbl.-Berlan.

Gebild. Berfoul. w. Darlehen bon 60 Mt., Nidzahl. n. Nebereint. Off. n. 3. 504 an den Tagbl. Berlag. Bur Andusbung e. parz. Banterrains Leilhaber mit 80,000 Mt. von Architell gei. Offert. unt. M. 80000 bauptvoftlagernd.

Kammerjäger, gut febn. Exif., Unicenen 160 Mt. Offerten unter E. B. 100 haubtboftlagernb. C. 9. 100 hauptvoftlagernb.

Tennis-Vertnerin von ig. Dame gefucht. St. S., Garienstraße S.

Guiarfiger Reitesel zum 8./6. nachwirtegs zu mieten gesucht. Offerten unter O. 503 an bin Laghl.-Verlag.

Ein eheliches Kind, Mädchen, 1 Jahr alt, für Eigen abzugeben. Räh. Selenenstraße 18, Mib. Ein Kind in Velege in geben bei Frau Riehl, Vermannstraße 17,

Gin Kith, nicht unter '/, Jahr alt, wird in gute Bfiege genommen. Räheres unter A. H. 100 boftlagernd Biebrich.

Web. Herr fucht die Befanntschaft einer jungen bitbich. Dame, sin eb. Berebelichung. Off. u. 3. 501 an ben Togbl.-Berlag.

# Pierfaure

Speditions Dibeltransport und Nubrgeichaft mit reichlichem lebenden n. toten Inventar ift unter fehr gunftigen Bedingungen zu verlaufen. Offerten n. Z. 499 an ben Tagbl. Beriag.

Dalmatiner : Sund, boched. icon, Begleith. f. Dame, zuverl. u. wachl. Tedelpaar (Sund u. Simbin), m. vielen 1. Br. pram., zu verfaufen. Off. unter A. 1971 an ben Tanbl. Berlag.

er

rs

1

ng

16. il.

Eleg. Gehrock, mittl. Figur, a. Seibe, mit Beite biffig gu bert. Albrechtftrage 11, 1. 7877

Velgemälde

außerorbentlich billig Taumusftraße 40, nabe ber Roberfit.

Reinhard Doerr. Wiehapparate für Salatöl, Rüböl 2c. billig. F. Flössner, Wenright. 6.

# Wertvolle Bilder

von der Mündiner Liusfiellung, jowie ein Kaffenschrant wegen Blad-mangel billig zu verlaufen Herberfir. 2, Part. Zu feben von 9 bis Illbr. 7641

# Shlafzimmer

in Sotin, Rugh.-Mahagoni, baben wir als Gelegenheitstauf billig abgugeben, Joh. Weigand & Co., Bellripftraße 20.

# Gelegenheitskauf.

Blamiiches Speifegimmer. Bufett, Fredenz, Ausziehrisch, Leberftühle, Gofa mit Umbau, in buntel Gichen, weit unter Preis zu verfaufen.

Soh. Weigand & Co., Beffrisitrage 20. Bwei komplette Küchen

in moderner, bester Ausführung außer-gewöhnlich preiswert zu verlaufen. Joh. Weigund & Co.

Sleg. Jagdtvagen, gut erhalten u. leicht, billig gu verlaufen Bneifenauftrage 7, Sof.

Wegen Weggugs ftehen gum

Begen Wegings stehen zum
Berkanf sehr billig
sols best. Mövel: 1 eleg. Mahag.
Schlaftim., i bell. tombi. Enlasz.,
i Laschen-Garnit., Sofa m. 2 Sell.,
bersch. Bertik., 1 hach. Leders Garnit. m. bob. geschmist. Lehnen,
2 bell. engl., fast nene 2st. Spiegels
soni. m. Spiegel, mehr. 2st.
vol. stleiderigr., Sofas, Pielierip.
Koni. m. Spiegel, mehr. g. tompl.
Betten, Baltons n. Gartenses., ar. Giaen-Lisce, Sofas und Salom Lisce, Washtum., d lurtoiletten,
Bauernt., Sefret., i Spiervice, schr gut, 30 T., 1 Washm., 1 Emailie. Berd, and sind sast nene Etüde u. soid, i. Möbelh. Bleichstradz 13. Weden Wegings ins Ausland billig zu verlaufen: 1 Rufbaum Bufett, 1 gr. Kameltaleienfofa mit Auffat, biverfe Bilber, 1 ft. Ausziehrifch, 1 Wiener Schankelfinhl Rüdesheimerfreake 19,

Gisidrante,

febr gut, 2 fl. eintur. u. 1 meistur., 1 faft neue Bafdmange febr billig abjugeben Bleidiftrafe 18. Reuer großer Giefdrant, Laben thete und Stehpulte billig gu berlaufen Gebanplah 2

### 3ahlfaffenabidhlug mit Schreibpult und Sicherheitstaffe und antifen Schrauf

taufen Gie bill. Marftiftr. 13, b. Spath Gin Ginberpl. Einfp.-Pferdegeschirr preismert ju verlaufen, fowie mehrere ge-brauchte Bweiln. Bierbegeichirre, Derrenund Damenfattel ju verfanfen. Pranz Becker, Sattler, Mieine Burgftraße 9.

# Motorrad!

31/2 PS, febr gut erhalten, ift megen Abreife billig gu berlaufen Reroftr 10.

# Gasiparkocher,

bestes Gabrifat, enorm bill. zu berfaufen. 184. Moramuselitter. Barenstraße 7, Entrejol. Teleplon 8467.

### Badewannen,

Gubeisen, emaill., sowie Zinkwannen, berkause zu enorm bill. Kreisen. Kur erstlassiges Fabrilat. K. Brand-itätter, Infiallateur, Barenstraße 7, Entresol. Telephon 8487.

Rollichutwände faufen ver-Sud-Raufbaus, Morigftr. 15.

Elegantes mod. Automobil, Ablermagen, febr ruhig faufend und in bestem Juftande, jehr preiswert zu ver-faufen. Bu erfragen telephonisch 269.

Emiger Alce, 3a. 65 Auten, im Diffir, "Arfelsborn" 3n verlaufen. B. Effelberger, Luifen-ftraße 27 b. Bart. F392

# Raufgefuche

Mhtung!

Raufe alte Babngebiffe, Matin, Golb, Silber u. Gbeifteine gu bochften Preifen, Cael Kohl, Jumelier, Schwalbacherftr. 47. Wichtig für Herrichaften und Rurgofte. 27, Fran Großhni, Betephon 2079,

Fill Glubynt, Telephon 2079, empfiehlt fich jum Anfauf von gut er balt. herren-u. Damenfl., Schube, Mobel, Gold, Silver, a. Nachl, rc. Boftf, genigt, Hable, wie befannt, nach bem Wert, Die besten Breife gablt immer noch

fr. Dradimann, Mebgergaffe 2, für getr. Rleiber, Golb, Gilber, Brillanten u. Untignitat, Damen

Lägerren.

ant

3. Juni.

unb

Rheinisch-Westf.

Handels- und Schreib-

Lehranstalt

Prur: "

Gde Moritftrage.

Mur erfte Behrfrafte.

Profpette foffenfrei.

Geschäftliche

Empfehlungen

Heil-Institut

Tefonil from f

Musikerkrampt,

Zittern u. ähnliche Bewegungsstörung Reilt nach d. von den Prof. Esmarch,

Nussbaum, Billroth etc. anerk. Methode d. verstorb. Julius Wolff seine von ihm

selbst ausgebildete Tochter und lang-jühr, einzige Assist. Thea Golwer-Wolff. Wiesbaden, Niederwaldstr. 7.

Man verlange Prospekt.

v. Worb. m. bill. bei. Gneif.-Str. 11, 1 1.

Rheumatismus!

beband, mit fich, Erfolg fr. Jacobi. argil, geprüfte Maffeufe, Eltviller-firage 9, 3, Sprechft. 2-6.

Diaffettie frie Berret. Boldgaffe. Boldgaffe. 21. 1, Gde Langgaffe.

Junge Dame

empfiehlt fich in allen Maffagen. Sprechft, v. 10-1 n. v. 4-8 Uhr. Schulgaffe 9, 2. Gt.

Anmeldungen täglich.

Beginn

nener

Rurfe:

38 Rheinstraße 38,

Mehgergaffe 21, N. Schiffer, gabtt bie bochfien Preife für getr. Berren-u. Damenfleiber, Militariachen, Schule, Golb und Silber. Bofifarte genugt.

Sehr guten Preis zahlt Damens und Rinder-Barberoben, Golb, Silber, Brillanten und Antiquitaten.

A. Geiliald, Betagergaffe 25, Tauft von Serrich, zu boben Breifen gut erhaltene Orn.s n. Damenfleiber, Möbel, g. Nachl., Branbiceine, Golden. Silber-lachen, Brillanten. Auf Belt. f. ins Saus.

Mari Munkel

gablt am beften für herrens u. Damens Rleiber, Schubmerf, Uniformen, Mobel und Bfanbicheine. Dochfiatte 18.

Fran Milein, Michelsberg 8, Zelebhon 3490, gablt ben höchften Preis für gut erhaltene Berrens u. Damen-Rielder, Schube, Gold, Möbel.

Nur Frau Stummer, Kl. Webergasse 9, 1, kein Laden, gablt die allerhöchften Preise f. guterb. Herrens u. Damensteiber, Schuhe, Möbel, Gold. Silber, g. Racht. Bostlarte genigt. für alte Kerrens u. Damenskieiber, Mädigens u. Anabens

Maddens u. Anabens formen, Malide, Stiefel, Degen, Gewehre, Mufifinftrumente, Golb- u. Gilberiachen, Betten, Möbel ben bochften Breis erpielen will, ber bestelle W. Sagelski. Biebrich, Rathausftraße i.c. Auf Bestellung fomme zu ieber ges wündchen Beit. Christi. Sändler.

Möbel, Betten, Teppide, Delgemalbe, Mufitinftrumente,

I. Merz, Friedrichftrafte 25, Seitenbau. Bitte ausschneiben! Lumpen, Bapier, Flafchen, Gifen ac. fauft u. holt p. ab &. Sipper. Oranienfir, 54. Stidlige od. sonli defekte Weine Tauft ftete ju ben höchften Breifen M. Arleger. Main, Johannis. ftrafie 8. Telephon 1339. 7467



# Wirtschaft.

Junges ftrebfames Chepaar fucht gum 1. Dit, nachweislich gut gebenbe Bier- Birtichaft mit einem Minbeftumfas von 500-600 hl Bier mit Borfauferecht in Biesbaben gu baditen. Offerten unter

# admissrath) t

Englanterricht u. Konversation erteilt Miß Carne. Mauergane 17, 2.

Challinder, frud. Zehrer an d. Erstes und vornohmstes Institut am Platze.

Broben, grat. T. Rend, Weberg, 11, 2.

Muflischen Unterr. ert. ein ruff. Student. Deitung:
bent. Off. u. F. 499 a. d. Tagbl. Berl.

Biëtorsche

Donnerstag, 30. Mai 1907.

Zaunusfir. 12 (Saalg. 40). Gegr. 18.5. Borbereitung für die ftaatliche Sand-arbeitslehrerinnen-Früfung. Ansarbeitelenerinnen gering. Alles bilbung von Sachlebrerinnen für Bäiche, Schneidern, Kunsthandarbeiten, Liebhaberfünfte. Bernfliche Ausbildung bon Jufchneiderinnen, Kunststäterinnen, Leichnerinnen. Näheres durch Frt. Biltor ober ben Untersteichneten Morik Biltor.

Berlitz-School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene Luisenstraße 7.

Französisch Englisch Italienisch Deutsch Russisch

durch Lehrer der betreff. Nation. Von der ersten Lektion an hört und spricht der Schüler nur die zu erlernende Sprache. Prospekte und Probelektionen gratis.

Mademifchen Bufdneibe-Unterricht erteilt Gadmann in familider Dan erteilt Bachmann in familicher Damen-und Kindergarberobe nach Biener, englischem und Barifer Schnitt. Fachs gemäße Ausbildung für erfte Zuschneiber, Direftricen und beffere Damen. Aufs nahme jebe Woche. Abend, und Extra-Rurie. Schnitte genau nach Wag gu reellen Preifen. Buften in allen Größen nach Mag zu Fabrifpreifen.

P. Blies, herrngartenftrage 18. Am S. Juni:

Region neuer Kurse Institut Bein.

Wiesb, Priv.-Hand,-Schule, Ges,-Hon, f. Schule, Ges.-Hon, f., alle kaufm, Fächer einschl, Franz, oder Engl, nur 30 M. p., Mon, bei wöchentl. 32 St. Bei 6-Mon,-K. beide Spr. einbegr. Kostenl, Stellenvm.

# Nassauische Handelsschule

für Damen u. Herren.

# Berichiedenes.

Bom I. Inni Telephon 810 (i. Staiferfaal).

Elise Hill, Masseuse,

ausgeb. und gepruft burch herrn Brof. von Mosengeil, Bonn. Buverlätfige

Beriönlichkeit gur Uebernahme ber Biesbabener Mgentur gefucht. Rapital nicht

Frantfurier Franenzeitung, Reue Beil 68

Rapitalfräftiger Raufmann m. fich an nachweislich rentablem Fabrits oder Gugros-Gefdafte aftip gu bes teiligen ober ein foldes gu faufen. Biesbaben und Umgegend beborgugt, Dif. unter U. 400 an Tagbl. Berlag. Einf. tücht. Perfonlichkeit,

welche über etwas Bermögen berfügt, gefucht als Teilhaberin an einer autgebenden Familien-Venstan in Ems. Offerten unter N. 496 an ben Tagbi.Berlag.

Sichere Existenz bietet fich jungen Leuten, welche meinen Spezialhandet u. Schreinerei übersnehmen. Fachfenutnisse nicht nötig, fonsurrenglos, lohnenber leichter Berbienst. Ersord. 6000 Mt. Offerten u. P. 4960 an den Tagbl. Berlag erb.

Günstige Gelegenheit!

zur Uebernahme eines guten alten Geschäftes bietet sich strebsamem Kaufmann der Kolonial-, Wein- oder Delik-Branche, Zur Uebernahme sind mindestens 30 Mille erforderl, Kund-schaft fest u. zuverlässig. Detailgeschäft überaus lohnend. Näheres u. Z. 407 Grüner Wald, Wiesbaden.

Begen Austritt e Teilhabere e. groß. lithograph, Amilanstalt Korodeutschlands wird e. Teilhaber mit 3a. Mt. 100,000 gesucht. Gigenes Kapital 3a. Mt. 270,000. Offert, u. N. 564 a. d. Taght. Berlag.

Tüchtige Weichäftsfrau wünfct eine antgehende Filiale gleichviel welcher Branche, eventl. fauf-lich, ju übernehmen. Angebote unter F. 508 an ben Lagbl. Berlag.

Schreibmaschinen=

(vorzügt. Waich. zu Mr. 200 und Mr. 250) für Wiesbaden u. Umgebung an firebi, jüngeren Gerrn gen, boh Brov. zu verg. Off. u. G. 5602 Tagbl. Berl. elegante Ausführung, durch j. Dame, Nerofir. 7, 2, nächt dem Kochbrunnen. Sprechft.: morgens 9 bis abends 8 Uhr.

Bertretung für Wiesbaben ju vergeben. Gute Cache! Sobe Brov.! Aur beffere, jüngere, bemittelte Bertreter belieben iich zu melben im "Hotel grüner Balb", Zimmer 408.

Whrenologin W Langgaffe 5, im Borberhaue.

🎉 Plakate: 🦋 Laden zu vermieten ant Papier und aufgezogen auf Pappdockel zu haben in der L. Schellenberg'schen Langgasse 27. - Hofbuchdruckerei.

Geb. geschäftsgewandte Witwe jucht eine Filiale zu übernehmen, Raution fann gestellt werden. Geht ev. auch als Berfäuferin. Offerten unter A. 920 an den Tagbi. Berl.

Gold

an jedermann in jed. Dobe zu 4, 5 und 6 Prozent Zinsen. Ach verlange feine Austunftespeien. Rab. Joh. Rau. Ründen 438, Bündterpl. 8, F76

Welche Dame o. Herr würbe einem Raufm. mit 5000 DRt. jur Seite fieben gur Ausbentung eines totficberen rentabl, Reflame-Artifels gegen gute Binjen? Riffto ausgeicht. Offerten n. Ba. 5 193 a. b. Zagbl.-Berlag erbeten.

Billige Sättler.
Gefettl. gefößiste Steinbäufer find bei 50 Brog. Eriparnis berzustellen, besgl. Lizenzen zu haben, durch Scheld in Reuwied.

Buch ub, d. Gbe geg. Rinderieg, 1 1/2 Mt. Bo Blutit. 2c. Buch Francuarzt 1 1/2 Mt. Sieftaverlag Dr. 16. 20 Samburg.

Franenleiden, distrete, bes. B. Ziervas, Kall 136, b. Köln a. Rh. Frau Sch. in B. schreibt: "Besten Dank, Ihr Pittel wirtte ichon am bierten Tage. (Rüche, erb.).

Samen bistr. Angelegenh. an gewifenbafte erfabr. Berfon. Off. unter 8. 395 an ben Eagbi, Berlag.

f. freundl. Muin. Damen Rat b, beuticher F120 Bran Frantz. Berviers i. Beig.,

Glidethenfrage 35.

Gentleman seeks acquaintance of healthy Young lady with intention to marry. Offerten unter 28. 502 and deep Tagel. Verlage. marry. Offerten u den Tagbi,-Verlag.

Berr in mittleren Sahren, biet gang fremb, fudt feide unterhaltenbe Gefellichaft

num Befuch von Konzerten, ju Ans-flügen ic. Lintworten erbeten unter C. 598 an ben Tagbl. Berlag.

Seirat w. Dame, 22 J., unabhäng., Seirat freidenf., Berm., 45,000 Mrf., Serren, wenn o. odne Berm., ab. m. gut. Eigenich, belieb, ihre Adv., nicht anon, einguf. u. Gläckwunsch, Berlin SO, 16, F194

Bekanntschaft

mit feingebilb., vermög, born, benkenbet, alterem Beren wünicht bifting, alleinft, abel, Dame gweds ipaterer Beirat, Off, unter BD. 5493 an ben Tagbl.-Berlag.

### Fremden-Verzeichnis.

Russischer Kof.

Frankel, Kim., m. Fr., Berlin.

Schützenhof.

Künzler, Rent., m. Fr., Freiendiez.
- Gunsenheimer, Postdirektor, Frunk-furt. - Wagner, Fr., Amtsgerichtsrat,

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof. Bemier, Kfm., m. Fr., Elberfeld. — Kirchberger, Kfm., Frankfurt.— Drude,

Schwerin. Spiegel.

Riegel, Kfm., Neustadt a. St. — Bussian, Frl., Bergen. — Viereck, Muhlenbes., Königsberg. — Conradi, Kfm., m. Fr., Dresden. — Omannly, Fr., m. Tochter, England.

Tannhäuser. Stüber, Kfm., Calw. — Hitten, Kfm., Calw. — Franzen, Sekretär, Reeklinghausen. — Meurer, Kfm., Höhr. — Manges, Lehrer, Höhr. — Hartmann, Bürgermeister, Hadamur. — Stonk, Bürgermeister, Hadamar. — Stonk, Kfm., Dortmund. — Koch, Kfm., m. Fr., Lörrach. — Reuther, Ing., Char-lottenburg. — Liebermann. Kaufm., Bamberg. — Marawe, Ing., Pforzheim. — Fernheimer, Kfm., m. Fr., Wörth. — Pfeifer, Kfm., Würzburg. — Roth, Kfm., New York. — Keil, Kfm., m. Fr., Breslau. — Baumbach, Professor, Duisburg. — Frenz, Kfm., Dauborn. Kfm., New York. — Strassburg. — Prenz., Kfm., Duborn. — Berggrün, Kfm., Berlin. — Günther., Kfm., Düsseldorf. — Kirschbaum, Kfm., m. Fr., Solingen. — Duchlmann, Kfm., Brüssel. — Riedel, Fabrikant, Kfm., Brüssel. — Riedel, Fabrikant, Kfm., Brüssel. — Riedel, Fabrikant, Kfm., Brüssel. — Strassburg. — Taunus-Hotel.

Taunus-Hotel.

Loewinsohn, Kim., m. Fran, Berlin.

Popper, Dr. med., Wien. — Maller,
Baumeister, Kiel. — Krell, Baumeister,
Kiel. — Vellnagey. Kim., Stuttgart. — Raiser,
L., Kim., Stuttgart. — Reler, Kfm.,
Stuttgart. — Thoma, Intendanturrat,
Kiel. — Gatermann, Kim., Duisburg.—
Hofmann, Oberstleut., m. Fran, Charlottenburg. — Gottlieb, Kim., Berlin.

— Engelhardt, Justizrat. — Familie,
Mülhausen. — Menzel, Bürgermeister,
Emmerich. — Krause, Fr. Rent.,
Marienwerder. — Braas, Kim., m. Fr.,
Rotterdam. — Pagenstecher, Kim.,
Osnalrück. — Melabach, Fabrik.,
Sobernheim. — Wolff, Bankier, m. Fr., Sobernheim. — Wolff, Bankier, m. Sobernheim. — Wolff, Bankier, m. Fr., Bernburg. — Gerber, Rechtskandidat, Montabaur. — Reinhold, Hauptmann, Ulm. — Kinkel, Oberlebrer, m. Frau, Dieburg. — Rheinen, Rent., m. Frau, Godesberg. — Hiltrop, Geh. Bergrat, Breslau. — Bärnheim, Hauptm., mit Fr., Stockholm. — Struckmann, Kim., Langenfeld. — Dittmar, Landgerichtsdirektor, Essen. — Anden, Kim., Antwerpen. — Bäumeher, Direktor, Weissenthurm. — Schubert, Direktor, Stattgart. — Tonger, Kfm., m. Frau, Weissenthurm. — Schubert, Direktor, Sinttgart. — Tonger, Kfm., m. Frau, Köln. — Hurdt, Bent., m. Frl., Völlingen. — Grümer, Kfm., mit Frau, Leinzig. — von Wieck, Major, Breslau. — Biel, Rechtsanwalt, m. Frau, Mülhausen. — Schoepp, Rent., Königsberg. — Wieser, Rent., Königsberg. — Wieser, Rent., Königsberg. — Schorr, Fr. Rent., Beedyezew. — Messow, Kfm., m. Fr., Berlin. — Schmitz, Kfm., Köln. — Sievers, Kfm., Lübeck. — Stalkern, Hotelbes., m. Fr., Recklinghausen. — Schaffner, m. Fr., Recklinghausen. — Schaffner, Schmitz, Kim., Stalkern, Hoteroes., Kfm., Lübeck. — Stalkern, Hoteroes., m. Fr., Recklinghausen. — Schaffner, Fabrikant, Ray, Hildesheim. — Engels, Fabrikant, Ing., Hildesheim. — Lenze, Superintendent, Kfm. Lippstadt. —

- Müller, Kfm., m. Tochter, Charlottenburg. — Strenge, Kfm., m. Fr., Essen. — Lorch, Kfm., München. — Hagen, Kfm., m. Fam., Osnabrück. — Habieh, Fabrikant, m. Fr., Veckerhagen — Mendels, Kfm., Amsterdam. — Gundlach, Fabrikant, m. Fr., Bielefeld. — Steinmeyer, Ing., Freiburg. — Jobst, Stud., Freiburg. — Kluge, Kfm., Berlin. — Hissing Jacgerskiöld, Baron, Finnland. — Perentz, Kfm., m. Fran, Danzig. — Szika, Rept., Frankfurt. — Sydow, Hptm., Rastatt. — Schuppert, Kfm., Boeningheim. — Eckler, Darmstadt. — Franssen, Hauptm., m. Fam., Haag. — Gensel, Fabrikant, Erfurt. — Ruebelin, Kfm., m. Fr., London. — Blach, Kfm., m. Fr., Berlin.

Hotel Union. Lange, Fabrikant, Kirn a. d. N. — Genesbeim, Fabrik., Wermelskirchen. — Platten, Kfm., Wermelskirchen. — Fetz, Kfm., Ransbach. — Krappen, Fabrikant, Gr. Steinheim.

Hotel Vater Rhein.
Imhäuser, Oberlehrer, m. Fr., Wesel.
Kirchmann, Fabrikant, Heiligen-mus. — Pfeiler, Geometer, München.
Baumann, Kfm., Hanau.

Viktoria-Hotel u. Badhaus. Grimm, Bürgermeister, Frankfurt. -Humser, Geh. Rat, Frankfurt. -Büchting, Landrat, Marienberg. -Büchting, Landrat, Marienberg, — Varrentrapp, Frankfurt. — Mergler, Apotheker, u. Frl., Hachenburg. — Grün, Kommerzienrat, Dillenburg. — Meyer, Mannheim. — Morold, Stud., Mannheim. — Langenohl, Stud., Mannheim.

Kfm., Brüssel. — Riedel, Fabrikant, Burgstädt. — Bremer, Kfm., Köln. — Gabelmann, Kaufm., Strassburg. — Ebbinghans, Kfm., m. Fr., Barmen. — Ebbinghans, Kfm., m. Fr., Barmen. — Esbach, Kfm., Höhr. — Bauer, Kfm., Kfm., Lübeck. — Stalkern, Hotelbes., m. Fr., Recklinghausen. — Schaffner, Fabrikant, Mannheim. — Thewaldt, Fabrikant, Höhr. — Blumenröder, Fabrika, Höhr. — Lenze, Kfm., Lippstadt. — Krm., m. Fr., Boppard. — Leivring, Kfm., Dresden. — Asselm, Kfm., Cölleda. — Ulrich, Köln. — Schubert, Fr. Rent., Povermein. — Montgan, Major, m. Fr., Lippstadt. — Schubert, Fr. Rent., Potsdam. — Heinzel, Kfm., m. Fr., Banders, Hauptmann, Mainz. — Heinzel, Kfm., m. Fr., Görlitz. — Schröder, Kaufm., Fr., Rheydt. — Südmeyer, Kfm., mit Fr., Rande. — Möller, Kfm., m. Frau, Bünde. — Löther, Kfm., m. Frau, Bünde. — Löther, Kfm., Nürnberg.

Hotel Weins.

Hotel Weins.

Stadten, Bergwerksdirektor, Spanien.

— Arnold, Bärgermeister, Berghofen.

— Paul, Kfm., Mannheim. — Hiemrich, Gutsbes., Bansbach. — Sauerborn, Bürgermeister, Montabaur. — Faust, Hofheim. — Schneider, Bürgermeister, Stein-Fischbach. — Wollweber, Rent., Rennerod. — Schön, Bürgermeister, Netzhach. — Fink, Weyer. — Roemer, Bürgermeister, Eckenheim. — Brötz, Kfm., Limburg. — Niemann, Hauptmann a. D., Thorn. — Theis, Rent., Gladenbach,

Westfälischer Hof. Riedel, m. Fam., Berlin. — Sompertz, Fr., Berlin. — Hange, m. Fr., Münster i, W. Fuelse, Kfm., Duisburg. — Schultz,

Duisburg. Hotel Wilhelma. Gass, Rent., m. Fr., Bolten. Mauer, Rent., Kassel.

In Privathhusern.

Pension Albion: Waltemath, Kfm., m. Fr., Bremen. Villa Beaulieu:

Waltenman,
Villa Beaulieu:
Schaer, m. Fr., Purley. — Tonger,
Rent., m. Fr., Köln.
Dambachtal 12:
Ehrhardt, Direkter, Rothenburg a. S.
Elisabethenstrasse 10:
Cohn, Rent., m. Fr., Berlin,
Pension Elite:
Olschanetzky, Fr., Direktor, Odessa.
Pension Fortuna:
Walsh, Vevey la Tour. — Rehbach,
Oberstleut., m. Fr., Wittenberg.
Villa Frank:
Strüry, Rittmeister, m. Tochter, G.Strüry, Rittmeister, m. Direktor, m.

Strüry, Rittmeister, m. Tochter, Peisten. — Bielmann, Direktor, Fr., Westeregeln. Geisbergstrasse 10:

Schwerdt, Kfm., Sc Steffen, Leut., Saarlouis. Schöneberg.

Hafnergasse 3:
Rumpelt, Reg.-Sekretär, Pankow.
Pension Herma:
Backhaus, Fr., m. Tochter, Braunchweig. — von Schierstedt, Fräulein, Dresden.

Villa Herta:
Dean, 2 Fräul., Bournemouth.
Roxton, Frl., Aberdeen.

Evang. Hospiz: Köhn, Fr., Norden. Villa Humboldt: Rupprecht, Fr., Göttingen.

Kapellenstrasse 40: von Schwanewede, Baron, Lamstedt (Hannover). — von Memerty, Hauptm. u. Komp-Chef, m. Fr. u. Bed., Weimar. — Caesar, Fr., Präsident, m. Bedianur. dienung, Bremen.

Kirchgasse 17: Skomorowsky, Kfm., m. S., Leipzig. Luisenstrasse 6: Henaeboff, Direktor, m. Familie,

Henaeboff, Direktor, m. Falmic,
Retschizev,
Luisenstrasse 6, 2:
Wiemann, Fr., Rent., Köln. —
Schieffer, Fr., Rent., Köln. — Dilger,
Frl., Rent., Köln.
Villa Modesta:
Jonas, Fr., Gehelmrat, Mörchingen.
— Klaebisch, Frl., Münster i. W.

Nerostrasse 14: Adam, Fr., Rent., Rixdorf. Nerostrasse 14, 1: Schipp, Postmeister, Pelplin (West-preussen).

Nerostrasse 40; Hofmann, Ger.-Schretar, m. Frau, Ratibor.

Neugasse 3: Bobnenstengel, Oberpostassistent, m. Frau, Berlin. Villa Olanda und Villa Beatrice:

Grosse, Landesrat a. D., m. Fran, Berlin. — Sauerbrey, Frl., Hannover. Villa Rosengarten: Biehl, Rechtsanwalt, m. Fr., Mühl-

hausen i. Th. — von der Groeben, Stiftsdame, Königsberg. Sanlgasse 24, 1: Madsen, Rent., m. Fr., Hamburg.

Stiftstrasse 26: Slutzky, Schriftsteller, Petersburg.

Tounusstrasse 32: Opitz, Fr. Rent., Dessau. — Evers, Fr. Pastor, Halle.

Augenheilanstalt: Augenheilanstalt:
Berschet, Igstadt. — Espanion, Frl.,
Oberrod. — Kilh, Louise, Flörsheim.
— Oppenheimer, Camberg. — Daner,
Marg., Kemel. — Kremer, Hundsangen.

halten haben, carafteristert worden ist. Die Charakterdist wird vollzeilig gelautet haben: "Geurlge
Brüneste; kann zur Bermebrung der Zabl der elngeschungskraft ausdrüben." Dder: "Echlant, mit
den Augen einer Gezelle. Bernan eine derartige Ansiehungskraft ausdrüben, daß daß publitum Marken
weit über den Bedarf kanien wird." Dder: "Echmahteube Blondine unti robbinden Zöpien. Kann den
ganzen Resors fanien wird." Deber: "Echmahteube Blondine unti robbinden Zöpien. Kann den
ganzen Resors dur ist der gereichen." Beider die
äsbeisigen Perkebungen, die sich seiner Beit um
Postant wohrnehmen lassen, in seiner Weise zur Beschligung der postalischen Wickfande geführt; sie änspern
sich vorlänsig nur in dem Berlangen nach iungen und
hisbicher Angesiellten. Einstweilen handel iunge führtgelämmer an die Reihe, weil dach eine gewisse sind der
gesche und Telegraphen-Ressor und. Dann wird das
gehe und Telegraphen-Ressor und Dan eine gewisse führtterische darmunie erzielt werden nung. Dann wird das
gebisten dereit gestärmt werden, das Bostant wird vom
precktig erzieden und Ranten nicht mehr wird
genem der Postant gestärmt werden, das Bostant wird vom
precktig erzieten und Warten nicht mehr wird
erzienen werden nung warten nicht mehr wird венивен гопиен.

Weginleys Gatin. Aus Rew Yorf wird bertätet:

Archivels Gatin. Aus Rew Yorf wird ber hab die Einellicheit in Amerika is an beschiftarn gehre. In het fig die Einellicheit in Amerika is an beschiftarn bette, ih jo-chen aus dem Leben geschleren Präsidenten der Jahren ih Altenta aum Exfer gefaltenen Präsidenten der Zerreitligten Eraaien, ihrem Satten undgesolgt. Bor einigen Eagen erlitt die einen Schlagunfall und am Sommag ih fie in ihrem Beime in Ganton, Edde, jamit verfäsiehet. Aus Speaten die als junges Arbehen in spre deutre gegenen Pankers Satten Bange festen Banker Genropareife und der deuter in füre Panker festen genome Erspienen Bankers Satten Bang eines Anglieren den Genropareife und des Satten den med einer Unzen erlagtenen Bankers Berten baten Berten erlagteren. Dannals batte Weckninen mehr einer Unzen erlagteren Eine Anglieren der Satten den State Staten in Kamton etabliert. Weis Berben Gatisch in Kamton etabliert. Beite gehörten der Allan; aber wenngleich die Berben Gatisch der Berben den der Satten in Sand Berten der Staten in Satten der Satten in Satten der Satten der Satten in fantste. Das veränderte ich auch in vicis, als Spektinley, der inwojehen war, als Profident schwauernen von Din geworden kelen Antonia der karte dern die fawierigen Pilighen der Birthin im Beißen Sante und und wurde mit seltemer Birthe allen Ansprücken ihrer neuen Etellung geworden. Tabet woren die beiden Gatten fast ungertrenntig geworden. Bern Brekinsen verrelfen mußte, so ichrieb er mit petalicher Genaulgteit käglich zweimal, und allmorgendlich erliebt fie ein Zelegramm. Bel allen großen Diners su neunen illegte, und vickt am entgegengeschen Eude des Zisches. Plis fie an E. Exptember 1901 an der Seite ihres Gantun in Burtalio auf Gröffnung der großen Kanamerikanischen Anshellung fubr, veruriachte thren jorten Nerven das Safurschen der Artillerie einen folden Echrec, das fie ohnwächtig wurde, und McRinley felbit trug fie ins Haus. Zwei Tage ipäter follte ibren geliebten Major

fein bitteres Schickst erellen. Der Anarchift Selfe, und traf fein Biel unr allgugut. Acht Tage rang der Präft-dent mit dem Dode; an seinem Peete wachte seine Frau, und die surgen Tage genügten, um ihr ichönes dunkel-braunes Haar zu einem gramwollen Elibergrau zu bleichen. Fortan lebte die Bittwe in strengser Inrück-gezogenheit in Canton, ihrer Heinatskadt, in dem

bleichen. Heute die Bitwe in Prengiter Aurück, gegogenheit in Canton, iber Heinardigadt, in dem fie einft vor Jahren die Braut fillen Haufe. Aus in Canton, ibere Heinardigadt, in dem fillen Haufer Heinardigadt, in dem fillen Haufer Heinardigadt, in dem fillen Haufer Beiter Sauf der Braut filler Heinardigadt. Bur Bern Leben hat Bern Beben hat Britanbeiter des "Cri de Heris" auf einem deben hat Annern des Camibus Platz gernommen. Aus der Planiform filhren der Schifter und ein liedenstwirdiger aller Herbald der Schifter nehr filler der Planiform filhren der Schifter und ein liedenstwirdiger aller Hert Her der Echafter der Schifter und ein liedenstwirdiger auf er hert febr lebbeite Unterhöhlung. Zer Schifter gen anfieht, eine febr lebbate Unterhöhlung. Ber Franzeister der Schifter und mitterfühlt fie dem Schifter ber Pariferinnen, der Behreit dem Stratten der Beriften und antwortet immer mit dem Brüft eine der Pariferinnen, der Brüfter den Brüft in ein Geles Lebenden Eie der leben der Brüfter den Schifter aus der Preighen Eie dem Eie der Brüfter der Brüfter und der Prinifern der erhalb er in einer Schifter ein Geber Schifter, und int eine feine Pulteripräde? "Aum und?" "Au, ichen Eie der Schifter und einer Ger find nicht der Brüfter unerntwegt: "Men der Fiele Schifter unertwegt: "Men hat deben Schifter und einer Ger find nicht der Parifer in ein Geber Schifter unertwegt: "Men hat deben Schifter und ichen Schifter und ichen Schifter und ichen Schifter der Schifter und ichen Schifter der Schifter und der Brüfter angenen zu der Bank und der Brüfter Schifter angehen Schifter and fehr schifter Schifter und in der Schifter und ichen Schifter und ichen Schifter angehen Schifter an



\* Antimes and bem Beide Siteoland II.

(Mand V.) but Breding Stries Synthes and ben Berland Der V. Semb ben Berland Stries Synthes and ben Berland Stries Strates Strates and ben Strienes Strates statementelected Synthesia and ben Berland Beide Siedende II. ben Breding ben Salames bring. Der reutes Siede inter Singe mit eretnidger Sand ben Sortung kapp der bis jede inder Die Stepang im Rudjond beinge Ospania. Beiden die Bretannstamp der Schulder Ben Sortung kapp der bis jede die Bretan in eretnidger Sand ben Sortung kapp der bis jede die Bretan in Eretnidger Sand ben Sortung kapp der Enfationale Enfationale Enfationale Striken. Der Rudinger Strike in Sieden Sortung stehe Bretan Striken und Striken Der Striken in Sieden Sortung Striken Striken und Striken und der Striken Striken und Striken und Striken und Bretan Striken und Striken bei Bretan und Striken und Berteiller "Striken und Striken und Striken und Striken und Striken und Striken und Striken und Berteiller "Striken und Striken und Berteiller und Striken und Berteiller und Striken und Berteiller und Striken und Striken und Berteiller und Striken und Berteiller und Striken und Berteiller und Berteiller und Striken und Berteiller und Berteiller und Berteiller und Berteiller und Berteiller und

# Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

1907.

Sipo Matador.

Donnerstag, 30. Mai.

Nr. 134.

hatte, bazumal, als sie noch beide in Berlin Schiller der Höchstelle sie Milt waren!
Weider bestete er seine Blide auf das freudlose, ernste Gesicht des anderen, auf dem ein Hand den Rüch-ternheit und Schwermut zu lagern schien. In dem langen, üppig wuchenden Bart zeigten sich scho ein paar siberweise Fäden. Die frästige hobe Gestalt sab in schlaffer, vornibergeneigter Haltung und staf in einem unmodernen, schlechtligenden Anzug von spieß-Sein Blid heftere sig fragend, prüsend auf den ihm Gegenüderstehenden.
"Aber feunst du mich dem nicht? Kennst du denn deinen alten Jutinna Phisppp nicht wieder?" rief dieser, während von seinen Zügen deutlich die Freude under-hossen dei geste glitt ein Ausderschen. Erfennens auch über das Gesicht des Kantors Phi raichen Schrift trat er an den anderen beran und stredte ihm verslich beide Hände eingegen. Bugierch schoes blasse michnige Gesicht das dertschunens in das etwes blasse michnige Gesicht das dertschunens und erwes blasse wichnichen Ermidum trug. Phinipp Langer Aller Jungen und Ermidum trug. Phinipp Langer Wilter Jungen und Ermidum trug.

"Alfo bift du's wirflich, Felix, mein after Felix!"

Ter Kantor und Organiți Selix Veuhoff fab vertoundert in das lächelide Gețicht des Fremden, der chen
nach furgem Anflopien fein Arbeitszimmer betreten
hatte. Schwerfällig erhob er fich von feinem Schreibtisch.

einem unmodernen, ichlechtigenden Anzug von spieß-bürgerlichen Schutt.
"Du bast dich succhebar verändert", subr es dem beimlich Beodachtenden unvillfürlich beraus. Ein resigniertes Zuden mit den Achseln, ein seiser Seufzer war die Antwort, dann folgte die Frage: "Allo, du willst min bier Konzerte geben?"
Abilipp Langer nichte.
"Za. Das ist meine und Ernas Absicht. Wir varen

Lincine und Ernas Absicht. Wir waren Da hörten wir von dem neuerstandenen derg. Der Rähe wegen kanen wir her-"Za. Las lit meine in Riedenstein. La hörl Badeorl Aannenderg. Iiber,"

"In Bor ein paar Jahren hat man dier eine Sofguelle entdeckt. Flugs wurde ein Bad ausgetan. Im borigen Jahre batten wir bereits sehsundert Badegöste. Dieses Jahr bossen in bereits sehrunden."

Dieses Jahr bossen nur's über tansend zu derlügen. Unser kleines Städichen fann's gebrauchen."

Der andere machte eine lebhöste Bewegung. Seine Bische splögliche, überrafzende Degegnung mit dem Jugendennd eind Scholenstreine in ihm berdorgeristen batte.

"Ja, nun sag mal, wie in aller Welt geraten?" Der Rantor lächelte,

the iprecient in Commer der Brotter, "Du weißt, daß für unsereinen im Commer der Brottorb hach hängt. Ra, da grese ich demn die Badeorre ab; zuhammen mitt der Broden. Du kennt sie nicht?"

vein, Erna Natren. Du le "Rein! Mas ist sie deun! "Schgerin. Sopran. S

"Zehr einfach", erwiderte der Gefragte aufgerät und trällerte unt einer flangvollen Baritonstimme:

"Alls jahrender Sänger Bieb' froh ich durchs Land ---

Carmen gelungen und die fat die Esfa und die Carmen gelungen und diese sonsten gelungen und diese sonsten gehoft die Foellen. Aber num sage mat, alter Krabe, die zeiten, Ein Senn?

Der Gefragte rungelte die Ziren, Ein Stadten sentte lich auf seine noch eben straßenden Zirge. Ein fieller Zenfzer hob seine Bruss. Dann zog er, ohne zu antworken, den Freund nach dem Zofa und nötigte ihn

fragte cr.

"Zas ift in wenigen Borten ergäßlt. Es war bor ungeläßt sehn Zabren. Du hatteit damals an irgendeinem Stadtbeater eine Rapellmeiterfielle. Ich fällig mich schaptbeater eine Rapellmeiterfielle. Ich fällig mich schaptbeater eine Rapellmeiterfielle. Ich fällig mich schaptbeater eine Bachten mir wenig oder nichts, wenn auch bier mid de ein Eise doder ein Salontifid einen Berleger fand. Die Entläufglungen und Entbehrungen, die ja femen nameniosen, ohne Silfe und Broteftion destehenden jungen Rünifler erspart bleiben, harten meiner Gesundhert einen argen Stoße berfett. Da fam mir denn eine Einladung eines Berlegt. Da fam mir denn eine Einladung eines Berlegten Zahem har weiß, mie lebte, jehr erwinicht. Bür ihn nachs eine Abnechstung, mit der erwastigen Gennichteben noch ertragen bätte. Ich erwastige erhölten Komilisverfaltung gestel mir das im destenen, gelunden fo freundlich und entgegenfannenend voren, no alle Berhähmige erhölt mid entgegenfannenend voren, no alle Berhähmige Erwästlinige gentbehrung und die Sorgee um den nächsten für sich eine guten, für gut fennen schon, ungemein. Aus den schol nich entgegenfannen von gegen um den rächsten für guten für guten ein schon für sich erspan nicht ein sein erwast stad nicht gutenen schol erwast schol nicht entgemein. The Gefrage tangeth die de Stern, Ein Schatten fentte fich auf feine Beugt. Dann zog er, ohne zu anterer zeinzer hob feine Beugt. Dann zog er, ohne zu anterer zeinzer hob feine Beugt. Dann zog er, ohne zu antererten, den Freund nach dem Soga und nötigte ihn zum Sigen.

"Du haft also die Absicht, hier ein Konzert zu geben?"
fregte er.
Philipp Langer niche und ließ dabei seinen Blidd durch das Zumert gleiten. Eine demliche, sat pedantische Derfinmten, genau abgemestenen Alas zu haben. Die Seister blitzen, die Dieben auf daben, Die Seister blitzen, die Lieben, die der fleine Eeppich mur zum Zeil bedette, maren blitzelant und fchienen erst gesternt geschenert korden zu sein. Aus den Möbeln ringsum nicht das fleinite Schubchen. Dagegen siel Gefrückung durch ihre Bescheibeit, die an Armeisten gerenzte, auf. Das fleinite Schubchen, die Ansterde des Gelarichtung durch ihre Bescheibeit, die Bierde des Gelicherzummers des Kantors, war ein prächliges, breites und bobes Paintung.

> Berlag ber &. Schrifenbergiden bef Buebrideret in Wiebbben Beranmverlich für bie Schrifteltung: 3. Raister in Biebieben. - Drud und

Der Besucher schütztelte im stillen den Kopf. Benn er sich voch vergegenwärtigte, was für eine geniale Un-ordnung immer in seines Freundes Zimmer geherrscht

Monate und and dem halben dahr ein ganges. Abridden lernte ich meine jetige Frau kennen. Ihr Bater nar Organist und Kantor und gerade im Begriss, sich pensionieren zu sossen. Auf das Aureden meines alten Onkels bewarb ich mich um die Stelle. Ihr gewishert meines Schissels, wenn ich wieder nach Berlin zurückehrte. Uberdies hatten meine ehemoligen Schiller inzwischen sieher andere Lehren gewishert meines Schissels, wenn ich wieder nach Berlin zurückehren sieher andere Lehren gefunden. Boton sollte ich leben? Kurz, ich nahm den Polien als Organist und Kantor an und heiretete zugleich die Tockter meines Borgängers. Mein Gehalt ist stade, aber mit dem "Kohler Mahm den bei bescheitet zugleich die Tockter meines Borgängers Mich slogenen Aufprücken leben."
This danger slick slog aus seinen Angen zu dem Freunder hin. Die Erniberung, die ihm auf die Zunge treten wollte, unterdrickte er und bemerkte nut, indem er eine Bewegung machte, um sich zu erheben: "In bist also verheitentet? Wills du nich nicht mit deiner Frau des famt machen?"

Doch Felix Reuhoss dir in all den Jahren ergangen ist."

Der Gefragte lächelte.

"Da gäbe es manderlei mitzuteilen", versetzte er.
"Mein Leben war bunt und fraus genug, In den zehn Jahren, da wir uns nicht gesehen haben, bin ich viel herungefommen, habe bald im Stien, bald im Westen unseres Vaterlandes gehaust, wie es des Schickselben unseres Vaterlandes gehaust, wie es des Schickselben unser noch nie an einer Kapellmeisterlesse an irgendetnem Stadtschaft In Index es mir noch nie an einer Kapellmeisterlesse an irgendetnem Stadtschaft In Index es mir noch nie anderen Kollegen. Diesmal hat sich die Maden mir angeschlichen. In gente sie in Beglettung des einen oder anderen Kollegen. Diesmal hat sich die Wagdeburg femen, wo ich während des letzten Winters das Orchester des Stadtschaften des seinen Stiederens des Stadtschaften des einer wie ich, in der Tretmühle eines sich ewig gleichblibenden Berufes eingespannt ist."

Der andere hob abwehrend die Hand.

"Das Wanderleben hat auch seine sehr starken Schattenseiten. Man wird sahrig, oderstäcklich, lebt und arbeitet ummer nur sitr den nächsten Zag, Nein, 1ch hab's satt und die sie Aus-stäckten eröspiete immer nur sitr den nächsten Zag, Nein, 1ch hab's satt und die eröspiete, sichere Verhältnisse zu sollen und in geordnete, sichere Verhältnisse zu sollen und in geordnete, sich seine werden mit einem humoristisch erschreckten, sich seinen städichen Lächen hangen bleiben? Nein!
Diffen gestanden, das wäre nicht nach meinem Geschmack.
Denke dir, ich din vom nächsten Städichen Geschmack.
Denke dir, ich din vom nächsten Städichen Bischen? Nein!
Felix Neuhosf erhob seinen nicht von den die neue Wolfscoper in Berkin?

"Berlind. Habet die keinen nicht dadon gehört oder gelein?"

Der Gestuckte schaftsoper in Berkin?"
Der Gestackte schistelte restanciert mit dem Kopf.
"Wer sollte denn in unserem Neft sitr so etwas Interess haben und eine Verliner Beitung seie ich nur od und zu einnal im Bestaurant."
Stilipp Langer streckte seine beiden Arme mit einer Chentasticken Geste in die Habet seinen sich ich eine Verliner Beitung seie ich nur od und zeinen sich ich eine Kopf.

"Wensch, Wenschlich" rief er mid schittelte sein langes kinstlich ber Kunst sit aus die geworden! Wenn ich voch denke, was sitr zu lebhaster, authussätzlich den an Alein, was zu seich der Funst sich ereignete, Inderesse genommen!

Und nun läßt's dich gang falt, daß in der Beickschandt findt ein neues Ederstaus erstauden ift, um die breiten Schicken des, Boltes zum Berständen ift, um die breiten Schicken des, Boltes zum Berständen ift, um die breiten an giete wählte in genter mit den Achteresse auch er figniert mit den Achteresse den er den die großen Kaume auf mid schieft eine Beite in den mäßig großen Kaume auf mid schieft eine Beite in der mid den in schieft eine Beite in der eine Gehaufenvoll auf die schmale, von niedrigen Haume auf und ab. Am Genter machte er die die großen Kaume auf mid schieft die Gehaufenvoll auf die schmale, von niedrigen Kausen auf in der eine Freunde zu. Phide wie ein alter Nann, mit niederhäugenden Edenstein sich er da, die Ettrn in die Kand gesent.

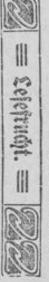
"Armer Kert!" sam es im Flüsterton von den Atpen des Beodackenden.

Dann begab er sich auf seinen Sig zurück er: "Berzise! Ich auf einen Kunter des anderen legend, sachte er: "Berzise! Ich auf schen wirderen des Bedausen des Echniker des andereit unerfreuliche Gedausen in die Echniker des andereit unerfreuliche Gedausen in die And mid schwaße vom Hundertiel in zu zuschlich dur gestägte. Ich Auftregen au sprechen, das mich zu die einen des gestägten des miliegen an nich?" fragte Felix Renden werden wir einen konzertig den Blid.

"Breitich, Wit — Erna Naven und ich — wollen morgen ein Konzert geben. Dazu braucken wir einen Beicht, Wit ertundigte mich im Hote einen Verlöger Krinnbitzte mich im Kotel nach einer geeigneten Periodiesten. Dazu braucken wir deit wachte in der geschalter. The Name krauter geben der Wendos in die Eche und eine Bestigt über die seich wird. Da murde mit verleicht Ander wird der Sche wird der Wendos einer Geschalter. Des wählt gar nicht, wie ich nich seich der Schlatter.

"Und was mein Anliegen betrifft — das wirft du mir doch nicht abschäfigen?"
"Wenn ich euren Aufprüchen genüge."
Der andere lachte.
"Genügen? Ra, höre mal! Einen Künstler von deinem Range dier in solch einem Nest zu sinden, ist überhaupt schon ein zanz unerwartetes Glück. Da werden wir den Kleinstädtern einmal zeigen, was Kunst ist. Komm nur gleich mit, damit wir mit der Naden den proben."

Felix Neuhoff wollte sich zum Ausgeben sertig machen als ihn der Freund unterbrach: "Du, detner Freu mucht du mich noch vorstellen. Ich bin doch neugierig, die Zanderin kennen zu lernen, die es sertig gebracht hat, alles kinstlerriche Streben und allen Ehrgeiz in die einzuschlüsern und dich hier so lange Jahre sestign der einzuschlüsern und dich dier so lange Jahre sestignachten. Weith durch ich verschnachten, einsich verschnachten. Das much is geradezh wie im Vegerseuer sein und auch für solch eine Kleinstad past das bekannte Wort, das über Dantes Heinstor geschieden ist. Ihr die die Kleinstad past das bekannte Wort, die ihr eintretet, last alle Heinfadt past das bekannte Wort, die ihr eintretet, last alle Kossfanng kanken!"



Was ift Größe? Richts; das Rad dreht ficht — Was ift Berisheit? Seine Zorheit erfennen. — Was ist Racht? Der erfie Blab unter Narren. — Was ift kleidung? Die Garbereibe für das größe Boffenspiel. — Was ist Leben? Sine Klannne, so lange das Ol brennt.

# Landoner Franzenbemegnig.

Beun auch die "Suffragiste", die da buchteilst verstucht haben, London im Sturm zu nechnen, directe Exfosse noch nicht verzeichnen können, is freche Exfosse, daß man hier in gewisser Weise mehr unter dem Eindruck des ewig Betblichen ficht, als dies sond ber das ist Auch die Gegner der Bestrebungen, die seine auf ihre Jahne geschrieden haben, können sich nicht ganz des Eindrucks erwehren, daß die "welbliche Bestwegten das ung" doch eine nied werd vielt vorwärts gemacht hat.

Ind noch weniger dürsie sie ein anderes Bild entsliden, das aber sonst gerade bei dem schieren Teil der Besieher, der auch zugleich der bei weitem größte ist, außervrdemtliches Interesse erregt. "Ein si Stund en bei Pa antin" nennt es sich, und dürste ebenfalls das erste der Art sein, das in die vornehmen und sonst so exflusiven Räume der Academie seinen Einzug hält, ein Zeichen der Zeit. Es siellt das Innere dieses vorneh-men Schneider-Grabissements dar, das sich in Paris in der Une de la Paix besindet. Nan sieht Gruppen sein-gesteibeter Tamen darauf, die sic verschiert präcktigen Taden bestauen, die da ausgehäuft sind, steraut dustige Chissons und Seiden und ein "Manneintereffant, gliidliden

quin", eine Probiermamiell in einem wundervollen violetten Koniin, sieht geduldig da, während zwei eies gante Tamen, die sie derch die Lorgaette betrachten, sibre Bemerfungen auskanschen. Noch ein zweites derartiges Bild ist vorhanden, das den Arbeitsraum einer Schneider rin un hiefigen Besteud darstellt, Mädchen in einsachen Blufenbenden, die folidare Stoffe und Spigen zu seen. Haften Gewähndern verarbeiten.

Bite ersichtlich, sind die Bilder, die besonders die Anfimersfamseit erregen und viel genaunt werden, gerade solche weiche Wegenständen gewähnet sind, die das weiche Gegenständen gewähnet sind, die das weiche Gegenständen gewähnet sind, die das weiche

folde, welche Gegenständen gewidmet find, die das weihe liche Geschlicht interessieren, und es ist dies entschieden bedeutungsvoll. Ob die Frauenrechtlerinnen dazu beigestragen haben, das Glick ihrer Mitichwestern zu erhöhen, wird — und wohl mit Recht — gar viel bezweiselt, eins jedoch bat ihr Streben erreicht, sie sind viel mehr in den Vordenund gerückt. Ihr venn Vordenund gerückt. Ihr venn das beisst ein Räupfer sein", sagt Goethe. Und wenn dies die Vrauen entschieden mehr auf Erden ist, so erfüllen sie die Frauen entschieden mehr als einst, den hab sie Vrauen ihrer Alesten voll auch der enragierteite Gegner ihrer Alesterebungen nicht bestreiten wollen.

Bandan.



III

Die "Schönheiten" des Petersburger Hauptpostantes. "Sind Sie einmal auf dem Betersburger Dauptpostant gewesten. "Benne es der Kall ist, werden es der Kolono" löre veser. "Benne es der Kall ist, werden es der Kolono" löre die ohne Zweisel senartt saben, daß die met ist en der dort an ge is ellte n. Dannen eine eine Kolonochten und klumengarten, möchte man unwillstrilch ausrusen. Anderd, die Arstellen, an Kälder, Helder und Nuen und erregen auch feunt noch poetsigke Gestildte. Bisher waren wirt seits der Restung, das es sie die um einen – steilch sehr glick. Bisher waren mich seit geben auch der plick. Die Dannen sied von der Keltung, das es sied um einen – steilch sehr glick löchen des nicht, und die Kongentrierung der Schönheit gebit auf den siedh, und die Kongentrierung der Schönheit gebit auf den klein werflentliche ein Krünlen Keltung in der Kinglich verscheit gebit auf den klein werflentliche ein Krünlen Keltung der Gehönheit sehr klein der Spielen vor sich Künzlich verscheit, der vertändlich erhöheiten sow ich Künzlich verscheiten. Im eine Krünlen Keltungen und gere Spiele en feitze Gesinde mit dem Keltung und in der Keltungen und geständer. Auch längerer Zeit erhielten sie ihre Gesinde und nicht zu der der Keltung und in der Keltungen und die der Keltung und ist der Keltungen und die keltung verhalb, dies Benwertung mit Gunnen wechte, der Verhalb, dies Benwertung mit Gunnen die Keltungen und die keltungen die Keltungen die Keltungen und die Keltungen die Keltungen und die Keltungen der Keltungen der Keltungen der Keltung der Keltungen der Keltung gegenüber, so wird man ohne welleres auf liegende Kombinationen geraten. Es Damen, die eine Stelle im in welcher Weise Pofiamit erbas Aufere